

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1759

Im Herzogthum Strelitz: bei sämtlichen Buchbindern, 1759

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn182069173X>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang



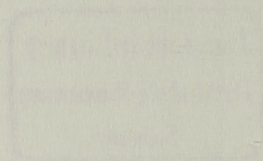


MKL K 5140 (17531)



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin





Herzoglich-
Mecklenburg-Streligischer
Staats- und Haus-
Calendar,
auf das Jahr der Christen 1759.

Darinn
die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gelesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andere nützliche Bemerkungen

auf den Streligischen Mittags-Zirkel berechnet
von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Als Sr. Hohfürstlichen Durchlauchte. gnädigster Freyheit.

Im Herzogthum Strelig bey sämtlichen Buchbindern.

Herzogsg. Cammer.

Mkl



5140

Auszug des PRIVILEGII.

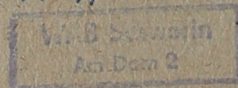
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, &c. &c.

Nachdem der Veste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor
auf der Universität zu Greifswalde untermännigst vorgestellet, wie er gemeynet sey einen
bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizon eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen
Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, * * * und des-
halb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Traysle einzuführen und debittiren
zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Er-
laubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen
Buchführern, Posten und Buchbindern &c. &c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren
gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern,
Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich bey Straffe der Confiscation
und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern
es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliiren, obbemeldten
Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12. Gar Recompens
zu gewärtigen. Wie Wir denn auch auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst
geneigt sind ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter
Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

L. S.

A64/12357



Musl 10 5140

Das 1759ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein Gemeines Jahr, von 365 Tagen.

Wir zählen in demselben		
Nach Erschaffung der Welt, zufolge Scäligers und Calvili Rechnung	Jahre 5708	
Nach der Sündfluth	4052	Nach Aufrichtung der Universität Rostock
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1689	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg
Nach der Türken Hegira, oder Mahomed's Flucht	1172	Nach der Regierung Francisci I. Röm. Kayser's
Nach Anfang des deutschen Kayserthums	959	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friederich IV.
Nach der letzten Belagerung Wien	76	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.
Nach der Victorie bey Schellenberg	55	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck. lenburg-Schwerin, Friederich
Nach der Reformation des sel. Lutheri	242	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.
Nach Annnehmung des Lutherthum in Mecklenburg	236	Nach Anfang des Julianischen Calenders
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession an Kayser Carl V.	229	Gregorianischen Verbesserten
		Nach Erfindung der Buchdruckerkunst
		319

Man zählet ferner:

<p>Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kayser's Befehlung zum Christl. Glauben 1445</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der Monarchien:</p> <p>Der Babylonier 3932 Der Perfer 2196</p> <p>Der Griechen 2086 Der Römer 1810</p> <p>Von der Regierung des heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich 319</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der Königreiche:</p> <p>Schweden 3974 Spanien 3927</p> <p>Dännemark 2834 England 2819</p> <p>Frankreich 1241 Saracenen 1168</p> <p>Ungarn 1157 Pohlen 757</p> <p>Böhmen 669 Preussen 59</p> <p>Von Anfang der Moscovitischen Regierung 894</p> <p>Von Anfang der Türkischen Regierung 459</p> <p>Von Stiftung der Chur-Fürsten im Röm. Reich 747</p> <p>Von Anrichtung des Kayserlichen Cammer. Ge- richts zu Speier = 264</p> <p>Von Verlegung desselben nach Wezlar 70</p> <p>Von Erwählung Pabst Clemens XIII. 1</p>		<p style="text-align: center;">Von Regierung der Könige:</p> <p>Maria Theresia Königin in Ungarn und Böhmen, Röm. Kayserin = 18</p> <p>Ludwig des XV. in Frankreich = 44</p> <p>Joseph Jmmanuels in Portugal = 9</p> <p>Adolph Friedrichs in Schweden = 8</p> <p>Friederici des V. in Dännemark = 13</p> <p>Friederici in Preussen = 18</p> <p>Georgii des II. in England = 32</p> <p>Ferdinandi des VI. in Spanien = 13</p> <p>Friederici Augusti in Pohlen = 25</p> <p style="text-align: center;">Von Regierung der jetzigen Chur-Fürsten</p> <p>Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern = 14</p> <p>Joh. Fried. Caroli zu Maynz = 16</p> <p>Johannis Philippi zu Trier = 4</p> <p>Clementis Augusti zu Cöln = 36</p> <p>Caroli Philippi Theodori zu Pfalz = 16</p> <p>Friederici Augusti zu Sachsen = 27</p> <p>Friederici zu Brandenburg = 19</p> <p>Georgii II. zu Hannover = 32</p>
--	--	--

Man zählet auch nach dem Verbesserren und Julianischen Calender:

12 Die güldene Zahl	12	
4 Der Sonnen Circul	4	
7 Der Römer Zins Zahl	7	
1 Die Epacten	12	
G Die Sonntags Buchstaben	C	
9 Wochen 2 Tage zwischen Weihnachten und Fastnachten	8 Wochen 5 Tage.	
12 April. Der österliche Vollmond	4 April.	
15 April. Das heilige Oster-Fest	11 April.	

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 9. März.

Der Zweyte am Freytage nach 1. post Trinitatis. Ist der 22. Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 21. September.

Der Vierte am Freytage vor den 1. Advent. Ist der 30. November.

Nota. Man beliebe hiernach die Anzeige der Bußtage bey den Monaten zu ändern.

Von den Sonn- und Mondfinsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr nur Drey Finsternisse, zwey an der Sonne und eine an dem Mond. Die beyden an der Sonne, davon die erste den 24 Januar, die zwote den 19 Dec. einfällt, sind in Europa unsichtbar. Die am Monde, welche den 13 Januar eintrifft, ist nur zum Theil in hiesiger Gegend sichtbar, dieweil der Mond in der größten Verfinsternung bey uns untergehet. Der Anfang ist früh um 7 Uhr 31 Minuten. Die größte Finsterniß von $6\frac{1}{4}$ Zoll, um 8 Uhr 55 Minuten. Zu welcher Zeit der Mond schon unsern Horizont verlassen, dahero wir weder diese Phasin noch das Ende, welches um 10 Uhr 17 Minuten sich ereignet, sehen können.

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Oerter:

Die Pol-Höhe von Strelitz ist $53^{\circ} 22' 45''$.

Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Oerter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.	Min.	Sec
Amsterdam	--	34	19
Altorf	--	9	13
Augsburg	--	10	25
Basel	--	23	55
Bergen in Norwegen	--	25	34
Berlin	--	--	26
Brandenburg	--	--	34
Braunschweig	--	10	25
Bremen	--	21	56
Cadix	I	18	43
Cassel	--	16	55
Cleve	--	28	50
Cöln am Rhein	--	25	55
Copenhagen	--	3	14
Emdden	--	16	32
Erfurt	--	9	46
Frankfurt am Mayn	--	19	55
Halle	--	7	50
Hamburg	--	13	59
Hannover	--	14	56
Helmstädt	--	11	10
Kiel	--	9	23
Leipzig	--	4	55
Lissabon	I	27	55
London	--	54	36
Madrit	I	9	18
Magdeburg	--	7	55
Marpurg	--	19	9
Mayland	--	16	55
Nürnberg	--	9	59
Nadua	--	6	1
Paris	--	44	55
Regensburg	--	7	56
Rom	--	3	35
Rostock	--	4	4
Stade	--	15	36
Strasßburg	--	22	55
Turin	--	23	35
Uranienburg	--	2	45
Venedig	--	3	35
Wismar	--	5	43
Wittenberg in Sachsen	--	2	15

Oerter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

	St.	Min.	Sec
Archangel in Rußland	I	41	25
Breslau	--	14	15
Danzig	--	29	49
Dresden	--	1	9
Frankfurt an der Oder	--	2	45
Greifswald	--	--	30
Königsberg in Preussen	--	32	15
St. Petersburg	I	7	5
Prag	--	4	45
Riga	--	44	39
Stargard	--	6	31
Stettin	--	4	35
Stockholm	--	19	--
Stralsund	--	--	3
Upsal	--	16	45
Warschan	--	32	5
Wien	--	13	25

Bemer:

Bemerkung der Jahreszeiten.

Dieses 1799te Jahr ist ein gemeines Jahr, und hat also 365 Tage. Es nimmet seinen Anfang bey den Völkern, welche, wie wir, den Verbesserten, oder auch den Gregorianischen Calendar angenommen haben, den 1. Januarii. Wo aber der Julianische Calendar noch im Gebrauch ist, hat es erst seinen Anfang, wenn wir den 12 Januar zählen.

Der Frühling

nimmt seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne im Widder, welches den 20 März Abends um 10 Uhr 23 Minuten geschieht, und sind sodann Tag und Nacht einander gleich.

Der Sommer

hat seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne in den Krebs, welcher den 21 Junius Abends um 9 Uhr 7 Minuten erfolgt, und diesen Tag zum längsten Tage machet.

Der Herbst

hebet sich an mit dem Eintritt der Sonne in der Waage, so auf den 23 September Vormittags um 10 Uhr 32 Minuten fällt, und abermal Tag und Nacht einander gleich sind.

Der Winter

wird angerechnet von dem Eintritt der Sonne im Steinbock, welches den 22 December früh um 2 Uhr 21 Minuten ist, alsdenn wird den kürzesten Tag haben.

Tabelle, worinn die Zeit des Umlauffes der Planeten um die Sonne und der Umdrehung um ihre eigene Aye, ingleichen ihre größte und kleinste Weite von der Sonne, in halben Diametern der Erde ausgedrucket, enthalten ist.

Namen der Planeten.	Umlauff um die Sonne.	Umdrehung um ihre Aye.	Gröste Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

$\frac{1}{2}$ Diam. Terra. $\frac{1}{2}$ Diam. Terræ.

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Aye beynah innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Aye der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptik perpendicular, sondern weicher um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzte Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Sonne innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min, um seine Aye aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauff der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.	Umlauff der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von desse Mittel-punkt
1 1 L. 18 St. 27 m. 34 Sec.	1 { 5 667 } $\frac{1}{2}$ Diam. $\frac{1}{2}$	1 1 L. 21 St. 18 m. 27 Sec.	1 { 2 10 } $\frac{1}{2}$ Diam. ann. $\frac{1}{2}$
2 3 L. 13 St. 13 m. 42 Sec.	2 { 9 017 }	2 2 L. 17 St. 41 m. 22 Sec.	2 { 2 69 }
3 7 L. 3 St. 42 m. 36 Sec.	3 { 14 384 }	3 4 L. 12 St. 25 m. 12 Sec.	3 { 3 75 }
4 16 L. 16 St. 32 m. 9 Sec.	4 { 25 299 }	4 15 L. 22 St. 41 m. 14 Sec.	4 { 8 70 }
		5 79 L. 7 St. 47 m. 0 Sec.	5 { 25 35 }

Gebrauch der jedem Monath beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere besteht, ungleichförmig; erstlich wegen der nicht vollkommenen Circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittel Punkte die Sonne auch nicht lieget; zweytens wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Equator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstände, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erd-Bahn mit der Fläche des Equatoris einen Winkel von 23 und einen halben Graden machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Equators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Equator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Lage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeit-Maasse nicht angenommen werden kan. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Equator fortbewegete, so daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn, vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten, 8 Secunden zurücke legen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom mitttags-Circul bis wieder an denselbigen zu lauffen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung nun ist das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii; und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt; also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittage, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommet. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit, fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowohl in Astronomischen Rechnungen als auch bey Stellung der Uhren die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygefüget worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgeheth, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die

an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation, unter ihrer Beyschafft gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder als die Sonne, so werden die Minuten und Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, gehet aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Minuten und Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe minute ändern kan; so kan auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils gesucht werden, wie den Kennern Astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so lehret man bloß die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kan aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. Z. E. den 8 Julius, im wahren mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frage sich, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittleren Bewegung der Sonne gehet. Der Ort der Sonne ist 15 Gr. 51 min. im ♄, und die Equation 4 min. 24 Sec. Den folgenden Tag siehet die Sonne 16 Gr. 48 min. im ♄, und ist die Equation 4 min. 34 Secunden, ist also der Unterscheid der Equation 10 Secunden, um welche die letztere grösser ist, als die ersiere. Derowegen ist gewiß, daß die Uhr, wenn sie recht nach der mittleren Bewegung der Sonne gerichtet ist, folgenden wahren Mittag um 10 Sec. weniger als 12 Uhr, das ist, um 11 Uhr 59 Min. 50 Sec. zeigen muß.

Aus dieser Tabelle ersiehet man, daß die Equation vier mal im Jahre 0 wird, und folglich die mittlere und wahre Zeit mit einander zusammen treffen, nemlich wann die Sonne sich im 25 Gr. V, 25 Gr. II, 8 Gr. II, und 2 Gr. I befindet; das ist, um den 15 April, 17 Junii, 1. Septemder und 24. Decemder. Sonst aber sind sie beständig von einander unterschieden, und die größte Differenz beträgt 16 min. 9 Sec. wann nemlich die Sonne im 9. 10 und 11 Gr. M siehet, das ist, die ersten Tage des Monats November; und um so viel kommt alsdann die mittlere Zeit der wahren zuvor.

Erklärung

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Kalender.

Widder	V	Wage	♎
Stier	♉	Scorpion	m
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Der breite Streifen am Himmel, worinn sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, Zodiacus oder Signifer genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiben scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores oder obere.

♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne, ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kan.

Die Aspecten:

♁ **Conjunctio**, Zusammenkunft ist, wann zwey Planeten an einem Ort, das ist, in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander so gar zu bedecken scheinen. ☉♀ und ☉♁ ist bald superior, da ♀ oder ♁ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♁ **Oppositio**, Gegensehein wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merke, daß bloß die obern Planeten ♃, ♃, ♂ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♁.

* **Sextilis**, Sechstersehein, ist wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ **Quadratus**, Geviertersehein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ **Trigonus**, Gedrittersehein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☾ **Neumond** ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel** ist der Geviertersehein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond** (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegensehein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel** (roth gedruckt) ist der Geviertersehein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota. Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. ♄♃, ☉♃ x. bedeuten ♄♃, ☉♃. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. **Elongatio maxima**, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ♁ an, und bedeutet, daß sie uns in ihrer größten Entfernung von der Sonne zu seyn scheinen.

D. oder Dir. d. i. **Directus**, rechthängig, wird ein Planet genant, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. **Retrogradus**, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne bewegt.

Vm. heißt: Vormittag.	M. m. ist: Minuten.
Nm. Nachmittag.	S. Secunden.
N. Nachts. Fr. fr. Frühe.	A. u. U. Auf- u. Untergang.
Z. Zeichen. Gr. Grad.	U. Uhr. B. Viertel.
St. st. Stunden.	ℒ. heißt Tageslänge.

I. Monat.	1759.	⊙ Lauf in Gr.m.	☾ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	1758.	⊙ Aufg. ft.m.	☾ Unt. ft.m.
	Verbessert JANUARIUS					JULIANISCHER DECEMBER.		
Montag	1 <i>Neu Jahr</i>	10.51	☾ 9	☾ in X U in ☾ kalt	Unt. U	21 Thom Apost	8.15	3.45
Dienst.	2 Abel, Seth	11.53	☾ 23	☾ in ☾ ☽ *U	7. 2	22 Beata	8.15	3.45
Mittw.	3 Enoch	12.54	☾ 7	*☾ *♀ rauhe, scharfe	8. 1	23 Victoria	8.14	3.46
Donnerst.	4 Methusalah	13.55	☾ 22	☾ *♂ *♀ Winde	10. 0	24 Adam, Eva	8.13	3.47
Freitag	5 Simeon	14.56	☾ 6	☾ ☾ (*☾ ☾)	11. 2	25 H. Christfest	8.12	3.48
Sonnab	6 <i>Sab. 3 Kön.</i>	15.57	☾ 20	☾ 4 Uhr 10 min. frühe	12. 3	26 Stephanus	8.11	3.49
1 woche.	1 post Epiphan.	Ev. Jesus lehret im Tempel. Lucā 2, 41-52.				dritter Festtag.		21.7 st.40 m
Sontag	7 Julianus	16.58	☾ 4	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ U. früh	U. früh	27 Joh Evang	8.10	3.50
Montag	8 Erhardus	18. 0	☾ 18	☾ ☾ klare Luft	3. 2	28 Kindertag	8. 9	3.51
Dienst.	9 Beatus	19. 1	☾ 2	☾ scharfer Frost	4. 3	29 Noah	8. 8	3.52
Mittw.	10 Paul Einsidl	20. 2	☾ 15	☾ rückgängig dabey	6. 0	30 David	8. 7	3.53
Donnerst.	11 Hyginus	21. 3	☾ 29	☾ ☾ Schnee (♀)	7. 0	31 Sylvester	8. 6	3.54
Freitag	12 Reinhold	22. 4	☾ 12	☾ in ☾ Einst. sich	8. 0	1 <i>Neu Jahr</i>	8. 5	3.55
Sonnab	13 Hilarius	23. 5	☾ 25	☾ 9 U. 7 m. früh ☾ ☾	Auf. U	2 Abel Seth	8. 4	3.56
2 woche.	2 post Epiphan.	Jesu Wunder bey der Hochzeit zu Cana. Joh 2, 1-11				S. nach Neujar		21.7 st.54 m
Sontag	14 Felix	24. 6	☾ 7	☾ schōa Winterwetter	5. 1	3 Enoch	8. 3	3.57
Montag	15 Maurus	25. 7	☾ 19	☾ ☾ helle Nächte	7. 1	4 Methus.	8. 2	3.58
Dienst.	16 Marcellus	26. 8	☾ 2	☾ ☾ strenge Kälte	7. 2	5 Simeon	8. 0	4. 0
Mittw.	17 <i>Antonius</i>	27.10	☾ 14	☾ schneidende Winde	8. 2	6 <i>H. 3 König.</i>	7.59	4. 1
Donnerst.	18 Prisca	28.11	☾ 26	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	9. 2	7 Julianus	7.58	4. 2
Freitag	19 Sara	29.12	☾ 7	☾ ☾ infer. ☾ in ☾ (☾)	10. 3	8 Erhardus	7.56	4. 4
Sonnab	20 <i>Sab. Seb.</i>	☾ 13	☾ 19	☾ in ☾ ☾ rauhe Luft	11. 3	9 Beatus	7.55	4. 5
3 woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum. Matth. 8 1-13				1 post Epiphan.		21.8 st.14 m
Sontag	21 Agneta	1.14	☾ 1	☾ 11 Uhr 44 m. Vormitt	U. früh	10 Paul Einsidl	7.53	4. 7
Montag	22 Vincentius	2.15	☾ 14	(☾ ☾ *U ☾ ☾ ☾)	2. 1	11 Hyginus	7.52	4. 8
Dienst.	23 Emerentia	3.16	☾ 26	*☾ *☾ ☾ *♀	3. 1	12 Reinhold	7.50	4.10
Mittw.	24 Timotheus	4.17	☾ 9	*♂ trübe regnichte Luft	4. 2	13 Hilarius	7.49	4.11
Donnerst.	25 <i>Pauli Ber.</i>	5.18	☾ 22	*☾ auch wol stürmisch	5. 3	14 Felix	7.47	4.13
Freitag	26 Polycarpus	6.19	☾ 5	☾ mit Schneegeflöber	7. 0	15 Maurus	7.46	4.14
Sonnab	27 Chrysostom	7.20	☾ 19	☾ ☾ Regen und Hagel	Unt. U	16 Marcellus	7.44	4.16
4 woche.	4 post Epiphan.	Christi Wunder an Wind u. Meer. Matth. 8, 23-27				2 post Epiphan.		21.8 st.36 m
Sontag	28 <i>Carolus</i>	8.21	☾ 3	☾ 9 Uhr 6 m. Vormitt	4. 0	17 <i>Antonius</i>	7.42	4.18
Montag	29 Samuel	9.21	☾ 18	☾ ☾ ☾ windig	5. 0	18 Prisca	7.40	4.20
Dienst.	30 Adelgunda	10.22	☾ 3	☾ ☾ ☾ kaltes	6. 2	19 Sara	7.38	4.22
Mittw.	31 Vigilus	11.22	☾ 17	*♀ frostiges Wetter	7. 3	20 <i>Sab. Seb.</i>	7.36	4.24

Eintritt dermonds Viertel.

Das Erste Mond-Viertel tritt ein den 6ten, früh um 4 Uhr 10 Minuten.
 Der Vollmond ist den 13ten, Vormittag um 9 Uhr 7 Minuten.
 Das letzte Viertel den 21sten, Vormittags um 11 Uhr 14 Minuten.
 Der Neumond komt den 28sten, Abends um 9 Uhr 6 Minuten.

Nasar und Alafaa.

Eine Arabische Erzählung.

Modhor, ein Sohn Nasar, der seines gleichen weder an Schönheit noch Bestand hatte, machte sich bey aller Welt beliebt, und niemand sahe ihn, der ihn nicht zugleich hochachtete. Denn ohnerachtet er aus einem alten berühmten Geschlechte war, und seinen Stamm von lauter Fürsten herrechnete, so war er doch sehr bescheiden und leutselig. Er war so schön wie sein Vater, und hatte die anenehmste Stimme von der Welt. Er war ein treuer Diener Gottes, und ein aufrichtiger Freund. Er hatte aber noch drey Brüder, die von dem Adel ihres Geschlechts eingenommen, und sehr hochmüthige Leute waren. Als sein Vater Nasar sein Ende merkte, so theilte er seine Verlassenschaft folgender massen unter seine vier Söhne aus. Ich vermache, sagte er, dem Modhor mein rothes Zelt, das aus Kamelshäuten gemacht ist, wie auch alle meine Güter, die der Farbe des Zeltes gleichen. Rabi'ah soll meine schwarze Tapete haben, und alles, was von meinen Gütern schwarz ist. Ayad soll die fleckigte Sattelsdecke haben, die weißgrau ist, nebst allem, was dieser an Farbe gleicht. Und endlich lasse ich dem Anmar das braune Kissen, nebst dem Sopha, und alles was braun ist. Er setzte noch hinzu: Meine Kinder, wenn bey der Theilung etwa ein Misverstand sich einfinden sollte, so reiset nach Nagiran, und fraget den weisen Alafaa, dem Giorhamiten. Nach seinem Tode konnten seine Kinder nicht einig werden; sie machten sich also auf den Weg, um von dem weisen Alafaa sich vergleichen zu lassen. Als sie nach Nagiran gekommen waren, und

Admtscher	Uhren-Tabelle	Tagg.	Jenner hat XXXI Tage:	
JANUAR.	min. sec.	Uhr.	Tagg.	Abbruch um 6 Uhr. / Abschied um 6 Uhr.
CAL. Jan.	4.14	1		
IV	4.42	2		
III	5.10	3		
II	5.37	4		
NONÆ	6.4	5		
VIII	6.30	6		
Luc. 2.	○	○		
VII	6.56	7		
VI	7.22	8		
V	7.46	9		
IV	8.11	10		
III	8.35	11		
Pridie	8.58	12		
IDUS	9.20	13		
Joh. 2.	○	○		
XIX	9.42	14		
XVIII	10.3	15		
XVII	10.24	16		
XVI	10.44	17		
XV	11.3	18		
XIV	11.21	19		
XIII	11.39	20		
Matth. 8.	○	○		
XII	11.56	21		
XI	12.12	22		
X	12.27	23		
IX	12.42	24		
VIII	12.56	25		
VII	13.8	26		
VI	13.20	27		
Matth. 8.	○	○		
V	13.32	28		
IV	13.42	29		
III	13.52	30		
Pridie	14.0	31		

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h	Untg. Ab.	h	Aufg. früh	h	Untg. Ab.	h	Aufg. früh	h	Untg. Ab.
ge.		stund. min.		stund. min.		stund. min.		stund. min.		stund. min.
I		8. 14		7. 44		4. 25		8. 10		5. 15
II		7. 37		7. 11		4. 33		8. 12		5. 17
21		7. 0		6. 37		4. 37		h. 4. 11 2/3		h. 7. 7 fr.



II. Monat.	1759. Verbessertes FEBRUARIUS.	☉ Lauf in ♄ Gr.m.	☽ Lauf in ♃ 3. Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☉ U.u.U. U. Z.	1759. Julianischer JANUARIUS.	☉ Aufg. St.m.	☉ Unt. St.m.
Freitag	1 Brigitta	12.24	♄ 2	♄ ♃ * ☉ ☐ ♀	Unt. 2	21 Agneta	7.35	4.25
Donnerst.	2 Mar. Rhein.	13.25	♄ 17	* ♂ * ♀ ☐ ♂ rauh,	10. 2	22 Vincentius	7.33	4.27
Sonnab	3 Blasius	14.26	♄ 1	* ♄ Δ ♀ sehr windig,	11. 2	23 Emerentia	7.31	4.29
5 woche.	5 post Epiphan.	Ev. Vom Unkraut im Acker, Matth. 13, 24-30.				3 post Epiphan.	31. 9 St. 2 m.	
Sontag	4 Veronica	15.27	♄ 15	☾ 1 Uhr Mittags ☐ ♂	U. früh	24 Timotheus	7.29	4.31
Montag	5 Agatha	16.27	♄ 29	☐ ♄ (☐ ♀ Δ ♀)	2. 2	25 Pauli Bes.	7.27	4.33
Dienst.	6 Dorothea	17.28	♄ 12	Δ ☐ Δ ♂ Δ ♀ kalte	3. 3	26 Polycarpus	7.26	4.34
Mittw.	7 Richardus	18.29	♄ 25	Δ ♄ lust, Nordwinde,	5. 0	27 Chrysostom.	7.24	4.36
Donnerst.	8 Salomon	19.29	♄ 8	♄ ♀ scharfer Frost,	5. 3	28 Carolus	7.22	4.38
Freitag	9 Apollonia	20.30	♄ 21	♄ ♀ vielleicht Schnee,	6. 3	29 Samuel	7.20	4.40
Sonnab	10 Scholastica	21.31	♄ 3	☾ schneidender Wind,	7. 2	30 Adalgunda	7.18	4.42
6 woche.	Septuagesimæ.	Ev. Von Arbeitern im Weinberg, Matth 20, 1-6.				4 post Epiphan.	31. 9 St. 28 m	
Sontag	11 Euphrosina	22.31	♄ 16	♀ in ♄ ♂ ♂ frostig,	Auf. 2	31 Vigilus	7.16	4.44
Montag	12 Eulalia	23.32	♄ 28	☾ 2 Uhr 38 min. früh	5. 1	1 Brigitta	7.14	4.46
Dienst.	13 Benignus	24.33	♄ 10	Δ ♀ (♄ ♄ ♀)	6. 1	2 Mar. Rhein.	7.12	4.48
Mittw.	14 Valentinus	25.33	♄ 22	♄ in ♄ Δ ♀ sehr kalt,	7. 1	3 Blasius	7.10	4.50
Donnerst.	15 Faustinus	26.34	♄ 4	♄ ♀ ☐ ♀ starkes	8. 2	4 Veronica	7. 8	4.52
Freitag	16 Juliana	27.34	♄ 16	anhaltendes Frostwetter,	9. 2	5 Agatha	7. 5	4.55
Sonnab	17 Alexander	28.35	♄ 28	Δ ☐ Δ ♄ Δ ♂ Δ ♀ ☐ ♀	10. 3	6 Dorothea	7. 3	4.57
7 woche.	Sexagesimæ.	Ev. Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15.				Septuagesimæ.	31. 9 St. 58 m	
Sontag	18 Concordia	29.35	♄ 10	* ♀ vieler Schnee,	11. 3	7 Richardus	7. 1	4.59
Montag	19 Sim. Apost.	30.35	♄ 22	☾ in ♄ ♂ ♂ ☐ ♂	U. früh	8 Salomon	6.59	5. 1
Dienst.	20 Eucharis	1.36	♄ 4	☾ 6 Uhr 52 min. früh	2. 1	9 Apollonia	6.57	5. 3
Mittw.	21 Esaias	2.36	♄ 17	es wird veränderlich,	3. 2	10 Scholastica	6.55	5. 5
Donnerst.	22 Petri Stiff.	3.37	♄ 0	* ♀ * ☉ * ♄ * ♂	4. 2	11 Euphrosina	6.53	5. 7
Freitag	23 Serenus	4.37	♄ 13	♄ ♀ * ♀ trübe und	5. 2	12 Eulalia	6.51	5. 9
Sonnab	24 Matthias	5.37	♄ 27	regenhafte Wetter,	6. 2	13 Benignus	6.48	5.12
8 woche	Quinquagesimæ	Ev. Jesu Leiden; heilt einen Blinden. Luc. 18, 31-43				Sexagesimæ.	31. 10 St. 30 m	
Sontag	25 Victorinus	6.37	♄ 11	☾ ♂ ♂ nebelicht,	7. 1	14 Valentinus	6.45	5.15
Montag	26 Claudianus	7.38	♄ 26	♄ ♂ ♂ sehr	Unt. 2	15 Faustinus	6.42	5.18
Dienst.	27 Fastnacht	8.38	♄ 11	☾ 7 Uhr 58 min. frühe.	5. 1	16 Juliana	6.40	5.20
Mittw.	28 Aßperm. St.	9.38	♄ 26	☾ windig, (* ♀ ♂)	6. 3	17 Alexander	6.38	5.22

Eintritt der Monds. Viertel.

Das Erste Monds-Viertel tritt ein den 4ten, Mittags um 1 Uhr.

Der Vollmond den 12ten, Nachts um 2 Uhr 38 Minuten.

Das letzte Viertel den 20sten, früh um 6 Uhr 52 Minuten.

Der Neumond ist den 27sten, früh um 7 Uhr 58 Minuten.

ihre Begehren vorgetragen hatten, antwortete Mafaa: O Söhne Nasar, des Schönen, ich kan euch nicht auseinander setzen, ehe ich nicht eure Erbschaft selbst gesehen und wohl betrachtet habe, ihr müßet mich daher mit euch zurück in eure Zelte führen, und da will ich sagen, was ihr zu thun habt. Die Söhne des Nasar nahmen den weisen Mann mit sich; und da er alles wohl betrachtet hatte, sagte er: Nun saget mir den letzten Willen eures Vaters, und ich will das Urtheil nach Recht und Billigkeit fällen. Die Söhne wiederholten die letzten Worte ihres Vaters, und versprachen, sich völlig auf seine Redlichkeit zu verlassen. Darauf theilte er die Erbschaft also ein: Modhor bekam das rothe Zelt, und alles, was ihm an Farbe gleich, nemlich das Gold, und die rothen Kameele; daher hieß er Modhor der Rothe. Rabi'ah erhielt alles, was der schwarzen Tapete ähnlich war, die schwarzen Thiere, die schwarzen Meublen, und die schwarzen Pferde; daher hieß er der Bereuter. Ayad erhielt die graue Decke, und alles Silber, die weiße und weisgrauen Kameele, und die Schaaf. Und endlich übergab er dem Anmar das braune Kissen, das Land der Homeriten, die Maulthiere, und alles was braun war, daher erhielt dieser den Zunamen Anmar der Braune. Nachdem diese Sache zum grossen Vergnügen der Brüder entschieden war, so liessen sie ein grosses Mahl anrichten, um den weisen Mafaa zu bewirthen. Nach der Mahlzeit sagte der weise Mafaa: O Söhne des Nasar, ihr habt mich eurem Fürstlichen Stande gemäß bewirthe: Der Wein war vortreflich, aber der Weinstock, woson er gekommen ist, ist auf einem Grabe gepflanzt, und der Honig ist auserlesen; aber die Bienen haben ihn in der Hirnschale eines Riesen gemacht. Weiser Mafaa, sagten die Brüder mit Erstaunen, erkläre

Römischer		Uhren-Tabelle.	Uhrzeit	Tag	Zählung hat XXVII Tag	
FEBRUAR.		min. sec.	min. sec.	Tag	Unbr. zwisch. 6u. 7 II	Abfch. zwisch. 6u. 7 II
CAL.	Febr.		14. 8	1		
IV	Non.		14. 15	2		
III			14. 21	3		
Matth. 13.		☉	☉			
Pridie	Februar.		14. 27	4		
NONÆ			14. 32	5		
VIII			14. 35	6		
VII			14. 38	7		
VI	Idus		14. 41	8		
V			14. 42	9		
IV			14. 43	10		
Matth. 20.		☉	☉			
III	Februarii		14. 43	11		
Pridie			14. 42	12		
IDUS			14. 40	13		
XVI			14. 38	14		
XV			24. 35	15		
XIV			14. 31	16		
XIII			14. 26	17		
Lucä 3.		☉	☉			
XII	Calendas		14. 21	18		
XI			14. 15	19		
X			14. 8	20		
IX			14. 1	21		
VIII			13. 53	22		
VII			13. 45	23		
VI		13. 36	24			
Matth. 3.		☉	☉			
V	Martii.		13. 26	25		
IV			13. 15	26		
III			13. 4	27		
Pridie			12. 53	28		

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	Ung. Ab.	4 Aufg. früh	5 Untg. Ab.	6 Aufg. früh	7 Untg. Ab.	8 Aufg. früh
ge	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
I	6. 22	6. 0	4. 42	4. 46	6. 13	6. 2
II	5. 50	5. 28	4. 49	5. 21	6. 7	
2I	5. 18	4. 54	4. 57	5. 50	6. 11	

III. Monat.	1759. Verbesserter MARTIUS	Glauf in 3. Gr. m.	☉ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☽ U. u. U. U. B.	1759. FEBRUARIUS	☉ Aufg. ft. m.	☉ Unt. ft. m.
Doñerst.	1 Albinus	10.38	☾ II	☐ ♀ unangenehm	Unt. 2	18 Concordia	6.36	5.24
Freitag	2 Simplicius	11.38	☾ 26	* ♀ * Wetter,	9. 2	19 Sim. Apost.	6.34	5.26
Sonnab	3 Kunigunda	12.38	☾ II	* ☉ Δ ♀ ☐ ♀ rauh,	11. 0	20 Eucharis	6.32	5.28
9 woche.	Invocavit.	Ev. Von Christi Versuchung, Matth. 4, 1-11.			Quinquagesima	Taglän. 11 ft		
Sontag	4 Adrianus	13.38	☾ 25	☐ ♀ * stürmisch,	12. 2	21 Esaias	6.30	5.30
Montag	5 Phocas	14.38	☾ 9	☾ 11 U. 25 m. Nachts	U. früh	22 Peri. St. f.	6.28	5.32
Dienst.	6 Gottfried	15.38	☾ 22	☐ ♀ Δ ☐ (☐ ♂)	2. 3	23 Fastnacht Aschmittw.	6.26	5.34
Mittw.	7 Quatember	16.38	☾ 5	* ☐ Δ ☐ Δ ☐ ♀ ☐	4. 0	24 Matthias	6.24	5.36
Doñerst.	8 Cyprianus	17.38	☾ 18	♀ in V Schnee- (Δ ♂)	4. 3	25 Victorinus	6.22	5.38
Freitag	9 Prudentius	18.38	☾ 0	♀ in X Δ ♀ gestöber,	5. 2	26 Claudianus	6.20	5.40
Sonnab	10 Michäus	19.38	☾ 13	bisweilen regnet,	6. 0	27 Leander	6.17	5.43
10 woche	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15 21-28.			Invocavit.	El. 11 ft. 30 m		
Sontag	11 Constantin	20.38	☾ 25	☐ ♀ es klärt sich auf,	6. 2	28 Justus	6.15	5.45
Montag	12 Gregorius	21.38	☾ 7	* ♀ ☐ ♀ Δ ♀ ☐	6. 3	1 Albinus	6.13	5.47
Dienst.	13 Ernestus	22.37	☾ 19	☐ 8 Uhr 36 m. Abends	Auf. 2	2 Simplic.	6.11	5.49
Mittw.	14 Zacharias	23.37	☾ 1	☐ ♀ (☐ ♀)	6. 2	3 Quatemb.	6. 9	5.51
Doñerst.	15 Longinus	24.37	☾ 13	☐ ☐ Sonnenschein,	7. 2	4 Adrianus	6. 7	5.53
Freitag	16 Gabriel	25.36	☾ 25	veränderlich Wetter,	8. 3	5 Phocas	6. 5	5.55
Sonnab	17 Verbrun	26.36	☾ 6	Δ ♀ Δ ♀ kalte Nächte,	9. 3	6 Gottfried	6. 3	5.57
11 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet die Teufel aus, Luc. 11, 14-28.			Reminiscere.	El. 11 ft. 50 m		
Sontag	18 Patricius	27.36	☾ 18	☐ ☐ * ♀ Δ ♂ etwas	10. 3	7 Perpetua	6. 2	5.58
Montag	19 Josephus	28.35	☾ 1	* ♀ ☐ ♀ mindig,	12. 0	8 Cyprianus	6. 1	5.59
Dienst.	20 Matrona	29.35	☾ 13	☐ ♂ Δ ♀ ☐ ☐ (Anfang)	A. früh	9 Prudentius	5.59	6. 1
Mittw.	21 Benedictus	☾ 34	☾ 25	☐ 10 U. 19 m. N. Früh!	2. 2	10 Michäus	5.58	6. 2
Doñerst.	22 Raphael	1.34	☾ 8	☐ ♀ * ♀ ☐ ☐ ♀	3. 1	11 Constantin	5.57	6. 3
Freitag	23 Theodorus	2.33	☾ 22	☐ ☐ * ☐ * ♀ * ♀	4. 1	12 Gregorius	5.56	6. 4
Sonnab	24 Casimirus	3.32	☾ 5	Nordliche Winde,	5. 1	13 Ernestus	5.54	6. 6
12 woche	Latare, jetzt Fest	Ev. Christi Empfängniß verkündigt, Luc. 1, 26-38.			Oculi.	El. 12 ft. 16 m		
Sontag	25 Mar. Verk.	4.32	☾ 20	♀ in V * ♀ ziemlich	5. 3	14 Zacharias	5.52	6. 8
Montag	26 Emanuel	5.31	☾ 4	☐ ♀ kalt, starke Reife,	6. 1	15 Longinus	5.50	6.10
Dienst.	27 Gustavus	6.30	☾ 19	* ♀ ♂ Nachtsfröste,	6. 3	16 Gabriel	5.48	6.12
Mittw.	28 Gideon	7.29	☾ 5	☐ U. 6 m. Ab. ☐ ☐	Unt. 2	17 Verbrun	5.46	6.14
Doñerst.	29 Eustachius	8.29	☾ 20	♀ in V ☐ ♀	7. 1	18 Patricius	5.44	6.16
Freitag	30 Abonias	9.28	☾ 5	☐ ☐ super. * ♀ etwas	8. 3	19 Josephus	5.42	6.18
Sonnab	31 Declaus	10.27	☾ 20	Δ ♀ * ♂ nebelicht,	10. 0	20 Matrona	5.40	6.20

Tagl. 12 ft. 40 m.

Eintritt dermonds Viertel.
 Das Erste Mond-Viertel tritt ein den 5ten, Nachts um 11 Uhr 25 Minuten.
 Der Vollmond den 13ten, Abends um 8 Uhr 26 Minuten.
 Das letzte Viertel den 21sten, Nachts um 10 Uhr 29 Minuten.
 Der Neumond den 28sten, Abends um 5 Uhr 6 Minuten.

erkläre uns diese Sachen. Lasset euren Spei-
 semeister rufen, antwortete er, und fraget ihn
 selbst darum. Als dieser kam, sagte er: Der
 Wein, den ich hergegeben habe, ist der beste,
 der da ist; der Weinberg ist über dem Grabe
 Gadae: und der Honig ist der schönste, die
 Bienen haben ihn in die Hirnschale eines
 Menschen eingetragen. Darauf erklärte ih-
 nen Alafaa den Grund, woher er dieses wissen
 könne. Der Wein, sprach er, erfreuet das
 Herz, wenn man ihn trinkt; er zerstreuet auf
 einige Augenblicke die trüben Nebel des Kum-
 mers und des Verdrußes. Da ich aber euren
 Wein trank, so verspürte ich ganz gegensei-
 tige Wirkungen. Ich schloß daraus, daß der
 Wein mußte auf einem Grabe gewachsen
 seyn, welches, wie man sagt, Traurigkeit und
 Melancholie zurwege bringt: und da ich von
 eurem Honig aß, so kam mir ein subtiler Ge-
 ruch von einer menschlichen Hirnschale in die
 Nase, der mir sehr eckelhaft war. Die Brü-
 der erstaunten noch mehr, und glaubten, Ala-
 faa sey ein leibhafter Teufel. Rabi'ah
 ersah die Gelegenheit, als er den weisen Mann
 sprechen konnte, und verlangte von ihm, weil
 er einen so durchdringenden Verstand hätte,
 so möchte er ihm doch seine durch die Länge
 der Zeit verborgenen Vorfahren entdecken,
 und zwar bis auf den ersten Ursprung hinaus.
 Alafaa lächelte, betrachtete die Gesichtszüge,
 die Hände, und die ganze Gestalt des Ra-
 bi'ah genau, und bestellte ihn, in der Nacht
 ganz allein zu ihm zu kommen, weil er ihm
 alsdenn die verlangte Nachricht geben würde.
 Rabi'ah konnte die Zeit kaum erwarten, und
 stellte sich bereits im Geist ein außerordent-
 liches Glück vor, daß er durch Hülfe dieses
 weisen Mannes sein Geschlecht weiter hinaus,
 als alle andere Menschen, würde herleiten
 können. Der verlangte Abend kam, und Ala-
 faa ging mit dem zweyten Sohn des Nasar
 auf

Römi- scher MARTIUS.	Uhren- Tabelle. min. sec.	Tage.	März hat XXXI Tage.	
			Tages	Abbr. zwisch. 40. 51 Abfch. zwisch. 70. 81
CAL. Mart.	12.42	1		
VI Non.	12.29	2		
V Non.	12.16	3		
Matth 4.	○	○		
IV Martii.	12. 8	4		
III Martii.	11.49	5		
Pridie Martii.	11.35	6		
NONÆ Martii.	11.20	7		
VIII Idus	11. 5	8		
VII Idus	10.50	9	Erster Betrag.	
VI Idus	10.34	10		
Matth. 15.	○	○		
V Martii	10.17	11		
IV Martii	10. 1	12		
III Martii	9.44	13		
Pridie Martii	9.27	14		
IDUS Martii	9.10	15		
XVII ante	8.52	16		
XVI ante	8.34	17		
Lucā 11.	○	○		
XV Calendæ	8.17	18		
XIV Calendæ	7.58	19		
XIII Calendæ	7.40	20		
XII Calendæ	7.22	21		
XI Calendæ	7. 3	22		
X Calendæ	6.45	23		
IX Calendæ	6.26	24		
Lucā 1.	○	○		
VIII Aprilis	6. 8	25		
VII Aprilis	5.49	26		
VI Aprilis	5.30	27		
V Aprilis	5.11	28		
IV Aprilis	4.52	29		
III Aprilis	4.34	30		
Pridie Aprilis	4.15	31		

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Auf und Untergang der Planeten.

Ta- ge.	♂ Aufg. früh Stund. min.	♃ Aufg. früh Stund. min.	♂ Aufg. früh Stund. min.	♀ Unterg. Ab. Stund. min.	♄ Aufg. früh Stund. min.
I	6. 38.	4. 29.	6. 40.	6. 27.	6. 9.
II	6. 3.	3. 58.	6. 15.	7. 2.	6. 13.
21	5. 29.	3. 16.	5. 49.	7. 41.	5. 52.

(B) 3

IV. Monat.	1759. Verbesserter APRILIS.	⊙ Lauf in ♀ Gr.m.	☉ Lauf ♂ Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☉ A.u.U. U. V.	1759. Julianischer MARTIUS.	⊙ Aufg. st.m.	☉ Unt. st.m.
13 woche	Judica.	Ev. Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8 40 56.			Lactare.		El. 12 st. 26 m	
Sontag	1 Theodora	11.26	♂♂ 14	*⊙ ☉ *♂ es wird	11. 2	21 Benedictus	5.37	6.23
Montag	2 M. Egypt.	12.25	♂♂ 18	sehr windig Wetter,	13. 3	22 Raphael	5.35	6.25
Dienst.	3 Ferdinand	13.24	☾ 2	Δ☉ ☉ *♀ (♂♂ ☉)	U. früh	23 Theodor	5.33	6.27
Mittw.	4 Ambrosius	14.23	☾ 15	☾ II U. 46 m. ☉	3. 0	24 Casimirus	5.31	6.29
Doñerst.	5 Marimus	15.22	☾ 27	☾ Vormitt. Δ☉ ☉	3. 3	25 Mar. Beck.	5.28	6.32
Freitag	6 Colestinus	16.21	☾ 10	Δ☉ es klärt sich auf,	4. 1	26 Emanuel	5.26	6.34
Sonnab	7 Aaron	17.20	☾ 22	Δ☉ heller Himmel,	4. 3	27 Gustavus	5.24	6.36
14 woche	Palmarum.	Ev. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9			Judica.		El. 13 st. 16 m	
Sontag	8 Liborius	18.19	☾ 4	☉ Δ☉ klare Luft,	5. 0	28 Bideon	5.22	6.38
Montag	9 Bogislaus	19.17	☾ 16	☉ in ☉ *♂ Δ	5. 1	29 Eustachius	5.21	6.39
Dienst.	10 Ezechiel	20.16	☾ 28	angenehm Frühlings-	5. 3	30 Adonias	5.19	6.41
Mittw.	11 Leo	21.15	☾ 10	☉ ☉ ☉ Wetter,	6. 0	31 Detlaus	5.17	6.43
Doñerst.	12 Gründonst.	22.14	☾ 21	☉ I U. 53 m. Nachm.	Auf. U	1 Theodor	5.15	6.45
Freitag	13 Charfreyt.	23.12	☾ 3	☉ Δ☉ ☉ ☉ ☉	8. 3	2 Mar. Eg.	5.13	6.47
Sonnab	14 Tiburtius	24.11	☾ 15	*☉ ☉ ☉ Sonnenschein,	9. 0	3 Ferdinand	5.11	6.49
15 woche	Ostern.	Ev. Von der Auferstehung Christi, Marc. 16, 1-8.			Palmarum.		El. 13 st. 42 m	
Sontag	15 H. Osterfest	25. 9	☾ 28	*☉ ☉ Südenwind,	10. 0	4 Ambrosius	5. 9	6.51
Montag	16 Ostermont.	26. 8	☾ 10	☉ Δ☉ gelinde,	11. 1	5 Marimus	5. 8	6.52
Dienst.	17 Osterdienst.	27. 7	☾ 22	Δ☉ etwas trüb und	12. 2	6 Colestinus	5. 6	6.54
Mittw.	18 Valerianus	28. 5	☾ 5	Δ☉ *☉ ☉ regen-	U. früh	7 Aaron	5. 4	6.56
Doñerst.	19 Simon	29. 4	☾ 18	☉ Δ☉ Δ☉ hast,	2. 1	8 Gründonst.	5. 2	6.58
Freitag	20 Sulpitius	☾ 2	☾ 1	☉ 10 Uhr 14 m. Vorm.	3. 0	9 Charfreitag	5. 0	7. 0
Sonnab	21 Adolarus	1. 0	☾ 15	☉ *☉ ☉ ☉	3. 3	10 Ezechiel	4.58	7. 2
16 woche	Quasimodogen.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31.			Ostern.		El. 14 st. 8 m	
Sontag	22 Cajus	1.59	☾ 29	Δ☉ *☉ ☉ klar,	4. 1	11 H. Osterfest	4.56	7. 4
Montag	23 Georgius	2.57	☾ 13	*☉ *☉ veränderlich,	4. 3	12 Ostermont.	4.54	7. 6
Dienst.	24 Albertus	3.56	☾ 28	*☉ es wird sehr unge-	5. 0	13 Osterdienst.	4.51	7. 9
Mittw.	25 Marcus	4.54	☾ 13	☉ in II ☉ ☉ frühm,	5. 2	14 Tiburtius	4.49	7.11
Doñerst.	26 Ezechias	5.52	☾ 28	☉ *☉ windig,	Unt. U	15 Olympia	4.47	7.13
Freitag	27 Anastasius	6.50	☾ 13	☉ 9 Uhr Vormittags	7. 3	16 Charisius	4.45	7.15
Sonnab	28 Vitalis	7.48	☾ 28	☉ ☉ (Δ☉ ☉)	9. 0	17 Rudolphus	4.43	7.17
17 woche	Miseric. Domini	Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10, 1-16.			Quasimodogen.		El. 14 st. 40 m	
Sontag	29 Neinmund	8.47	♂♂ 13	☉ *☉ heller und	10. 2	18 Valerianus	4.40	7.20
Montag	30 Erasmus	9.45	♂♂ 27	klarer Himmel,	11. 3	19 Simon	4.38	7.22

Eintritt dermonds. Viertel.

Das Erste Viertel tritt ein den 4ten, Vormittags um 11 Uhr 46 Minuten.
 Der Vollmond den 12ten, Nachmittage um 1 Uhr 53 Minuten.
 Das letzte Viertel den 20ten, Vormittags um 10 Uhr 14 Minuten.
 Der Neumond den 27ten, Vormittags um 9 Uhr.

auf einen grünen Hügel, ganz entfernt von den Hütten dieses Stammes. Sohn des Nasar, sagte er, du wirst deine Vorfahren bis auf die ältesten Zeiten hinaus wissen, so höre denn: Es sind schon mehr, als hundert Jahre, daß deine Vorfahren Fürstlichen Geblüts sind, und der erste aus ihrem Geschlecht ist ein tapferer Kriegesmann gewesen, welcher sich besonders hervorgethan, und diese Gegend erworben hat, welche ihm auch die Benachbarten willig überliessen, weil sie seine Hilfe brauchen konnten. Der Vater dieses tapfern Obersten war ein Arzt, und dieser war der Sohn eines Schreibers, dessen Vater war ein Spizbube, der gespießet worden ist. Der Spizbube war der Sohn eines Tapetenmachers, dessen Vater der Kameeltreiber eines vornehmen adelichen Herrn war. Der Kameeltreiber war der Sohn eines Sklaven, der ein Christ gewesen, und unsern Glauben angenommen, und mit einer Circasischen Sklavin sich verheyrathet hatte. Dieser Christ war ein gemeiner Soldat, der im Kriege gefangen war. Er war der Sohn eines Griechischen Edelmanns, dem im Gefängniß der Kopf abgeschlagen war, weil er gegen seinen Landesherren Verrätheren vorhatte. Dieser Edelmann war aus einem berühmten Geschlechte, welches vordem eine Graffschaft besessen, und dem Vaterlande große Dienste geleistet hatte. Der erste dieses ansehnlichen Geschlechts war der Sohn eines Gartenjungens, welchen das Mädchen der Prinzessin liebte, und ihn heimlich erziehen ließ. Dieser Gartenjunge war aber ein aus Aethiopien erkaufter Sklave, von dessen Vorfahren weiter nichts zu erforschen ist. Du siehest also, o Kabi'ab, die ganze Reihe deiner Vorfahren. Kabi'ab knirschte vor Verdruß mit den Zähnen, und sagte: Du spottest meiner, Verwegener, und sehest unter meine Ahnen Gaudiebe, Schemme

Römischer APRILIS.	Uhren- Tabelle. min. sec.	Tage.	April hat XXX Tage.	
			Tages	Ubr. zwisch 3 u. 4 U. Ubrsch. zwisch 8 u. 9 U.
Joh 8.	0	0		
CAL. April	3.57	1		
IV	3.38	2		
III	3.20	3		
Pridie	3. 2	4		
NONÆ	2.44	5		
VIII	2.25	6		
VII	2. 9	7		
I Cor. II.	0	0		
VI	1.51	8		
V	1.34	9		
IV	1.17	10		
III	1. 1	11		
Pridie	0.45	12		
IDUS	0.29	13	Anderer Bet-Tag.	
XVIII	0.13	14		
Marc. 16.	0	0		
XVII	0. 2	15		
XVI	0 17	16		
XV	0.32	17		
XIV	0.46	18		
XIII	1. 0	19		
XII	1.13	20		
XI	1.26	21		
Joh. 20.	0	0		
X	1.38	22		
IX	1.50	23		
VIII	2. 2	24		
VII	2.13	25		
VI	2.24	26		
V	2.34	27		
IV	2.14	28		
Joh. 10.	0	0		
III	2.53	29		
Pridie	3. 1	30		

Auf- und Untergang der Planeten.

So	♄ Aufg. früh	♃ Aufg. früh	♂ Aufg. früh	♀ Unterg. Ab.	♁ Unterg. Ab.
ge.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
I	5. 51.	2. 51.	5. 24.	8. 23.	6. 44.
II	4. 16.	2. 17.	4. 56.	9. 0.	8. 12.
2I	3. 41.	1. 43.	4. 29.	9. 39.	9. 14.

V. Monat.	1759. Verbesserter MAJUS.	⊙ Lauf in ♂ Gr. m.	♁ Lauf ♁ Gr.	♂ Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	♁ A.u.U. u. B.	1759. Julianischer APRILIS.	⊙ Aufg. st. m.	⊙ Unt. st. m.
Dienst.	1 Ph. Jacobii	10.43	♁ 10	*⊙ Δ h 8 u warme	u. früh	20 Sulpitius	4.37	7.23
Mittw.	2 Sigismund	11.41	♁ 23	♁ in II ⊙ * ♁ Tage,	1. 3	21 Adolarius	4.35	7.25
Donerst.	3 † Erfindung	12.39	♁ 6	* ♁ klar Wetter,	2. 2	22 Cajus	4.33	7.27
Freitag	4 Florianus	13.37	♁ 18	☾ 2 Uhr 6 min. früh	3. 0	23 Georgius	4.32	7.28
Sonnab	5 Gotthard	14.35	♁ 1	☾ ⊙ (*⊙ h) Δ δ	3. 1	24 Albertus	4.30	7.30
18woche.	Jubilate.	Ev. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16, 16, 23.				Miseric. Dom.	St. 15 st. 4 m.	
Sontag	6 Aggäus	15.33	♁ 13	♁ rückf. ⊙ h ♁ Δ ⊙ 8 h	3. 2	25 Marcus	4.28	7.32
Montag	7 Domicilla	16.31	♁ 24	♁ in 8 Δ ♁ (Δ u ♁ ♁	3. 3	26 Ezechias	4.27	7.33
Dienst.	8 Stanislaus	17.29	♁ 6	Δ ♁ Südliche Winde,	4. 0	27 Anastasius	4.25	7.35
Mittw.	9 Hiob	18.27	♁ 18	☾ u warme Witterung,	4. 1	28 Vitalis	4.23	7.37
Donerst.	10 Gordianus	19.25	♁ 0	u rückf. 8 δ helle Luft,	4. 2	29 Meinmund	4.22	7.38
Freitag	11 Pancratius	20.23	♁ 12	♁ in 8 Δ h * u	5. 0	30 Crastus	4.20	7.40
Sonnab	12 Liberatus	21.21	♁ 24	♁ 5 u. 30 m. fr. 8 δ	Auf. u	1 Ph. Jac.	4.18	7.44
19woche	Cantate.	Ev. Christus verheißt den 3 Geist, Joh. 16, 5 15.				Jubilate.	St. 15 st. 24 m	
Sontag	13 Servatius	22.18	♁ 7	Δ ⊙ u ⊙ h etwas	9. 1	2 Sigism.	4.16	7.42
Montag	14 Christian	23.16	♁ 19	8 ♁ veränderlich, trübe,	10. 1	3 † Erfind.	4.15	7.45
Dienst.	15 Sophia	24.14	♁ 2	* h Δ δ fruchtbarer	11. 2	4 Florian.	4.13	7.47
Mittw.	16 Peregrinus	25.12	♁ 15	Δ ⊙ 8 u Δ δ Regen,	12. 2	5 Gotthard	4.12	7.48
Donerst.	17 Jobocus	26. 9	♁ 28	6 ⊙ ♁ ⊙ kühle Luft,	u. früh	6 Aggäus	4.10	7.50
Freitag	18 Erich	27. 7	♁ 11	☾ win. ig, (Δ ♁ ⊙ ♁	2. 0	7 Domicilla	4. 9	7.51
Sonnab	19 Potentian	28. 5	♁ 25	☾ 6 Uhr 20 m. Abends	2 2	8 Stanislaus	4. 7	7.53
20woche	Rogate.	Ev. Die Bitte in Christi Namen, Joh. 16, 23-30.				Cantate.	St. 15 st. 48 m	
Sontag	20 Sibilla	29. 2	♁ 9	♁ in 8 8 h * u * δ	2. 3	9 Hiob	4. 6	7.54
Montag	21 Prudentia	♁ 0	♁ 23	* ⊙ * ♁ * ♁ biswei-	3. 1	10 Gordianus	4. 4	7.56
Dienst.	22 Emilia	0.58	♁ 7	len Sonnenschein,	3. 2	11 Pancratius	4. 3	7.57
Mittw.	23 Desiderius	1.55	♁ 22	☾ u * ♁ es wird hell	3. 3	12 Liberatus	4. 2	7.58
Donerst.	24 Chr. Himmel	2.53	♁ 7	* h 8 δ klar Wetter,	4. 1	13 Servatius	4. 1	7.59
Freitag	25 Urbanus	3.50	♁ 22	☾ Δ u 8 δ (☾ h	4. 2	14 Christian	4. 0	8. 0
Sonnab	26 Eduardus	4.48	♁ 6	☾ 9 u 23 m. Vormitt.	Unt. u	15 Sophia	3.58	8. 2
21woche	Exaudi.	Ev. Leiden der Jünger Jesu, Joh 15, 26 c. 16, 4.				Rogate.	St. 16 st. 6 m.	
Sontag	27 Ludolphus	5.45	♁ 21	* h δ warme Tage,	9. 2	16 Peregrinus	3.57	8. 3
Montag	28 Wilhelmus	6.43	♁ 5	Δ h * δ ♁ fruchtbare	10. 3	17 Jobocus	3.56	8. 4
Dienst.	29 Maximilian	7.40	♁ 18	8 u * ♁ Witterung,	11. 3	18 Erich	3.55	8. 5
Mittw.	30 Wigandus	8.38	♁ 1	♁ rückläufig * ⊙	12. 1	19 Potentian	3.54	8. 6
Donerst.	31 Petronella	9.35	♁ 14	☾ ⊙ kühle Luft,	u. früh	20 Chr. Himmelf.	3.53	8. 7

Eintritt der Monds. Viertel.

Das Erste Mond-Viertel tritt ein den 4ten, früh um 2 Uhr 6 Minuten.

Der Vollmond ist den 12ten, früh um 5 Uhr 30 Minuten.

Das letzte Viertel den 19ten, Abends um 6 Uhr 20 Minuten.

Der Neumond den 26ten, Vormittags um 9 Uhr 23 Minuten.

me und Sklaven. Allein er mußte sich zufrieden geben, als ihm Masaa sagte: O Sohn des Nasar, deine Pferde gebrauchen ein Geschlechtsregister, (die Araber führen über ihre liebsten Pferde eine lange Genealogie,) denn die Härte und Stärke, und die Dauerhaftigkeit sind Leibesgaben, die diese Thiere von ihren Vätern und Müttern erben; allein Weisheit und Tugend giebt den Menschen einen Vorzug, und nicht die Geburt; denn Weisheit und Tugend werden von den Eltern nicht fortgeerbt; überdem ist es nun einmal so in der Welt beschaffen, daß man wohl thut, nicht so genau den Vorfahren nachzuforschen, denn es lebt keiner, der, wenn er so weit hinausgehen wolte und könnte, nicht das elendeste Gesindel unter seinen Ahnen antreffen würde.

Von der Furcht, die manche bey dem Gewitter haben.

Diese Furcht kan oft als eine Erbkrankheit angesehen werden, als ein natürlicher Fehler, den ein Mensch zu verbessern nicht im Stande ist. Bey Leuten von dieser Art hilft kein Zureden, sie vergiessen Angstschweiß, und sie erkennen selbst das Thörichte ihrer Furcht. Solche Leute können zwar beklagt, aber nicht in diesem Punkte gebessert werden. Es kommt mir auch nicht in den Sinn, alle Furcht bey starken Gewittern für unvernünftig zu halten. Ich kan es demnach ohnmöglich billigen, wenn Leute alsdenn, wenn Gott donnert, und den ganzen Lustkreis erschüttert und durchbligt, ganz kalt sinnig bleiben, und wol gar in eine ausschweifende Lustigkeit gerathen können. Zum allergindesten davon zu urtheilen, ist es eine grosse Leichtsinigkeit, wenn ein Mensch in solchen Umständen

Römischer MAJUS.	Uhren-Tabelle. min. sec.	Tage.	May hat XXXI Tage.
CAL. Maji.	3. 9	I	Anbruch um 3 Uhr. Abschied um 9 Uhr.
VI Non. Maji.	3.17	2	
V Non. Maji.	3.24	3	
IV Non. Maji.	3.31	4	
III Non. Maji.	3.36	5	
Joh. 16.	○	○	
Pridie NONÆ	3.41	6	
VIII Idus Maji.	3.46	7	
VII Idus Maji.	3.50	8	
VI Idus Maji.	3.54	9	
V Idus Maji.	3.57	10	
IV Idus Maji.	3.59	11	
Joh. 16.	○	○	
III ante Calendas	4. 3	13	
Pridie ante Calendas	4. 4	14	
IDUS ante Calendas	4. 4	15	
XVII ante Calendas	4. 3	16	
XVI ante Calendas	4. 2	17	
XV ante Calendas	4. 1	18	
XIV ante Calendas	3.59	19	
Joh. 16.	○	○	
XIII Calendas	3.56	20	
XII Calendas	3.53	21	
XI Calendas	3.49	22	
X Calendas	3.45	23	
IX Calendas	3.40	24	
VIII Calendas	3.35	25	
VII Calendas	3.29	26	
Joh. 15.	○	○	
VI Junii	3.23	27	
V Junii	3.16	28	
IV Junii	3. 8	29	
III Junii	3. 1	30	
Pridie Junii	2.52	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage	♂ Aufg. früh Stund. min.	♂ Aufg. früh Stund. min.	♂ Aufg. früh Stund. min.	♀ Untg. Ab. Stund. min.	♃ Untg. Ab. Stund. min.
I	3. 5	11. 8	4. 4	10. 13	9. 42
II	2. 28	12. 31	3. 37	10. 43	8. 54
21	1. 49	11. 50	3. 11	11. 3	21. 3. 46 st.

VI. Monat.	Verbesserte JULIUS	Lauf in KK Gr. m.	Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U. U. B.	Julianischer MAIUS	Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Freitag Sonnab	1 Gottschalk 2 Marcellus	10.33 11.30	☾ 27 ☾ 9	☾ Δ♂ (♂♂ Δ♂ *♀ 2 U. 44 m. Nachmitt.	U. früh 1. 2	21 Prudentia 22 Emilia	3.52 3.51	8. 8 8. 9
22 woche	Pfingstfest.	Ev. Die Sendung des heil. Geistes, Joh. 16, 23 31.				Exaudi.	El. 16 st. 18 m	
Sontag Montag Dienst. Mittw. Donerst. Freitag Sonnab	3 Pfingstfest 4 Pfingstmon 5 Pfingstfest 6 Quatember 7 Lucretia 8 Medardus 9 Barnimus	12.27 13.25 14.22 15.20 16.17 17.14 18.12	☾ 21 ☾ 3 ☾ 15 ☾ 27 ☾ 9 ☾ 21 ☾ 3	ΔU Δ♂ schön Wetter, ΔO Südliche Winde, ΔU♂ □U □♀ klarer ☾♂♂ ♀U♀ Himmel, Δ♂ angenehme Lage, *U ♂♂ Δ♀ ♂♂ *♂♀ sehr warm,	2. 0 2. 1 2. 2 2. 3 3. 0 3. 1 3. 3	23 Desiderius 24 Esther 25 Urbanus 26 Eduardus 27 Ludolphus 28 Wilhelmus 29 Maximilian	3.51 3.50 3.49 3.48 3.47 3.46 3.45	8. 9 8.10 8.11 8.12 8.13 8.14 8.15
23 woche	Fest. Trinitatis	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3, 1 15.				Pfingsten.	El. 16 st. 32 m	
Sontag Montag Dienst. Mittw. Donerst. Freitag Sonnab	10 Flavius 11 Barnabas 12 Basilides 13 Tobias 14 Fronleichn. 15 Vitus 16 Justina	19. 9 20. 6 21. 3 22. 1 22.58 23.55 24.52	☾ 16 ☾ 28 ☾ 11 ☾ 25 ☾ 8 ☾ 22 ☾ 5	☾ 7U. 14m. Abend windig, *♂ ♀U etwas Regen, Δ♂ ♀♀ Δ♂ trübe, ☾ in U kühle Luft, ☾ in U *♀♀ ΔO □♂ ♂♂ Sonnenschein, □♂	Auf. U 9. 1 10. 1 11. 0 11. 3 12. 1 U. früh	30 Pfingstfest 31 Pfingstmon 1 Pfingstf. 2 Quatemb. 3 Erasim. 4 Darius 5 Bonifacius	3.44 3.44 3.43 3.42 3.42 3.41 3.41	8.16 8.16 8.17 8.18 8.18 8.19 8.19
24 woche.	1 post Trinitatis	Dom reichen Mann, und Lazaro. Luc. 16, 19 31				Fest. Trin.	El. 16 st. 38 m	
Sontag Montag Dienst. Mittw. Donerst. Freitag Sonnab	17 Nicander 18 Homerus 19 Gervasius 20 Florentin 21 Rahel 22 Achatius 23 Basilus	25.50 26.47 27.44 28.41 29.39 ☾ 36 1.33	☾ 19 ☾ 3 ☾ 18 ☾ 2 ☾ 17 ☾ 1 ☾ 16	☾ 11 13m. 3 in U ☾ 12m. Δ♀ *♂ (*U *☾ □U sehr heiß, *♂ □♀ Gewitter, ΔU Strichregen, ♂♂ *♀ ♂♂ längster ☾ Tag, Somers Auf.	1. 0 1. 2 1. 3 2. 0 2. 2 3. 0 3. 2	6 Artemius 7 Lucretia 8 Medardus 9 Barnimus 10 Fronleichn. 11 Barnabas 12 Basilides	3.41 3.40 3.40 3.40 3.40 3.40 3.40	8.19 8.20 8.20 8.20 8.20 8.20 8.20
25 woche.	2p. Trin. ist Fest	Johannis Geburt; Zacharia Lobgesang Luc. 1, 57				1 post Trinitatis	El. 16 st. 38 m	
Sontag Montag Dienst. Mittw. Donerst. Freitag Sonnab	24 Joh. Tauf. 25 Febronia 26 Jeremias 27 Schläfer 28 Josua 29 Pet. Paul 30 Lucina	2.30 3.27 4.25 5.22 6.19 7.16 8.13	☾ 29 ☾ 13 ☾ 26 ☾ 9 ☾ 21 ☾ 5 ☾ 17	☾ 6U. 23m. ab. unseht. ☾ 12m. ☾ in U. Δ♂ *♂ heitrer Himmel, (♂U ♀♀ *♀ klare Luft, angenehme Bitterung, *☾ ♂♂ □♂ sehr ΔU □♂ heiße Tage,	Unt. U 9. 1 10. 1 10. 3 11. 1 11. 2 12. 0	13 Tobias 14 Valerius 15 Vitus 16 Justina 17 Nicander 18 Homerus 19 Gervasius	3.41 3.41 3.42 3.42 3.42 3.43 3.43	8.19 8.19 8.18 8.18 8.18 8.17 8.17

El. 16 st. 34 m.

Eintritt der Monds Viertel.

Das Erste Viertel tritt ein den 2ten, Nachmittags um 2 Uhr 44 Minuten.
 Der Vollmond ist den 10ten, Abends um 7 Uhr 14 Minuten.
 Das letzte Viertel den 17ten, Nachts um 11 Uhr 17 Minuten.
 Der Neumond den 24sten, Abends um 6 Uhr 23 Minuten.

Umständen sehr lustig seyn kan, wenn es möglich ist, daß sich ein grosses Unglück zutrage. Nun müßte jemand wie ein Kind unerfahren seyn, wenn er nicht wüßte, daß ein Gewitter eine schreckliche Verwüstung anrichten könne. Meine gegenwärtige Absicht geht nur dahin, zu zeigen, daß alle ängstliche Furcht bey den gewöhnlichen Gewittern unvernünftig sey, und das kan auch aus verschiedenen Gründen dargethan werden.

Einmal ist diese Furcht ganz unnütz. Es ist unmöglich, ein Mittel zu erfinden, durch welches man dem Unglück entgehen könne, welches ein Donnerwetter anrichten kan. Kan man einem Wolkenbruche oder Hagelwetter vorbeugen? Der Donner schlägt ins freye Feld und in die festesten Palläste. Ich mag mich also verkriechen, wohin ich will, der Donner kan mich allerwegen zerschmettern. Wenn es also die göttliche Vorsehung über mich verhängt hat, daß ich vom Donner erschlagen, mein Haus von dem Blitze angezündet werden soll u. s. w. so werde ich diesem Schicksale gewiß nicht entgehen. Was hilft mir also die ängstliche Furcht? Alsdenn fürchtet man sich vernünftig, wenn man durch diese Furcht angetrieben werden kan, einem befürchteten Uebel zu entgehen und vorzubeugen. Wo nun das letzte unmöglich ist, da ist eine ängstliche Furcht unvernünftig.

Zum andern wäre es noch zu ertragen, wenn diese Furcht uns nur nichts nützte, allein das schlimmste ist, daß sie uns noch dazu sehr viel schadet. Ein Mensch, der sich vor Gewittern fürchtet, kan die schönsten Sommertage nicht recht genießen. Eine einzige Wolke macht ihn furchtsam, und er erkundiget sich alle Tage ängstlich, ob ein Gewitter kommen werde. Solche Leute bringen sich also selbst größten theils um die angenehme Sommerlust. Dazu kommt noch das Elend, in welches ein solcher Mensch

Römischer JUNIUS.

Uhren-Tabelle min. sec.

Tage.

Brachmonat hat 30 Tage. Jago wird es die ganze Nacht durch nicht finster.

CAL. Junii.		2.44	I
IV		2.35	2
Joh. 16.		⊙	⊙
III	Non. Junii.	2.26	3
Pridie		2.16	4
NONÆ		2. 6	5
VIII		1.56	6
VII		1.45	7
VI	Idus	1.34	8
V		1.23	9
Joh. 3.		⊙	⊙
IV	Junii.	1.11	10
III		0.59	11
Pridie		0.47	12
IDUS		0.35	13
XVIII	ante	0.23	14
XVII		0.10	15
XVI		0. 3	16
Juc. 16.		⊙	⊙
XV	Calendas	0.15	17
XIV		0.28	18
XIII		0.41	19
XII		0.54	20
XI		1. 7	21
X		1.20	22
IX		1.32	23
Juc. 14.		⊙	⊙
VIII	Juli.	1.45	24
VII		1.58	25
VI		2.10	26
V		2.23	27
IV		2.35	28
III		2.47	29
Pridie	2.59	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

* Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage	♂ Aufg. früh. stund. min.	♃ Aufg. Ab. stund. min.	♂ Aufg. früh. stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♃ Aufg. früh. stund. min.
I	1. 6	11. 5	2. 42	11. 11	3. 11
II	12. 26	10. 20	2. 16	11. 6	2. 47
21	11. 44	9. 37	2. 2	10. 53	2. 25

(C) 2

VII. Monat	1759. Verbesserter JULIUS.	☉ Lauf in Gr. m.	☽ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ u. u. u. B.	1759. Julianischer JUNIUS.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
26 woche	3 post Trinitatis	Ev. verlorren Schaf u. Groschen. Luc. 15, 16-24				2 post Trinitatis	El. 16 st. 32 m	
Sontag	1 Theobald	9. 11	☾ 29	☾ $\Delta \delta$ ($\square \nu$ * δ)	Unt. ν	20 Florentinus	3.44	8.16
Montag	2 <i>Mar. Heims</i>	10. 8	☾ 11	☾ $\text{io u. 23 m. Vormitt}$	12. 1	21 Rachel	3.45	8.15
Dienst.	3 Cornelius	11. 5	☾ 23	$\Delta \delta$ Ungewitter,	12. 2	22 Achatus	3.45	8.15
Mittw.	4 Ulrichus	12. 2	☾ 5	$\Delta \odot \Delta \delta$ Regen,	12. 3	23 B. filius	3.46	8.14
Doñerst.	5 Anshelmus	12. 59	☾ 17	* ν $\square \delta$ angenehm	U. früh	24 <i>Joh. Eufex</i>	3.46	8.14
Freitag	6 Hector	13. 56	☾ 29	δ in \odot wolfig	1. 2	25 Zebronia	3.47	8.13
Sonnab	7 Demetrius	14. 54	☾ 11	$\square \delta$ $\delta \delta$ stürmisch	2. 0	26 Jeremias	3.48	8.12
27 woche	4 post Trinitatis	Ev. Verhalten gegen den Nächsten. Luc. 16, 36-42				3 post Trinitatis	El. 16 st. 22 m	
Sontag	8 Kilian	15. 51	☾ 24	$\Delta \odot \delta$ $\Delta \delta$ klare Luft	2. 2	27 <i>Schläfer</i>	3.49	8.11
Montag	9 Cyrillus	16. 48	☾ 7	☾ $\text{6 Uhr 50 min. frühe}$	3. 1	28 Josua	3.50	8.10
Dienst.	10 <i>7 Bräuer</i>	17. 45	☾ 20	δ in mp $\delta \nu$ $\Delta \delta$	Auf. ν	29 Peter Paul	3.51	8. 9
Mittw.	11 Eleonora	18. 42	☾ 4	$\delta \delta$ <i>super.</i> trocken	9. 3	30 Lucina	3.52	8. 8
Doñerst.	12 Henricus	19. 40	☾ 18	$\delta \delta$ $\delta \delta$ heiß Wetter	10. 1	1 Theobald	3.53	8. 7
Freitag	13 <i>Margareta</i>	20. 37	☾ 2	$\delta \delta$ $\delta \delta$ abwechselnd	10. 3	2 <i>Mar. Heims</i>	3.54	8. 6
Sonnab	14 Bonavent	21. 34	☾ 16	$\Delta \odot$ * ν $\square \delta$ $\Delta \delta$	11. 0	3 Cornelius	3.55	8. 5
28 woche	5 post Trinitatis	Christi Wunder in Petri Fischzug Luc. 5, 1-11.				4 post Trinitatis	El. 16 st. 8 m.	
Sontag	15 <i>Apost. Eheil.</i>	22. 31	☾ 0	Gewitter, Strichregen	11. 2	4 Ulrichus	3.56	8. 4
Montag	16 Hilarius	23. 29	☾ 14	$\square \nu$ * δ ($\Delta \delta$ $\square \delta$)	11. 3	5 Anshelmus	3.57	8. 3
Dienst.	17 Alerius	24. 26	☾ 29	δ in \odot * \odot * δ $\Delta \nu$	12. 0	6 Hector	3.58	8. 2
Mittw.	18 Rosina	25. 23	☾ 13	$\square \delta$ * δ trübe Luft	12. 2	7 Demetrius	4. 0	8. 0
Doñerst.	19 Ruffina	26. 20	☾ 27	$\square \delta$ $\delta \delta$ abwechselnd	12. 3	8 Kilian	4. 1	7.59
Freitag	20 Elias	27. 17	☾ 11	Sonnenschein und Regen	U. früh	9 Cyrillus	4. 2	7.58
Sonnab	21 Daniel	28. 15	☾ 25		2. 0	10 <i>7 Bräuer</i>	4. 4	7.56
29 woche	6 post Trinitatis	Ev. Versöhnung mit dem Feinde. Matth. 5, 20-26				5 post Trinitatis	El. 15 st. 48 m	
Sontag	22 <i>Mar. Magd.</i>	29. 12	☾ 8	$\Delta \delta$ $\delta \nu$ * δ windig	2. 3	11 Eleonora	4. 6	7.54
Montag	23 Apollinar	☾ 9	☾ 22	☾ <i>Sundstäg. Anfang</i>	Unt. ν	12 Henricus	4. 7	7.53
Dienst.	24 Christina	1. 7	☾ 5	δ in \odot * \odot * δ $\Delta \nu$	8. 3	13 <i>Margareta</i>	4. 8	7.52
Mittw.	25 <i>Jacobus</i>	2. 4	☾ 18	* δ ($\delta \delta$ $\Delta \nu$) $\delta \delta$	9. 1	14 Bonavent	4. 10	7.50
Doñerst.	26 Anna	3. 2	☾ 0	veränderliche Witterung	9. 2	15 <i>Apost. Eheil.</i>	4. 11	7.49
Freitag	27 Martha	3. 59	☾ 13	$\delta \delta$ $\Delta \nu$ $\delta \delta$ warme	10. 0	16 Hilarius	4. 12	7.48
Sonnab	28 Panthaleon	4. 56	☾ 25	* \odot $\square \delta$ angenehme Luft	10. 1	17 Alerius	4. 14	7.46
30 woche	7 post Trinitatis	Ev. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 18, 1-9.				6 post Trinitatis	El. 15 st. 30 m	
Sontag	29 Beatrix	5. 54	☾ 7	$\square \nu$ Strichregen	10. 2	18 Rosina	4. 15	7.45
Montag	30 Abdon	6. 51	☾ 19	$\Delta \delta$ * δ Gewitter	10. 3	19 Ruffina	4. 17	7.43
Dienst.	31 Germanus	7. 49	☾ 1	δ in \odot frische Winde	11. 0	20 Elias	4. 19	7.41

Eintritt dermonds Viertel.

Das Erste Mond-Viertel tritt ein den 2ten, Vermittag um 10 Uhr 23 Minuten.

Der Vollmond ist den 10ten, früh um 6 Uhr 50 Minuten.

Das letzte Viertel den 17ten, früh um 6 Uhr 15 Minuten.

Der Neumond kommt den 24sten, früh um 4 Uhr 54 Minuten.

Mensch verwickelt wird, wenn das Gewitter wirklich Schaden thut. Gesetzt, der Donner schläge in mein Haus ein, und zünde dasselbe an. Bin ich nun schon vorher in einer Höllenangst gewesen, so habe ich mich in den Keller verkrochen, oder in die finsterste Kammer, oder ich stecke im Bette bis über die Ohren. Ich bin also schon ganz betäubt. Der Donnerschlag macht mich vollends sinnlos. Ich werde also vor blossen Schreck sterben oder verbrennen, oder ich werde wenigstens nichts von meinen Sachen retten können. Bin ich aber vor diesem Unglück nicht sehr furchtsam gewesen, so ist es gewiß, daß ich in dem Augenblicke, da es geschieht, mehr bey mir selbst seyn werde. Und jederman weiß, daß kein Unglück gar zu viel Schaden anrichten kan, wenn derjenige, den es betrifft, bey sich selbst ist, wenigstens nicht so viel, als wenn man ganz von Sinnen komt.

Zum dritten ist allemal unendlich vielmal wahrscheinlicher, daß ein Gewitter keinen Schaden thue, als daß es ein groß Unglück anrichte. Wir wollen nur einen Fall anführen. Eins der größten Unglücke besteht darin, daß man von dem Donner erschlagen werde. Werde ich in unsrer Hauptstadt warscheinlich vom Donner erschlagen werden? Es ist gar nicht zu vermuthen. Wir wollen setzen, daß ein Jahr ins andere gerechnet, allda 30000 lebendige Seelen wohnen. Wir wollen setzen, daß alle 50 Jahr ein Mensch daselbst vom Donner erschlagen werde, und daß alle Jahr 20 Gewitter gerade darüber wegziehen, so sind also in 50 Jahren 1000 Gewitter alhie über uns weggezogen, und zwar allemal über 30000 Menschen, folglich zusammen genommen, wenn man die Gewitter mit den Menschen multiplicirt, über 30000000, oder 3 Millionen Menschen. Einer ist nur erschlagen. Also habe ich nur 1 Grund, warum ich besürchte

Römischer Julius	Ufren-Tabelle. min. sec.	Zeige.	Zeimonat hat 31 Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
Lucā 15.	⊙	⊙	
CAL. Julii.	3.11	1	
VI	3.22	2	
V	3.33	3	
IV	3.44	4	
III	3.55	5	
Pridie	4. 5	6	
NONÆ	4.15	7	
Lucā 16.	⊙	⊙	
VIII	4.24	8	
VII	4.34	9	
VI	4.42	10	
V	4.51	11	
IV	4.59	12	
III	5. 6	13	
Pridie	5.13	14	
Lucā 5.	⊙	⊙	
IDUS	5.19	15	
XVII	5.25	16	
XVI	5.31	17	
XV	5.36	18	
XIV	5.40	19	
XIII	5.44	20	
XII	5.48	21	
Matth. 5.	⊙	⊙	
XI	5.51	22	
X	5.53	23	
IX	5.54	24	
VIII	5.55	25	
VII	5.56	26	
VI	5.56	27	
V	5.55	28	
Marc 18.	⊙	⊙	
IV	5.54	29	
III	5.52	30	
Pridie	5.49	31	

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Dritter Betrag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze.	♂ Aufg. Ab.	♃ Untg. früh	♂ Aufg. früh	♀ Unterg. Ab.	♃ Aufg. früh
ge.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
I	11. 4.	4. 29.	1. 30.	10. 32.	2. 32.
II	10. 23.	3. 41.	1. 10.	10. 9.	3. 17.
21	9. 42.	2. 54.	12. 54.	9. 41.	11. 8. 48. Ab.

(C) 3

VIII. Monat.	1759. Verbesserter AUGUSTUS.	☉ Lauf in \mathbb{K} Gr.m.	☽ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☽ A.u.U. U. B.	1759. Julianischer JULIUS.	☉ Aufg. st.m.	☽ Unt. st.m.
Mittw.	1 Petrus	8.46	☾ 13	☾ 3 Uhr 27 min. frühe.	Unt. 2	21 Daniel	4.20	7.10
Doñerst.	2 Hannibal	9.44	☾ 25	*♀ ☽ (Δ♂ *♂)	11. 2	22 Mar. Magd	4.22	7.38
Freitag	3 Eleasar	10.41	☾ 7	☽ in TP *♂ Δ☉ ☽	12. 0	23 Apollinar	4.24	7.36
Sonnab	4 Dominicus	11.38	☾ 19	*♂ ☽ ☽ windig	12. 2	24 Christina	4.25	7.35
31 woche.	8 post Trinit.	Ev. Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23.			7 post Trinitat.		21.15 st. 10m	
Sontag	5 Oswald	12.36	☾ 2	*♂ ☽ Δ☽ Δ☽	11. früh	25 Jacobus	4.27	7.33
Montag	6 Sirtus	13.34	☾ 15	angenehm kühes Wetter	2. 0	26 Anna	4.29	7.31
Dienst.	7 Donatus	14.31	☾ 29	♀ in \mathbb{K} Δ♀	3. 1	27 Martha	4.31	7.29
Mittw.	8 Cyriacus	15.29	☾ 13	☽ 4 Uhr 45 m. Nachm.	Auf. 2	28 Panthaleon	4.33	7.27
Doñerst.	9 Romanus	16.26	☾ 27	Δ☽ ☽ sehr heiß	8. 3	29 Beatrix	4.34	7.26
Freitag	10 Laurentius	17.24	☾ 12	♂ *♂ Gewitter	9. 1	30 Abden	4.36	7.24
Sonnab	11 Hermann	18.21	☾ 26	☽ *♂ ☽ Regen	9. 2	31 Germanus	4.38	7.22
32 woche	9 post Trinit.	Ev. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9			8 post Trinit.		21.14 st. 44m	
Sontag	12 Clara	19.19	☾ 11	☽ ☽ Δ☉ ☽	10. 0	1 Petrus	4.40	7.20
Montag	13 Hildebertus	20.17	☾ 25	*♂ klarer Himmel	10. 1	2 Hannibal	4.42	7.18
Dienst.	14 Eusebius	21.14	☾ 10	☽ *♂ Δ☽ Δ☽	10. 2	3 Eleasar	4.44	7.16
Mittw.	15 M. Hirtelf.	22.12	☾ 24	☽ 9 Uhr 23 m. Vormitt.	11. 1	4 Dominic.	4.46	7.14
Doñerst.	16 Isaac	23.10	☾ 8	☽ Δ♀ ☽ trübe	11. 2	5 Oswald	4.48	7.12
Freitag	17 Bilibald	24. 8	☾ 21	*☉ regenhaft Wetter	12. 0	6 Sirtus	4.50	7.10
Sonnab	18 Helena	25. 5	☾ 5	Δ♂ ☽ ☽ ☽	12. 3	7 Donatus	4.51	7. 9
33 woche	10 post Trinit.	Ev. Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41-48			9 post Trinit.		21.14 st. 18m	
Sontag	19 Sebaldus	26. 3	☾ 18	*♂ gut Erndtewetter	11. früh	8 Cyriacus	4.53	7. 7
Montag	20 Bernhard	27. 1	☾ 1	Δ♂ ☽ ☽ ☽	2. 3	9 Romanus	4.55	7. 5
Dienst.	21 Ruth	27.59	☾ 14	☽ ☽ *♀	3. 3	10 Laurentius	4.57	7. 3
Mittw.	22 Philibert	28.57	☾ 26	☽ 5 Uhr 31 m. Abends	11. Ab.	11 Hermann	4.59	7. 1
Doñerst.	23 Zachäus	29.55	☾ 9	☽ Δ☽ *♂ klar	8. 0	12 Clara	5. 1	7.59
Freitag	24 Bartholom.	30.53	☾ 21	♂ ☽ Hundstag-Ende.	8. 1	13 Hildebert	5. 3	6.57
Sonnab	25 Ludovicus	1.51	☾ 3	☽ ☽ Gewitter, Regen	8. 2	14 Eusebius	5. 5	6.55
34 woche	11 post Trinit.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9-14			10 post Trinit.		21.13 st. 50m	
Sontag	26 Irenäus	2.49	☾ 15	☽ in TP ☽ ☽	8. 3	15 M. Hirtelf.	5. 8	6.52
Montag	27 Gebhardus	3.47	☾ 27	*☉ windig, regnet	9. 0	16 Isaac	5.10	6.50
Dienst.	28 Augustinus	4.45	☾ 9	Δ♂ *♂ Δ☽ kühl	9. 1	17 Bilibald	5.12	6.48
Mittw.	29 Joh. Enth.	5.43	☾ 21	☽ trübe (☽ *♂)	9. 2	18 Helena	5.14	6.46
Doñerst.	30 Benjamin	6.41	☾ 3	☽ 7 Uhr 40 m. Abends	10. 0	19 Sebaldus	5.16	6.44
Freitag	31 Rebecca	7.39	☾ 15	*♀ hell und warm,	10. 2	20 Bernhard	5.18	6.42

Eintritt der Monats-Viertel.

Das Erste Mond-Viertel tritt ein den 1sten, früh um 3 Uhr 27 Minuten.
 Der Vollmond ist den 8ten, Nachmittage um 4 Uhr 45 Minuten.
 Das letzte Viertel den 15ten, Vormittage um 9 Uhr 23 Minuten.
 Der Neumond kommt den 22sten, Abends um 5 Uhr 31 Minuten.
 Das Erste Viertel den 30sten, Abends um 7 Uhr 40 Minuten.

fürchte erschlagen zu werden, und 3 Millionen Gründe, warum ich nicht erschlagen werde. Diese Rechnung ist sehr mäßig. Man rechne, wie viel Menschen auf dem Erdboden leben, und wie selten es sich zuträgt, daß einer vom Donner erschlagen werde, so kan man gewiß behaupten, daß unter 50 Millionen Menschen kaum ein einziger vom Donner erschlagen werde. Folglich habe ich allemal 50 Millionen Gründe, warum ich glaube, daß ich nicht vom Donner erschlagen werde, und Einen Gegengrund. Es ist also unendlich unwahrscheinlich, daß der Donner mich erschlägt; und so verhält sichs auch mit allem übrigen Unglück, so die Gewitter anrichten. Die Furcht vor den Gewittern beruhet also auf einem höchst-unwahrscheinlichen Uebel, und sie kan demnach keine vernünftige Furcht seyn.

Zum vierten, bringt mich das Gewitter entweder ums Leben, oder es thut mir an meinem zeitlichen Vermögen einen grossen Schaden. In dem ersten Falle bin ich entweder tugendhaft oder lästerhaft. Ist das letzte, so ist meine Furcht vor dem Gewitter eine Furcht eines Bootsknechts, welcher nur alsdenn Gott fürchtet, wenn ein Sturm entsteht; es ist eine knechtische Furcht, und die ist durch und durch ein Laster. Wenn also ein Lasterhafter sich vor dem Gewitter zu sehr fürchtet, so sündigt er doppelt und dreifach. Bin ich aber tugendhaft, was schadet es mir, wenn ich vom Donner erschlagen werde? Ich mag sterben, wenn ich will, ich werde allemal selig. Und kein sanfterer Tod ist zu erdenken, als wenn ich vom Donner erschlagen werde. Ganz unversehens, ohne alle vorhergehende Schmerzen, in weniger als einem Augenblicke, komme ich in die ewige Heerlichkeit. Und wie prächtig ist nicht alsdenn mein Tod. Er hat eine Aehnlichkeit mit der Himmelfahrt des Elias, als welcher unter Donner und Blitz in den Himmel

Römi- scher AUGUST.	Uhren- Tabelle. min. sec.	Seite.	Augustmonat hat 31 Tage.	
			Tages	Anbruch nach 3 Uhr Abschied nach 9Uhr
CAL. Aug.	5.46	I		
IV	5.43	2		
III	5.38	3		
Pridie	5.33	4		
Matth 7.	○	○		
NONÆ	5.28	5		
VIII	5.22	6		
VII	5.16	7		
VI	5. 8	8		
V	5. 1	9		
IV	4.52	10		
III	4.43	11		
Lucã 16.	○	○		
Pridie	4.34	12		
IDUS	4.24	13		
XIX	4.13	14		
XVIII	4. 2	15		
XVII	3.50	16		
XVI	3.38	17		
XV	3.25	18		
Lucã 19.	○	○		
XIV	3.12	19		
XIII	2.59	20		
XII	2.45	21		
XI	2.30	22		
X	2.15	23		
IX	1.59	24		
VIII	1.43	25		
Lucã 18.	○	○		
VII	1.27	26		
VI	1.11	27		
V	0.54	28		
IV	0.36	29		
III	0.19	30		
Pridie	0. 1	31		

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Idus Augusti.

ante

Calendas

Septembris.

Auf und Untergang der Planeten.

Ja ge.	♂ Aufg. Ab. stund. min.	♃ Untg. früh stund. min.	♂ Aufg. Ab. stund. min.	♀ Unterg. Ab. stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.
I	8. 59.	2. 3.	12. 41.	9. 11.	8. 38.
II	8. 19.	1. 21.	12. 33.	8. 42.	8. 15.
21	7. 41.	12. 39.	12. 28.	8. 13.	7. 43.

IX. Monat.	1759	Glauf in \mathbb{L} Gr.m.	Glauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	1759.	Aufg ft.m.	Unt. ft.m.
	Verbesserte SEPTEMBER.					Julianischer AUGUSTUS.		
Sonnab	1 Egyptus	8.37	\mathbb{H} 27	$\Delta \odot \square \mathbb{L}$ angenehm	Unt. 2	21 Ruth	5.19	6.41
35 woche	12 post Trinit.	Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7, 31-37				11 post Trinit.	21.13 ft. 18 m	
Sontag	2 Elisa	9.35	\mathbb{H} 10	* \mathbb{H} \mathbb{L} \mathbb{L} gelindes	12. 0	22 Philibert	5.21	6.39
Montag	3 Mansuetus	10.33	\mathbb{H} 23	$\square \mathbb{L}$ $\Delta \mathbb{L}$ Regenwetter	U. früh	23 Zachäus	5.22	6.38
Dienst.	4 Theodosia	11.32	\mathbb{H} 7	mit kühlen Winden	2. 1	24 Bartholom.	5.24	6.36
Mittw.	5 Moses	12.30	\mathbb{H} 21	\mathbb{L} $\Delta \odot \mathbb{L}$ $\Delta \mathbb{L}$	3. 2	25 Iudovicus	5.26	6.34
Doñerst.	6 Magnus	13.28	\mathbb{H} 6	\mathbb{L} rückläufig \mathbb{H} * \mathbb{L}	5. 0	26 Irenäus	5.28	6.32
Freitag	7 Regina	14.26	\mathbb{H} 21	\odot 1 Uhr 30 m. Nachts	Auf. 2	27 Gebhardus	5.30	6.30
Sonnab	8 Maria Geb.	15.25	\mathbb{H} 6	$\square \mathbb{L}$ ($\Delta \mathbb{L}$ \mathbb{L})	8. 0	28 Augustinus	5.33	6.27
36 woche	13 post Trinit.	Ev. Vom barmherzigen Samariter. Lucä 10, 23-37				12 post Trinit.	21.12 ft. 50 m	
Sontag	9 Bruno	16.23	\mathbb{H} 21	U. reif. \mathbb{L} in \mathbb{M} $\square \mathbb{L}$	8. 1	29 Joh. Enth.	5.35	6.25
Montag	10 Softhenes	17.22	\mathbb{H} 5	$\Delta \odot$ * \mathbb{H} $\Delta \mathbb{L}$ (\mathbb{L} \mathbb{L})	8. 3	30 Benjamin	5.38	6.22
Dienst.	11 Cobald	18.20	\mathbb{H} 20	* \mathbb{L} $\Delta \mathbb{L}$ klarer Himmel	9. 0	31 Rebecca	5.40	6.20
Mittw.	12 Cyrus	19.19	\mathbb{H} 4	\mathbb{L} $\square \mathbb{H}$ warme Luft	9. 2	1 Egyptus	5.42	6.18
Doñerst.	13 Amatus	20.17	\mathbb{H} 18	\odot 4 Uhr 30 m. Nachm.	10. 0	2 Elisa	5.44	6.16
Freitag	14 Erhöhung	21.16	\mathbb{H} 2	$\Delta \mathbb{H}$ \mathbb{L} $\Delta \mathbb{L}$ $\square \mathbb{L}$	11. 0	3 Mansuet.	5.46	6.14
Sonnab	15 Nicodemus	22.14	\mathbb{H} 15	* \odot \mathbb{L} stürmisch	11. 3	4 Theodos.	5.48	6.12
37 woche	14 post Trinit.	Ev. Von den Zehen Aussätzigen. Lucä 17, 11-19				13 post Trinit.	21.12 ft. 20 m	
Sontag	16 Euphemia	23.13	\mathbb{H} 28	\mathbb{L} in \mathbb{L} $\square \mathbb{L}$ * \mathbb{L}	12. 3	5 Moses	5.50	6.10
Montag	17 Lampertus	24.11	\mathbb{H} 10	\mathbb{L} in \mathbb{M} rauhe Luft	U. früh	6 Magnus	5.52	6. 8
Dienst.	18 Titus	25.10	\mathbb{H} 23	regnichte Witterung	3. 0	7 Regina	5.53	6. 7
Mittw.	19 Quatember	26. 9	\mathbb{H} 5	\odot in \mathbb{L} . \mathbb{L} $\Delta \mathbb{L}$ * \mathbb{L}	4. 0	8 Maria Geb.	5.55	6. 5
Doñerst.	20 Gausta	27. 8	\mathbb{H} 18	(* \mathbb{L} \mathbb{L})	U. Ab.	9 Bruno	5.57	6. 3
Freitag	21 Matthäus	28. 6	\mathbb{H} 0	\odot 8 Uhr 28 m. Vorm.	6. 3	10 Softhenes	5.58	6. 2
Sonnab	22 Mauritius	29. 5	\mathbb{H} 12	$\square \mathbb{L}$ kalte Winde	7. 0	11 Cobald	6. 0	6. 0
38 woche	15 post Trinit.	Ev. Von der Vorsorge Gottes. Matth. 6, 24-35				14 post Trinit.	21.11 ft. 38 m	
Sontag	23 Hofeas	\mathbb{H} 4	\mathbb{H} 24	$\square \mathbb{L}$ Tag u. Nacht gleich	7. 1	12 Cyrus	6. 1	5.59
Montag	24 Joh. Empf.	1. 3	\mathbb{H} 6	$\Delta \mathbb{H}$ * \mathbb{L} \mathbb{L} Herbst	7. 2	13 Amatus	6. 3	5.57
Dienst.	25 Cleophas	2. 2	\mathbb{H} 17	* \mathbb{L} klarer Luft Anfang	7. 3	14 Erhöhung	6. 4	5.56
Mittw.	26 Damianus	3. 1	\mathbb{H} 29	\mathbb{L} \mathbb{L} * \odot $\square \mathbb{H}$ $\Delta \mathbb{L}$	8. 1	15 Quatember	6. 6	5.54
Doñerst.	27 Abolphus	4. 0	\mathbb{H} 11	$\square \mathbb{L}$ schön Sonnenschein	8. 3	16 Euphemia	6. 8	5.52
Freitag	28 Wenzeslaus	4.59	\mathbb{H} 23	\mathbb{L} reif (* \mathbb{H} \mathbb{L} * \mathbb{L})	9. 1	17 Lampertus	6.10	5.50
Sonnab	29 Michael fest.	5.58	\mathbb{H} 6	\odot 12 U. 20 m. Mittags	10. 0	18 Titus	6.11	5.49
39 woche	16 post Trinit.	Erweckung des Jünglings zu Nain. Lucä 7, 11-17				15 post Trinit.	21.11 ft. 34 m	
Sontag	30 Hieronymus	6.57	\mathbb{H} 19	$\Delta \mathbb{L}$ gelindes Wetter	10. 3	19 Wernerus	6.13	5.47

Eintritt der Monds. Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 7den, Nachts um 1 Uhr 30 Minuten.
 Das letzte Viertel den 13ten, Nachmittage um 4 Uhr 30 Minuten.
 Der Neumond den 21sten, Vormittags um 8 Uhr 28 Minuten.
 Das Erste Viertel kommt den 29sten, Mittags um 12 Uhr 20 Minuten.

mel geholt wurde. Und wenn mich das Ge-
witter an den Bettelstab bringen sollte, so ist
das freylich ein grosses Unglück, allein es wird
dadurch ungemein verläßt, daß es mir auf
eine nähere Art von Gott zugefügt wird, und
daß ich viel leichter Mitleiden bey andern
Leuten finde, weil ich mir dieses Unglück
nicht selbst zugezogen habe.

Ueber die Göttliche Vorsehung.

Schöpfer, der mit Huld und Stärke
Noch stets erhält, was er gemacht;
Und für das kleinste seiner Werke
So, tole für Erd und Sonne, wacht!
Mein schwacher Geist will sich bestreben,
Dich, grossen Herrscher, zu erheben.
O rühre du mir Herz und Mund!
Wenn Erleb und Andacht dir gefallen,
So wird auch durch der Kinder Füllen
Die Größe deines Namens kund.

Was träumt der Wahn bethörter Weisen
Von einer Gottheit ohne Kräfte?
Was hör ich für ein Wesen preisen,
Das weder Wohl noch Uebels schafft:
Das sich in seiner Himmelsfeste,
Unvorsam für uns Erdengäste,
In stiller Wollust zärtlich pflegt:
Das nie die Tugend sucht zu schützen,
Und niemals mit verdienten Blitzen
Nach der Verächter Scheitel schlägt;

Was mag den auch den Schöpfer hindern,
Daß er nicht für die Menschen wacht?
Was zieht ihn ab von seinen Kindern?
Gebriecht ihm Willen oder Macht?
Erschreckt ihn wol der Sorgen Bürde?
Beleidigt die auch seine Würde,
Um einen Wurm sich zu bemühen?
Und gleicht er Göttern dieser Erden,
Die mit ermüdenden Beschwerden
Sich ihrer Herrschaft unterziehen?

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	♂ Untg. früh Stund. min.	♃ Untg. Ab. Stund. min.	♄ Aufg. Ab. Stund. min.	♅ Untg. Ab. Stund. min.	♆ Untg. Ab. Stund. min.
I	5. 35	11. 56	12. 27	7. 40	7. 9
II	4. 53	11. 20	12. 25	7. 7	6. 28
2I	4. 13	10. 45	12. 24	6. 32	5. 33 fr.

Römi- scher SEPTEMB.	Uhren- Tabelle. min. sec.	Tage.	Herbstmonat hat 30 Tage
CAL. Sept.	0.18	1	
Marc. 7.	0	0	
IV Non. Sept.	0.36	2	
III	0.55	3	
Pridie	1.15	4	
NONÆ	1.34	5	
VIII	1.54	6	
VII Idus	2.14	7	
VI	2.34	8	
Luc. 10.	0	0	
V Septembris.	2.54	9	
IV	3.14	10	
III	3.35	11	
Pridie	3.55	12	
IDUS	4.16	13	
XVIII	4.37	14	
XVII	4.58	15	
Luc. 17.	0	0	
XVI ante Calendas	5.19	16	
XV	5.40	17	
XIV	6. 0	18	
XIII	6.21	19	
XII	6.42	20	
XI	7. 3	21	
X	7.23	22	
Matth. 6.	0	0	
IX	7.44	23	
VIII	8. 4	24	
VII	8.24	25	
VI	8.44	26	
V	9. 4	27	
IV	9.24	28	
III	9.44	29	
Lucä 7.	0	0	
Pridie	10. 3	30	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

(D)

X. Monat.	1759. Verbesserte		Olauf		Monbentwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	1759.		Julianischer		
	OCTOBER.		in 8 ^{te} Gr.m.	lauf 3. Gr.		A.u.U. U. B.	SEPTEMBER.	Aufg st.m.	Unt. st.m.	
Montag	1	Bollmar	7.56	♂ 2	Δ ⊙ ♂ ⊙ ♀ trübe	U. früh	20	Fausta	6.15	5.45
Dienst.	2	Bollrad	8.55	♂ 15	mit Strichregen	1. 1	21	Matthäus	6.18	5.42
Mittw.	3	Jairus	9.54	♂ 29	♂ ♀ * ♀ Δ ♀ rauhe	2. 2	22	Mauritius	6.20	5.40
Donnerst.	4	Franciscus	10.53	♂ 14	* ⊙ ♂ ♀ Winde	4. 0	23	Hoseas	6.22	5.38
Freitag	5	Friedberg	11.53	♂ 29	♂ ♀ Δ ♀	5. 2	24	Joh. Empf.	6.24	5.36
Sonnab	6	Fides	12.52	♂ 14	☉ ♀ Δ ♀	Auf. 2	25	Cleophas	6.26	5.34
40 woche	17	post Trinit.	Ev. Heilung eines Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11.			16		post Trinit.	31.11 st. 4 m.	
Sontag	7	Amalia	13.51	♂ 23	☉ ♀ Δ ♀ * ♀ Δ ♀	6. 3	26	Damianus	6.28	5.32
Montag	8	Charitas	14.51	♂ 14	falte Luft (☉ ♂ ♀	7. 1	27	Adolphus	6.30	5.30
Dienst.	9	Dionysius	15.50	♂ 29	♀ rückläufig ☉ ♀ Δ ♀	7. 3	28	Wenceslaus	6.32	5.28
Mittw.	10	Gedeon	16.49	♂ 14	♀ in ☉ Δ ⊙ * ♂	8. 1	29	Michaelifest	6.34	5.26
Donnerst.	11	Burchhard	17.49	♂ 28	Δ ♀ ☉ ♀ regnicht	9. 0	30	Hieronymus	6.36	5.24
Freitag	12	Wallfried	18.49	♂ 11	☉ ♀ Δ ♀ (* ♀	9. 3	1	Bollmar	6.38	5.22
Sonnab	13	Angelus	19.48	♂ 25	☉ 2 Uhr 45 min. frühe	10. 3	2	Bollrad	6.40	5.20
41 woche	18	post Trinit.	Ev. Vom größten Geboth. Matth. 22, 34-46			17		post Trinit.	31.10 st. 36 m.	
Sontag	14	Calixtus	20.48	♂ 7	♂ ☉ ♀ gelinde	U. früh	3	Jairus	6.42	5.18
Montag	15	Hedewig	21.47	♂ 20	* ☉ neblichte Luft	1. 0	4	Franciscus	6.44	5.16
Dienst.	16	Gallus	22.47	♂ 2	♂ ♀ * ♀ zuweilen	2. 0	5	Friedbert	6.46	5.14
Mittw.	17	Florentinus	23.47	♂ 15	Δ ♀ Sonnenschein	3. 1	6	Fides	6.48	5.12
Donnerst.	18	Lucas	24.46	♂ 27	und Strichregen	4. 1	7	Amalia	6.50	5.10
Freitag	19	Lucius	25.46	♂ 9	☉ ♀ ☉ ♀ * ♂ ♂ ♀	5. 2	8	Charitas	6.52	5. 8
Sonnab	20	Felicianus	26.46	♂ 21	rauhe Winde	Unt. 2	9	Dionysius	6.54	5. 6
42 woche	19	post Trinit.	Ev. Heilung eines Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-18			18		post Trinit.	31.10 st. 8 m.	
Sontag	21	Ursula	27.46	♂ 3	☉ 11.38 m. früh Δ ♀ ♀	5. 3	10	Gedeon	6.56	5. 4
Montag	22	Cordula	28.45	♂ 14	* ♀ ☉ Δ ♀ ♀	6. 0	11	Burchhard	6.59	5. 1
Dienst.	23	Severinus	29.45	♂ 26	* ♂ ♀ feuchte Winde	6. 1	12	Wallfried	7. 1	4.59
Mittw.	24	Salome	30.45	♂ 8	☉ ♀ unangenehm	6. 3	13	Angelus	7. 3	4.57
Donnerst.	25	Crispinus	1.45	♂ 20	Δ ♂ * ♀ regenhaft	7. 1	14	Calixtus	7. 5	4.55
Freitag	26	Amandus	2.45	♂ 2	* ☉ * ♀ * ♀ kalt	8. 0	15	Hedwig	7. 7	4.53
Sonnab	27	Capitolin	3.45	♂ 15	☉ ♀ veränderlich Wetter	8. 3	16	Gallus	7. 9	4.51
43 woche	20	post Trinit.	Verächter des Königl. Mahls. Matth. 22, 1-14.			19		post Trinit.	31.9 st. 38 m.	
Sontag	28	Sim. Juda	4.45	♂ 28	☉ ☉ ♀ ☉ ♀	9. 3	17	Florentinus	7.11	4.49
Montag	29	Engelhard	5.45	♂ 11	☉ 211.27 m. früh ♀ in ♀	11. 0	18	Lucas	7.13	4.47
Dienst.	30	Absalon	6.45	♂ 24	♂ ♀ ♂ Δ ♀ Δ ♀	Unt. fr.	19	Lucius	7.15	4.45
Mittw.	31	Wolfgang	7.45	♂ 8	♂ ♀ * ♀ trocknen Wind	1. 2	20	Felicianus	7.17	4.43

Eintritt der Monds. Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 6ten, Vormittags um 10 Uhr 5 Minuten.
 Das letzte Viertel den 13ten, früh um 2 Uhr 45 Minuten.
 Der Neumond kommt den 21sten, Nachts um 1 Uhr 38 Minuten.
 Das Erste Monds. Viertel ist den 29sten, früh um 2 Uhr 27 Minuten.

O kränkt doch nicht der Allmacht Größe,
 Durch ein so schlechtes Schattenbild!
 Was ist ein Mensch, der seine Blöße
 Umsonst in Gold und Purpur hüllt?
 Der Klügste wird verführt, betrogen,
 Von Lüsteu hin und her gezogen,
 Von Wahn und Irthum stets beklemmt:
 Der Beste wünscht, und will vergebens,
 Weil die Gefährtinn seines Lebens,
 Die Schwachheit, ihm beständig hemmt.

Den aber, der die Welt regieret,
 Hält nichts in seinem Thun zurück;
 Sein Wille wirkt; sein Wink gebietet;
 Das Werden folgt auf seinen Blick.
 Die Himmel aus den Angeln rücken,
 Und den geringsten Wurm zerdrücken,
 Das macht ihm beides gleiche Müß.
 Kein Widerstand kann ihn bekümmern.
 Er spricht, so fällt die Welt in Trümmern.
 Er will, so steht sie wieder hie.

Und sollt er wol ein Volk verlassen,
 Das seine Hand hervorgebracht?
 Und sollt er sein Geschöpfe hassen,
 Warum denn hat er uns gemacht?
 Unmöglich, daß wir nur ins Blinde
 Des Glückes Ball, ein Spiel der Winde,
 Und jedes Zufalls Beute seyn!
 Ich fühle wider solche Lehren
 Vernunft und Sinnen sich empören.
 Die Blindheit gab sie Menschen ein.

Zwar wie er seinen Rath vöubringe,
 Das soll kein Sterblicher verstehn.
 Es mag sich oft der Lauf der Dinge
 Nach allgemeinen Regeln drehn.
 Wolan! er hat die Welt hienieden
 Zum Vaterlande mir beschieden,
 So theil ich mit ihr Wohl und Weh.
 Ich will nicht, daß mir zu Gefallen,
 Mir, Stäubgen von dem grossen Allen,
 Des Ganzen Ordnung stille steh.

Ich

Römischer		Uhren-	Tabelle		Tage.		Weinmonat hat 31 Tage.		
OCTOBER.		min.	sec.			Tage.		Anbruch nach 5 Ubr	
						Abschied vor 8 Ubr			
CAL.	Octob	10.	22			1			
VI	Non. Octob.	10.	40			2			
V		10.	59			3			
IV		11.	17			4			
III		11.	34			5			
Pridie		11.	52			6			
Luc. 14.			⊙			⊙			
NONÆ	Idus Octobris.	12.	9			7			
VIII		12.	25			8			
VII		12.	41			9			
VI		12.	57			10			
V		13.	12			11			
IV		13.	26			12			
III		13.	40			13			
Matth. 22.		⊙			⊙				
Pridie	ante	13.	54			14			
IDUS		14.	7			15			
XVII		14.	19			16			
XVI		14.	31			17			
XV		14.	42			18			
XIV		14.	53			19			
XIII		15.	3			20			
Matth. 9.			⊙			⊙			
XII		Calendas No-	15.	13			21		
XI			15.	21			22		
X	15.		29			23			
IX	15.		37			24			
VIII	15.		43			25			
VII	15.		49			26			
VI	15.	55			27				
Matth. 22.		⊙			⊙				
V	venbris.	15.	59			28			
IV		16.	3			29			
III		16.	5			30			
Pridie		16.	8			31			

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage	♂ Untg. früh.	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh.
ge.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
1	3. 33	10. 12	12. 18	5. 56	4. 27
11	2. 54	9. 39	12. 16	5. 14	4. 50
21	2. 14	9. 6	12. 12	4. 35	5. 51

(D) 2

XI. Monat.	1759. Verbessert NOVEMBER.	Glauf		Mondenwechsel, Zusam-		1759.			
		in 3 ^{er} Gr m.	3. Gr.	menfunft der Planeten und Aspecien.	U. u. U. B.	Julianischer OCTOBER.	Aufg ft. m.	Unt. ft. m.	
Donerft.	1 <i>Allerheilge</i>	8.46	☾ 22	☽ ☽ Nachfröste	U. früh	21 Ulfula	7.20	4.40	
Freitag	2 <i>Aller Seelen</i>	9.46	☾ 7	☽ ☽ ☽ klare	4. 1	22 Cordula	7.22	4.38	
Sonnab	3 Malachias	10.46	☾ 22	☽ ☽ frische Luft	5. 3	23 Severinus	7.24	4.36	
44woche	21 post Trinit.	Ev. Wunder am Königschen Sohn. Job. 4. 47-54				20 post Trinit.		21.9 ft. 8 m.	
Sontag	4 Otto	11.46	☾ 8	☽ 7 Uhr 19 m. Abends	Auf. U.	24 Salome	7.26	4.34	
Montag	5 Blandina	12.46	☾ 23	☽ ☽ ☽ *	5. 2	25 Crispinus	7.27	4.33	
Dienft.	6 Leonhard	13.47	☾ 8	☽ ☽ scharfe Winde	6. 0	26 Amandus	7.28	4.32	
Mittw.	7 Engelbert.	14.47	☾ 23	☽ in m *	6. 3	27 Capitolin	7.30	4.30	
Donerft.	8 Claudius	15.47	☾ 7	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 2	28 <i>Sint. Judä</i>	7.32	4.28	
Freitag	9 Theodorus	16.48	☾ 20	☽ in m ☽	8. 2	29 Engelhard	7.34	4.26	
Sonnab	10 <i>Mart. Luther</i>	17.48	☾ 4	* ☽ ☽ ☽ ☽	9. 3	30 Abfalon	7.36	4.24	
45woche	22 post Trinit.	Ev. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, 23-35				21 post Trinit.		21.8 ft. 44 m	
Sontag	11 <i>Mart. Bischof</i>	18.49	☾ 17	☽ 4 Uhr 45 m. Abends	10. 3	31 Wolfgang	7.38	4.22	
Montag	12 Jonas	19.49	☾ 29	☽ ☽ ☽ (* ☽ ☽)	12. 0	1 <i>Allerhell</i>	7.40	4.20	
Dienft.	13 Arcadius	20.50	☾ 12	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	U. früh	2 <i>Aller Seel</i>	7.42	4.18	
Mittw.	14 <i>Friedericus</i>	21.50	☾ 24	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2. 1	3 Malach.	7.43	4.17	
Donerft.	15 Leopoldus	22.51	☾ 6	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3. 1	4 Otto	7.45	4.15	
Freitag	16 Ottomarus	23.51	☾ 18	☽ in m ☽ ☽ ☽	4. 2	5 Blandina	7.47	4.13	
Sonnab	17 Alphäus	24.52	☾ 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 2	6 Leonhard	7.48	4.12	
46woche	23 post Trinit.	Ev. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 31-46				22 post Trinit.		21.8 ft. 20 m.	
Sontag	18 Gelafius	25.53	☾ 11	☽ 4 rechsänig *	6. 3	7 Engelbert	7.50	4.10	
Montag	19 <i>Elisabeth</i>	26.53	☾ 23	☽ 8 Uhr 15 m. Abends	Unt. U.	8 Claudius	7.51	4. 9	
Dienft.	20 Amos	27.54	☾ 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 3	9 Theodorus	7.52	4. 8	
Mittw.	21 <i>Mart. Opffer</i>	28.55	☾ 17	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 1	10 <i>Mart. Luther</i>	7.54	4. 6	
Donerft.	22 Alphonfus	29.55	☾ 29	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 3	11 <i>Mart. Bischof</i>	7.55	4. 5	
Freitag	23 Clemens	1.56	☾ 12	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6. 2	12 Jonas	7.57	4. 3	
Sonnab	24 Jofias	1.57	☾ 24	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 2	13 Arcadius	7.58	4. 2	
47woche	24 post Trinit.	Ev. Vom Jüngsten Gericht. Matth. 25, 31-46				23 post Trinit.		Tagl. 8 stum.	
Sontag	25 <i>Catharina</i>	2.58	☾ 7	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 3	14 <i>Friedericus</i>	8. 0	4. 0	
Montag	26 Conradus	3.58	☾ 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 3	15 Leopoldus	8. 1	3.59	
Dienft.	27 Buffo	4.59	☾ 4	☽ 2 Uhr 27 m. Nachmitt	11. 1	16 Ottomarus	8. 2	3.58	
Mittw.	28 Günther	6. 0	☾ 18	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 2	17 Alphäus	8. 3	3.57	
Donerft.	29 Eberhard	7. 1	☾ 2	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	U. früh	18 Gelafius	8. 4	3.56	
Freitag	30 <i>Andreas</i>	8. 2	☾ 16	☽ in m ☽ ☽ ☽ ☽	3. 1	19 <i>Elisabeth</i>	8. 5	3.55	

Tagläng 7 ft. 50 m.

Eintritt dermonds Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 4ten, Abends um 7 Uhr 19 Minuten.
 Das letzte Viertel den 11ten, Abends um 4 Uhr 45 Minuten.
 Der Neumond kommt den 19ten, Abends um 8 Uhr 15 Minuten.
 Das Erste Viertel ist den 27sten, Nachmittags um 2 Uhr 27 Minuten.

Ich will nicht, daß der Wolken Triefen
 Mein dürres Feld zu oft erquicket,
 Wenn in des Nachbarn feuchten Triefen
 Die fette Saat davon erstickt.
 Und soll ein Heer gemeiner Plagen
 Auf meines Landes Grenzen schlagen,
 So steh ich ihnen gleichfalls bloß.
 Der Schöpfer kam mir stets entziehen,
 Was er aus Gnaden mir verliehen.
 Sein Thun ist so gerecht, als groß.

Genug, daß nie kein Nothgeschick
 Sein freyes Wirken hindern kann.
 Natur und Zufall, Schicksal, Glücke,
 Sind seiner Allmacht unerschran.
 Wenns seiner Weisheit nur gebühret:
 Wenn ihn mein wahrer Ruse rühret:
 Denn muß sein Rath mit Macht gesehn;
 Denn zeigt er seiner Herrschaft Stärke;
 Vellbringt sein Thun durch Wunderwerke,
 Und heist das Rad der Schöpfung stehn.

Und dann, was ist ein kleines Leiden,
 Von seiner Vatershand geschickt,
 Wenn einst dafür ein Meer der Freuden
 Mich ewig labet und erquicket?
 Was zeitlich heist, ist bald verschwunden,
 Hier mengen sich auch trübe Stunden
 In unsrer Tage Klarheit ein.
 Dort aber wird im Reich der Seinen,
 Sein Licht uns unvergänglich scheinen,
 Und Nacht und Schatten nicht mehr seyn.

Nur dämpf, o Herr, in meinem Herzen,
 Was deiner Gnade widersteht!
 O laß mich nicht ein Guth verscherzen,
 Das über alle Schätze geht!
 Auch Böse hält in diesem Leben
 Dein allgemeiner Schutz umgeben,
 Und deiner Sonne wärmend Licht.
 Doch deine zarten Vaterstriebe,
 Den Ausfluß ewig milder Liebe,
 Gewährest du den Verkehrten nicht.

Drum,

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Aufg. früh Stund. min.	♃ Untg. Ab. Stund. min.	♂ Aufg. Ab. Stund. min.	♀ Aufg. früh Stund. min.	♃ Unterg. Ab. Stund. min.
I	1. 30.	8. 34.	11. 59.	6. 54.	4. 41.
II	12. 50.	8. 2.	11. 57.	5. 42.	4. 28.
21	12. 9.	7. 31.	11. 45.	4. 46.	4. 21.

(2) 3

Römischer NOVEMB.	Uhren- Tabelle. min. sec.	Seite.	Wintermonat hat 30 Tage	
			Tage	Anbruch nach 6 Uhr Abschied vor 6 Uhr.
CAL. Nov.	16. 9	I		
IV Non.	16. 9	2		
III Non.	16. 9	3		
Joh. 4.	○	○		
Pridie Nov.	16. 8	4		
NONÆ Nov.	16. 6	5		
VIII Idus No-	16. 4	6		
VII Idus No-	16. 0	7		
VI Idus No-	15. 55	8		
V Idus No-	15. 50	9		
IV Idus No-	15. 44	10		
Matth. 18.	○	○		
III Idus No-	15. 37	11		
Pridie Idus No-	15. 29	12		
IDUS Idus No-	15. 21	13		
XVIII Idus No-	15. 12	14		
XVII Idus No-	15. 1	15		
XVI Idus No-	14. 50	16		
XV Idus No-	14. 38	17		
Matth. 22.	○	○		
XIV Idus No-	14. 25	18		
XIII Idus No-	14. 12	19		
XII Idus No-	13. 57	20		
XI Idus No-	13. 42	21		
X Idus No-	13. 26	22		
IX Idus No-	13. 9	23		
VIII Idus No-	12. 51	24		
Matth. 25.	○	○		
VII Idus No-	12. 33	25		
VI Idus No-	12. 14	26		
V Idus No-	11. 54	27		
IV Idus No-	11. 33	28		
III Idus No-	11. 12	29		
Pridie Idus No-	10. 50	30		

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

XII. Monat.	1759. Verbesserter DECEMBER.	☉ Lauf in 12 Gr.m.	☽ Lauf 3. Gr.	Monatwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☽ U.u.U. U. B.	1759. Julianischer NOVEMBER.	☉ Aufg. st.m.	☽ Unt. st.m.
Sonnab	1 Arnoldus	9. 3	☾ 1	☉☽ *h Δδ trübe	U. früh	20 Amos	8. 7	3. 53
48 woche	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-19				24 post Trinit.	31. 7 st. 44 m	
Sontag	2 Candidus	10. 4	☾ 16	ΔΔ rauches Wetter	6. 1	21 Mar. Opfee	8. 8	3. 52
Montag	3 Agricola	11. 5	☾ 1	☉☽ ☉☽ (88)	7. 3	22 Alphonsus	8. 9	3. 51
Dienst.	4 Barbara	12. 6	☾ 16	☉☽ 5 Uhr 49 m. frühe	Auf. A	23 Clemens	8. 10	3. 50
Mittw.	5 Sabina	13. 7	☾ 0	☉☽ Δh *δ Δ♀	5. 1	24 Josias	8. 11	3. 49
Doñerst.	6 Nicolaus	14. 8	☾ 15	☽ in 3 84 neblicht	6. 0	25 Catharina	8. 12	3. 48
Freitag	7 Agathon	15. 9	☾ 29	☉♀ kalte und feuchte	7. 1	26 Conrad	8. 13	3. 47
Sonnab	8 Mar. Empf.	16. 10	☾ 12	*♀☽ Δ☉ lust	8. 1	27 Busso	8. 14	3. 46
49 woche	2 Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi. Luc. 21, 25-33				1 Adventus.	31. 7 st. 32 m.	
Sontag	9 Joachinus	17. 11	☾ 25	*♀ Δ♀ regnichte	9. 3	28 Günther	8. 14	3. 46
Montag	10 Judith	18. 12	☾ 8	☽ h δδ (ΔΔ)	10. 3	29 Eberhard	8. 15	3. 45
Dienst.	11 Barfabas	19. 13	☾ 20	☉☽ 10 Uhr 20 m. Vormit.	12. 0	30 Andreas	8. 15	3. 45
Mittw.	12 Ottilia	20. 14	☾ 2	*♀☽ ☉☽ scharfe	A. früh	1 Arnoldus	8. 16	3. 44
Doñerst.	13 Lucia	21. 15	☾ 14	*☉☽ widrige Winde	2. 1	2 Candidus	8. 16	3. 44
Vertag	14 Nicasius	22. 16	☾ 26	mit Schnee und Regen	3. 1	3 Agricola	8. 17	3. 43
Sonnab	15 Johanna	23. 17	☾ 8	Δh *δ δ♀ *♀	4. 1	4 Barbara	8. 17	3. 43
50 woche	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo. Matth. 11, 2-10				2 Adventus.	31. 7 st. 24 m.	
Sontag	16 Albina	24. 18	☾ 20	Δh♀ *Δ frostig	5. 2	5 Sabina	8. 18	3. 42
Montag	17 Ignatius	25. 19	☾ 2	☉☽ trocken Wetter	6. 3	6 Nicolaus	8. 18	3. 42
Dienst.	18 Christoph	26. 20	☾ 14	☉☽ unsih. Öf. finstern.	8. 0	7 Agathon	8. 19	3. 41
Mittw.	19 Quatember	27. 21	☾ 26	☉☽ 2 Uhr 47 m. Nachm.	Unt. A	8 Mar. Empf.	8. 19	3. 41
Doñerst.	20 Abraham	28. 23	☾ 9	*h Δδ *♀ δ♀	4. 1	9 Joachinus	8. 19	3. 41
Freitag	21 Thom. Apost.	29. 24	☾ 21	δΔ Winters Anfang	5. 1	10 Judith	8. 20	3. 40
Sonnab	22 Beata	☾ 25	☾ 4	☉♀ Kürzester Tag	6. 1	11 Barfabas	8. 20	3. 40
51 woche	4 Adventus.	Ev. Johannis Zeugnis von Christo. Joh. 1, 19-28				3 Adventus.	31. 7 st. 22 m	
Sontag	23 Victoria	1. 26	☾ 17	feuchte kalte lust	7. 2	12 Ottilia	8. 19	3. 41
Montag	24 Adam, Eva	2. 27	☾ 1	*☉☽ h (Δ♀ *♀)	8. 3	13 Lucia	8. 19	3. 41
Dienst.	25 Christfest	3. 28	☾ 14	☽ rückläufig *Δ δδ	10. 0	14 Nicasius	8. 18	3. 42
Mittw.	26 Stephanus	4. 30	☾ 28	☾ 12 Uhr 12 m. Nachts	11. 2	15 Quatember	3. 18	3. 42
Doñerst.	27 Joh. Evang.	5. 31	☾ 12	☉☽ rauh Wetter	U. früh	16 Albina	8. 17	3. 43
Freitag	28 Kindertag	6. 32	☾ 26	Δ☉ ☉Δ Schneestöber	2. 1	17 Ignatius	8. 17	3. 43
Sonnab	29 Noah	7. 33	☾ 11	*h Δδ δ♀ Δ♀	3. 2	18 Christoph	8. 16	3. 44
52 woche	S. nach Weibn.	Simeons und Hannä Weissagung. Luc. 2, 33-40				4 Adventus.	31. 7 st. 28 m	
Sontag	30 David	8. 34	☾ 25	ΔΔ Sonnenblicke	5. 0	19loth	8. 16	3. 44
Montag	31 Sylvester	9. 35	☾ 10	*δ♀ ☉☽ klar Wetter	6. 2	20 Abraham	8. 15	3. 45

Eintritt der Monds. Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 4ten, früh um 5 Uhr 49 Minuten.
 Das letzte Viertel ist den 11ten, Vormittage um 10 Uhr 20 Minuten.
 Der Neumond kommt den 19ten, Nachmittage um 2 Uhr 47 Minuten.
 Das Erste Viertel den 26ten, Nachts um 12 Uhr 12 Minuten.

Drum, bleib ich nur auf deinen Wegen,
 Und deiner Eakung stets getreu;
 So mag sich alle Welt erregen:
 Mein Schöpfer steht mir kräftig bey.
 Ein Wort gebiehet mir Heil und Fülle.
 Er droht dem Meer, so wird es stille;
 Er schilt den Feind, so fällt er hin.
 Laß tausend Schaaren auf mich stürmen,
 Sie müssen, will er mich beschirmen,
 Erschreckt vor meinen Schatten flichn.

Der Knabe.

Ein Knabe, der den fleißigen Papa
 Oft nach den Sternen gucken sah,
 Wollt auch den Himmel kennen lernen.
 Er blieb steif vor dem Sehrohr stehn,
 Und sah begierig nach den Sternen?
 Allein er konnte nicht viel sehn.
 Was heißt es denn, sprach drauf der Knabe,
 Daß ich fast nichts erkennen kann?
 Ha, Ha, nun fällt mir ein, was ich verges-
 sen habe:

Mein Vater fängt es anders an;
 Er blinzl zuweilen zu, das hab ich nicht gethan.
 O bin ich nicht ein dummer Knabe!
 Schon gut! Nun weis ich, was ich thu.
 Und hurtig hielt er sich die Augen beide zu.
 Und sah durchs Sehrohr nach den Sternen.
 Der Narr! was sah er denn? Das alles,
 was du siehst,
 Wenn du, um durch die Schrift Gott deut-
 lich sehn zu lernen,
 Dir die Vernunft vorher entziehst.

Rechter Begriff der Gottheit.

Herr! dessen Zuld so schön sich in der Schö-
 pfung mahlt,
 Mein Opfer werde dir stets ohne Furcht bezahlt.
 Nicht auf des andern Wort: ich selbst lern
 dich verstehen,
 Ich will dich überall, und immer gnädig sehen.
 Von Schwärmercy entfernt, dem Aberglauben
 feind,
 Bleibst du mir, was du bist, Gott, und ein
 Menschenfreund.

Römischer	Uhren-	Tabelle.	Seite.	Christmonat hat 31 Tage.
DECEMB.	min.	sec.		Tages [Anbruch um 6 Uhr Abschied um 6 Uhr]
CAL. Dec.	10.28		I	
Matth. 21.	○		○	
IV Non. Dec.	10. 4		2	
III	9.41		3	
Pridie	9.16		4	
NONÆ	8 51		5	
VIII	8.26		6	
VII Idus	8. 0		7	
VI	7.33		8	
Lucä 21.	○		○	
V Decembris.	7. 6		9	
IV	6.39		10	
III	6.11		11	
Pridie	5.43		12	
IDUS	5.15		13	
XIX ante	4.46		14	Vierter Betrag.
XVIII	4.17		15	
Matth. 11.	○		○	
XVII	3.43		16	
XVI	3.18		17	
XV	2.48		18	
XIV	2.18		19	
XIII	1.48		20	
XII	1.19		21	
XI	0.48		22	
Joh. 1.	○		○	
X	0.18		23	
IX	0.12		24	
VIII	0.42		25	
VII	1.11		26	
VI	1.41		27	
V	2.11		28	
IV	2 40		29	
Lucä 2.	○		○	
III	3. 9		30	
Pridie	3.38		31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

* geschwinder als die Sonne.

Auf und Untergang der Planeten.

So	h Untg. Ab.	4 Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♀ Aufg. früh	♃ Untg. Ab.
ge.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
I	11. 28.	7. 0.	11. 30.	4. 12.	4. 44.
II	10. 45.	6. 27.	11. 10.	4. 0.	4. 45.
21	10. 6.	5. 55.	10. 47.	4. 0.	5. 2.

**Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,
welche über unsern Horizont sichtbar sind.**

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
Immerfiones.	Immerfiones.	Tag, St. Min.	Immerfiones.	Immerfiones.	Immerfiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Immerfiones.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
25 8 11 v.	10 6 24 v.	5 6 35 v.	6 3 14 v.	6 5 11 v.	7 1 50 v.
	26 4 41 v.	21 4 55 v.	13 5 9 v.	15 1 44 v.	14 3 43 v.
		28 6 50 v.	29 3 27 v.	22 3 37 v.	21 5 35 v.
				29 5 30 v.	22 12 4 n.
				30 11 58 n.	30 1 55 v.

JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Immerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
7 3 49 v.	8 2 39 v.	8 11 26 n.	3 6 18 n.	2 8 35 n.	4 5 9 n.
Emerfiones.	9 9 6 n.	10 5 50 n.	10 8 16 n.	11 5 00 n.	11 7 2 n.
16 2 26 v.	16 11 5 n.	17 7 45 n.	26 6 40 n.	18 6 54 n.	27 5 12 n.
23 4 20 v.	23 1 2 n.	24 9 51 n.			
24 10 49 n.					
31 12 44 n.					

Merke: Immerfio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters. Emerfio aber den Austritt desselben. v. bedeutet die Frühstunden von 1 Uhr Mitternacht bis 12 Uhr Mittags. n. aber die Stunden vom Mittag bis Mitternacht um 12 Uhr.

* * * * *
Die heilsame Züchtigung Gottes.

Ich schlief, berauscht in meines Glückes
gefährlich-sanfte Schmeicheley;
Des mißgebrauchten Augenblickes
zu unbarmherzige Flucht ging unbemerkt mein
Herz vorbei.
Indem ich sorglos fort, am Rand des Ab-
grunds, fehle,
so rührt auf einmal meine Seele
des Gottes, den ich schon verkannt,
mitleidig-rächerische Hand.

Da sah ich plötzlich meine Sünden,
und Angst zerschmetterte mein Herz;
Mein Unglück lehrte mich empfinden,
statt der Betäubung kam ein brennender und
treuer Schmerz.
Zu Gütern konnt ich nicht, auch nicht zu Freun-
den eilen,
sie schlugen tiefer, statt zu heilen;
Ich scheute jeden Stral des Lichts,
nur mein Gebet, sonst hatt ich nichts.

* * *

Heilsames Unglück! Kind der Liebe
des Richters der undankbaren Welt,
du weckest Tugenden und Triebe;
Wohlthätger Stab, daran der Sünder sich
noch aufrecht hält!
Den Frevlern, die aus Haß dem Himmel w
derstreben,
wirfst du Erretter nicht gegeben:
Ihr Glück, ihr Traum zerflattert nie:
im Abgrund erst erwachen sie.

GOTT! der du meine Seele liebest,
für jedes Unglück danke sie dir;
Sie betet, wenn du sie betrübdest,
und ihr Gebet holt dich von deinem Thron her
ab zu ihr:
Die Freude folgt dir nach, du trocknest mein
Thränen,
vergilst mir Schmerzen, Reu und Sehnen
mit deinem freundlichen Gesicht,
und denkest meiner Sünde nicht.

* * *

Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im October 1758. abgefasset.

- | | |
|---|--|
| <p>Anhalt-Bernburg, Ref. Relig. (resid. zu Bernburg)
Fürst, Victor Friedrich, geb. 20 sept. 1700
Kinder, 1 Ehe, Soph. Loui, verm. Gräf. v. Solms, 29 jun. 1732
2 Ehe, Friedrich Albrecht, 15 aug. 1735
Charlotta Wilhelmina, 25 aug. 1737
Friederica Augusta Sophia, 28 aug. 1744
Christina Elisabeth Albertina, 14 nov. 1746</p> <p>Halb-Brüder sind Fürsten von Wärenfeld.
Friedrich, 13 märz 1713. Carl Leopold, 2 jan. 1717</p> <p>Anhalt-Cöthen, Reform. Relig. (resid. zu Cöthen)
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730
Stiefmutter, Anna Friederica, Gräfin von Promnitz.
Geschwister, Agnesa Leopoldina Augusta, 1 junii 1724
Christiana Anna Agnes, vermählte Gräfin zu Stollberg-Wernigeroda, 5 dec. 1726
Johanna Wilhelmina, vermählte Gräfin von Schönau, 4 nov. 1728
Friedrich Erdmann, den 26 october 1731
Charlotta Sophia Gisela Frieder. 25 aug. 1733
Maria Magdalena Benedicta, 22 märz 1739</p> <p>Anhalt-Deßau, Ref. Relig. (residirt zu Deßau)
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740
Geschwister, Henriette Catharina Agnesa, 4 junii 1744
Leopoldina, 8 nov. 1746. Hans Jürgen, 28 jan. 1748
Cassimira, 19 febr. 1749. Albrecht, 22 april 1750</p> <p>Vaterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702. jetziger Fürstl. Regent.
Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705
Moriz, 31 october 1712</p> <p>Vaterschwestern, Anna Wilhelmina, 12 junii 1715
Leopoldina Maria, 18 dec. 1716. Deren Gemahl
Prinz Friedrich Heinrich von Brandenburg-Schwedt.
Henriette Amalia, 7 december 1720</p> <p>Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Rel. (res. zu Hoym)
Fürst, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717
Kinder, 1 Ehe, Victoria Charlotta, geschiedne Marggräfin von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715
Christian, 30 jun. 1720. Carl Ludwig, 16 may 1723
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741
Sophia Charlotta Ernesta, 3 april 1743
Victor Amadeus, 21 may 1744
Carl, 4 may 1745
Hedwig Augusta, 6 may 1747</p> <p>Anhalt-Zerbst, Luth. Relig. (resid. zu Zerbst)
Fürst, Friedrich August, 8 august 1734
Gem. Carolina Amalia Sophia, Pr. von Hessen-Cassel.
Mutter, Johanna Elisabeth, Pr. von Gottorp, 24 oct. 1712
Schwester, Sophia Augusta, nun Catharina Alexiowna, Großfürstin von Rußland, 2 may 1729</p> | <p>Auersberg, Cathol. Relig. (res. zu Auersberg)
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 junii 1696
Gem. Maria Antonia Xaveria, Pr. v. Trautson, 7 jan. 1706
Kinder, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen
Gem. Josepha, Pr. von Trautson, 7 nov. 1726
Johann Adam Joseph, 27 aug. 1721. Dessen
Gem. eine Gräfin von Schönfeldt.</p> <p>Augsburg, Cathol. Relig. (residirt zu Dillingen)
Bischoff, Joseph, Prinz von Hessen-Darmstadt, erwählt den 18 august 1740, geb. 22 jan. 1699</p> <p>Baden-Baden, Cath. Relig. (residirt zu Mastadt)
Marggraf, Bernhard Ludwig Wilhelm Georg, 7 jun. 1702
2 Gem. Maria Josepha, Prinzessin von Bayern, 7 aug. 1734
Kind, Elisabeth Augusta Francisca Eleonora, 16 merz 1725
Bruder, August Wilhelm Georg Sempertus, 14 jan. 1706
Gem. Maria Victoria, Prinzessin von Nremberg.</p> <p>Baden-Durlach, Luth. Relig. (resid. zu Durlach)
Marggraf, Carl Friederich, 22 nov. 1728
Gem. Carolina Louisa, Pr. v. Hessen-Darmstadt, 11 jul. 1723
Kind, ein Prinz, 17 febr. 1755
Mutter, Anna Charlotta Amalia Louisa, Prinzessin von Nassau-Dies, 13 october 1710
Bruder, Friederich Wilhelm, 14 januar 1732
Brettern, Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Christophorus, 5 junii 1717</p> <p>Bamberg, Cathol. Relig. (resid. zu Bamberg)
Fürst-Bischoff, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg, und Herzog in Franken, geb. 28 febr. 1708. erwählt 21 märz 1757</p> <p>Barr und Lothringen, Cath. Rel. (res. zu Lüneville)
König von Pohlen und Herzog zu Lothringen und Barr, Stanislaus Leszinski, 23 october 1677
Tochter, Maria Catharina Sophia Feliciana, Königin in Frankreich, geb. 23 junii 1703</p> <p>Bayern, Cathol. Relig. (residirt zu München)
Churfürst, Maximilian Joseph, 28 märz 1727
Gem. Maria Anna Sophia, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Geschwister, Maria Antonia Walpurgis, Chur-Prinzessin in Sachsen, 18 julli 1724; siehe Polen.
Maria Josepha Anna Augusta, vermählte Marggräfin von Baden-Baden, 7 aug. 1734
Josepha Maria Walv. Felicitas Regula, 30 merz 1739
Vaterbrüder: 1) Clemens August, Churf. zu Eöln, 17 aug. 1700
2) Johann Theodor, Cardinal, und Bischof zu Regensburg, Freysingen und Lüttich, 3 sept. 1703
3) Herz. Ferdinands Maria Sohn, Clemens Franciscus de Paula, Herzog von Bayern, 19 april 1722
Gem. Amalia Maria Anna, Prinzessin von Sulzbach, 21 junii 1722</p> |
|---|--|

E

Bourbon:

Bourbon-Conde, Cathol. Relig.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
 Gem. Charlotta Gothofreda Elisabeth, Prinz. von Soubise.

Bourbon-Conty,
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 august 1717
 Kind, Ludwig Franciscus, Graf de la Marche, 1 sept. 1734

Brandenburg, Churfürst, siehe Preussen.

Brandenburg-Anspach, Onolzbach, L. N. (zu Anspach)
 Marggraf, Christian Friedrich Carl Alexander, 24 febr. 1736
 Gem. Frederica Carolina, Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24 junii 1735

Mutter, Frederica Louisa, Kön. Pr. von Preuss. 28 sept. 1714

Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, (zu Bayreuth)
 Marggraf, Friedrich, 10 may 1711
 Gem. Frederica Sophia Wilhelmina, Königl. Prinzessin von Preussen, 3 julii 1709

Kind, Elisabeth Sophia Frederica Wilhelmina, vermählte Herzogin zu Suttgard, 30 august 1732

Vaters Geschw. 1) Sophia Magdalena, verw. Königin in Dänemark, 28 nov. 1700

2) Friedrich Ernst, 15 december 1703
 Gem. Christiana Sophia, Prinzessin von Braunschweig-Bevern, 22 jan. 1717

3) Friedrich Christian, 17 julii 1708
 Gem. Victoria Charlotta, Pr. v. Anhalt-Bernb. 25 sept. 1715
 Tochter, Christiana Sophia Charlotta, 15 october 1733, vermählte Herzogin zu Sachsen-Hildburghausen.

Brandenburg-Berlin, oder Chur-Linie, s. Preussen.
 Die Königl. Herren Vettern:

1) Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dec. 1700
 Gem. Sophia Dorothea Maria, Königl. Prinzessin von Preussen, 25 januar 1719

Kinder, Frederica Dorothea Sophia, vermählte Prinzessin von Württemberg, 18 dec. 1736
 Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Ferdinands von Preussen, 22 april 1738
 Philippina Amalia Augusta, 10 october 1745

2) Friedrich Heinrich, 21 august 1709
 Gem. Leopold Maria, Pr. von Anhalt-Dessau, 18 dec. 1716

Kinder, Frederica Charlotta Leopoldina Louisa, 18 aug. 1745
 Louisa Henriette Wilhelmina, 4 sept. 1750

3) Friedr. Carl Albert, Heermeister zu Sonnenb. 10 jun. 1705
 Braunschweig-Lüneburg, oder Hannover, Churfürst, siehe Grosbrittannien, (resid. zu Hannover)

Braunschweig-Wolfenbüttel, L. N. (zu Wolfenbüttel)
 Herzog, Carl, 1 august 1713
 Gem. Philippina Carolina, K. Preuss. Prinz, 13 märz 1716

Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, 9 oct. 1735
 Sophia Carolina Maria, 8 oct. 1737
 Anna Amalia, 24 oct. 1739. Herzogin zu Weimar.
 Friedrich August, 29 oct. 1740
 Albert Heinrich, 26 februar 1742
 Wilhelm Adolph, 17 may 1745
 Elisabeth Christina Ulrica, 10 nov. 1746
 Frederica Wilhelmina, 8 april 1748
 Augusta Dorothea, 2 octob. r 1749
 Maximilianus Julius, 10 october 1752

Mutter, Antonietta Amalia, geb. Prinz. von Braunschweig, 22 april 1696
 Geschw. Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714. Dessen
 Kinder, Johannes, 23 august 1740
 Catharina, 26 julii 1741

Prinz, 16 november 1743
 Prinz, 9 märz 1746
 übrige Brüder und Schwestern:

Elisabeth Christina, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludwig Ernst, erwählter Herzog von Curland, 25 sept. 1718
 Ferdinand, 12 januar 1721
 Louisa Amalia, verm. Prinzessin von Preussen, 29 jan. 1722
 Sophia Antonietta, Pr. zu Sachsen-Saalfeld, 23 jan. 1724
 Christiana Charlotta Louisa, 30 nov. 1726
 Theresia Natalia, 4 junii 1728
 Juliana Maria, Königin in Dänemark, 4 sept. 1729
 Friedrich Franciscus, 8 junii 1732

Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. (resid. zu Bevern)
 Herzog, August Wilhelm, 10 october 1715
 Geschwister, Christiana Sophia, Marggräfin von Brandenburg-Culmbach, 22 januar 1717

Frederica Albertina, 21 august 1719
 Friedrich Georg, 24 märz 1723
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729

Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaf-gotisch, erwählt 1747

Cöln, Erzbischof, Cath. Relig. (resid. zu Bonn)
 Churfürst, Clemens August, Herz von Bayern, 17 aug. 1700
 Cölnitz, (residirt zu Merseburg am Bodensee)
 Bischof, Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, geb. 10 may 1706 erwählt den 9 nov. 1750

Curland, Luth. Rel. Herzog, ist streitig, (resid. zu Mitau)
 Dänemark, Luth. Rel. (residirt zu Copenhagen)
 König, Friedrich V. geb. 31 märz 1723
 zwente Gemalin, Juliana Maria, Pr. von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729, verm. 26 jun. 1752

Kinder, 1 Ehe, Sophia Magdalena, 3 julii 1746
 Wilhelmina Carolina, 10 julii 1747
 Kronprinz, Christian, 29 januar 1749
 Louisa, 30 januar 1750

2 Ehe, Erbprinz Friedrich, Coadjutor des Bischofs thums Lübeck, 11 october 1753

Mutter, Sophia Magdalena, Pr. von Culmbach, 28 nov. 1700
 Vaterschwester, Charlotta Amalia, 6 octob. 1706

Dietrichstein, Cathol. Relig. (resid. zu Nielsburg)
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702
 Gem. Maria Anna Josepha, Gr. Rhevenhüller, 15 märz 1705

Kinder, Johann Baptista Carl Walther, 27 junii 1728
 Franciscus de Paula, 13 december 1731
 Maria Theresia, 28 november 1733
 Maria Josepha, 2 november 1736

Florenz, Großherzog Franciscus Stephanus, Röm. Kayser, Herzog von Vorthringen, 8 dec. 1708
 Gemalin, Kinder und Geschwister, siehe Kayser.

Frankreich, Cathol. Relig. (resid. zu Paris oder Versailles)
 König, Ludwig XV. 15 febr. 1710
 Gem. Maria Cath. Soph. Fel. Prinz. aus Polen, 23 jun. 1703
 Kronprinz, oder Dauphin, Ludwig, 4 sept. 1729

2 Gem. Maria Josepha, Churfürst. Prinzess 4 nov. 1731
 Kinder, 2 Ehe, Prinz, Herzog von Burgund, 13 sept. 1751
 Prinz, Herzog von Aquitanien, 8 sept. 1753
 Prinz, geb. im december 1755

übrige Kön. Kinder, Louisa Elisabeth, S. zu Parma, 14 aug. 1727
 Maria Adelheit, 23 märz 1732
 Anna Sophia, 11 may 1733
 Sophia Elisabeth Philippina Justina, 27 jul. 1734
 Louisa Maria, 15 julii 1737

Freysingen

Freysingen und Regensburg,
Bischof, Johann Theodor, Cardinal, Herzog von Bayern,
geb. 3 sept. 1703, erwählt 23 febr. 1727
Sulda, Gefürsteter Abt und Bischof, Baron Adelbert von
Walderdorf, erwählt 17 januar 1757
Fürstentum Wörsch und Stalingen, Cath. Mel.
Fürst, Joseph Wilhelm Ernst, 11 april 1699
Kinder, Joseph Wenzel Joh. Nepomucenus, 21 märz 1728
Gem. Maria Josepha, von Truchseß Trauchburg.
Kinder, ein Prinz, 28 julii 1755
Carl Barromäus Egon Maria, 27 may 1729
Maria Augusta, 16 märz 1731
Maria Henrica, 31 märz 1732
Maria Emanuela, 25 december 1733
Maria Theresia, 4 sept. 1736
Bruder, Ludwig Wilhelm August, 4 febr. 1705
Gem. Maria Anna Josepha, verw. Gräfin von Ballenstein.
Kinder, Carl August, 16 januar 1747
Carl Friedrich Joseph, 24 april 1751
Gros-Britannien, England, N. A. (resid. in London)
König, Georg II. Churfürst von Braunschweig Lüneburg,
oder Hannover, 30 october 1683
desselben Prinzen, Friedrich Ludwigs, von Wallis, Wittwe,
Augusta, Prinzessin von Sachsen-Gotha, 30 nov. 1719
deren Kinder, Augusta, 11 august 1737
Georg Wilh. Friedr. fest Prinz von Wallis, 4 iun. 1738
Eduardus Augustus, 25 märz 1739
Elisabeth Carolina, 10 januar 1741
Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1743
Heinrich Friedrich, 7 november 1745
Louisa Anna, 19 märz 1749
Friedrich Wilhelm, im may 1750
Carolina Mathildis, 22 junii 1751
übrige Königl. Kinder:
Anna, verw. Prinzessin von Oranien, und Gouvernantin
der Holländischen Provinzen, 2 nov. 1709
Amalia Sophia Eleonora, 10 junii 1711
Wilhelm August, Herzog von Cumberland, 26 april 1721
Maria, Erbprinzeßin von Hessen-Cassel, 5 märz 1723
Präsident, Jacob Eduard Franciscus, in Rom, 20 jun. 1688
Söhne, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720
Heinrich Benedict Eduard, Cardinal-Diaconus,
geb. 6 märz 1725, erwählt 1747
Hessen-Cassel, Reform. Relig. (resid. zu Cassel)
Landgraf, Wilhelm, 10 märz 1682
Erbprinz, Friedrich, 14 aug. 1720. Cathol. Relig.
Gem. Maria, Königl. Prinz. von England, 5 märz 1723
Kinder, Georg Wilhelm, 3 junii 1743
Carl, 16 december 1744
Friedrich, 11 september 1747
Bruders, Maximilians Wittwe, Friderica Charlotta, Prinz.
von Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698. Deren
Kinder, Ulrica Friderica Wilhelmina, 31 oct. 1722. verm.
an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
Christina Charlotta, 11 febr. 1725
Wilhelmina, 25 febr. 1726. Deren Gemahl
Friedr. Heint. Ludwig, Prinz in Preussen.
Carolina Amalia Sophia, Gemalin des Für-
sten zu Anhalt-Zerbst, 10 may 1732
Hessen-Darmstadt, Luth. Mel. (resid. zu Darmstadt)
Landgraf, Ludwig VIII. 5 april 1691

Kinder, 1) Ludwig, Erbprinz, 15 dec. 1719. Dessen
Gem. Henrica Christiana Charlotta Philippina,
Pfalzgräfin von Zweibrücken, 9 märz 1721
Kinder, Carolina, 2 märz 1746
Ludwig, 27 märz 1749
Friderica Louisa, 16 october 1751
Ludwig, geb. 14 junii 1753
Amalia Friderica, 20 junii 1754
noch eine Prinzessin, 29 jan. 1757
2) Georg Wilhelm, 11 junii 1722
Gem. Maria Louisa Albertina, Gräfin von Lei-
ningen-Heidesheim, 16 märz 1729
Kind, Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
3) Carolina Louisa, Marggr. zu Bad. Durl. 11 jul. 1729
Schwester, Friderica Charlotta, Prinzessin zu Hessen-Cassel,
8 september 1698
Des Landgrafen Philippi Söhne:
Josephus, Bischof zu Augsburg, 22 jan. 1699
Leopold, 11 april 1708
Gem. Henrietta Maria, Prinzessin von Modena,
27 may 1702
Hessen-Homburg, Ref. Mel. (residirt zu Homburg)
Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
Mutter, Ulrica Louisa, Prinzessin von Solms, 14 jan. 1727
Schwest. Maria Christiana Charlotta Wilhelm. 4 nov. 1749
Waterschwester, Ulrica Sophia, 31 may 1726
Hessen-Philippsthal, (residirt zu Philippsthal)
Landgraf, Carl, 23 september 1682
Kinder, Wilhelm, 29 august 1726
Charlotta Amalia, verm. Herzogin zu Sachsen-
Meiningen, 11 august 1730
Ulrica Philippina, 1 october 1731
Bruder, Wilhelm, 2 april 1692
Gem. Wilhelmina Charlotta v. Anhalt-Hoym, 24 nov. 1704
Söhne, Friedrich, 13 februar 1727
Carl, 7 februar 1734
Georg, 29 november 1737
Christian, 26 märz 1740
Adolph, 29 junii 1742
und noch 6 Prinzessinnen.
Hessen-Rheinfels-Rothenburg, C. R. (res. zu Rothenburg)
Landgraf, Constantinus, 21 may 1716
Gem. Maria Eva Sophia, des Fürsten von Nassau-Sie-
gen Wittwe, 1722
Kinder, Victor Amadeus, 5 junii 1746
eine Prinzessin, 5 junii 1747
Maria Hedwig, 26 junii 1748
Aloysius, 13 october 1749
Antonia Friderica, 31 märz 1753
Hessen-Rheinfels-Wanfried, (resid. zu Wanfried)
Landgraf, Christian, 11 julii 1689
Gem. Maria Francisca, Gräfin von Hohenloe-Barten-
stein, 17 august 1698
Hohenzollern-Hechingen, Cath. Mel. (res. zu Hechingen)
Fürst, Joseph Wilhelm, 12 nov. 1717
2 Gemalin, eine Gräfin von Truchseß Wurzach.
Prinz, Mainrad Joseph, 9 october 1751
Bruder, Franciscus Kaverius, 1719
Gem. Maria Philippina, Gräfin von Hohenbruch.
Kinder, Amadeus, 1724. Friedrich Anton, 1726
Mainradus, 1730. Johannes, 1732
und noch 5 Prinzessinnen.
Hohenzollern.

- Hohenzollern-Sigmaringen, E. N.** (resid. zu Sigmaringen)
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702
 Gem. Maria Theresia, Gräfin von Truchsess-Frauchburg.
 Prinz, erster Ehe, Carl Friedrich, geb. 1724
 Gem. eine Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen.
 Kinder, Friedrich Joseph Fidelis, 29 may 1750
 Franz Joseph, 12 julii 1752
 Joachim Adam, 15 august 1755
 Bruders, Franz Wilhelm Nicolai, Sohn,
 Johann Baptista Joseph Oswald Franz, 24 junii 1728
Holstein-August u. Sonderburg, E. N. (resid. zu Augustb.)
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721
 Geschwist. Nemilian August, 3 august 1722
 Christiana Ulrica, 15 märz 1727
 Sophia Magdalena Maria, 23 may 1731
 Charlotta Amalia, 24 januar 1736
Holstein-Beck, Luth. Rel. (resid. zu Beck in Westphalen)
 Herzog, Friedrich, 4 october 1724
 Mutter, Ursula Anna, Burggräfin von Dohna, 31 dec. 1700
 Schwester, Sophia Charlotta, 22 dec. 1722. Gemahlin
 Georg Ludwigs, Prinzen zu Holstein-Gottorp.
 Vaterbrüder, 1. Carl Ludwig, 18 sept. 1690
 dessen Sohn, Carl Friedrich, 5 januar 1732
 2. Peter August Friedrichs Kinder,
 Carl August Anton, 10 august 1727
 Peter, 1 februar 1743
Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. (resid. zu Glücksburg)
 Herzog, Friedrich, 1 april 1701
 Gem. Henrietta Augusta, Gräfin von der Lippe, 26 märz 1725
 Kinder, Sophia Magdalena, 22 märz 1746
 Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747
 Louisa Charlotta Frederica, 5 märz 1749
 Juliana Wilhelmina, 30 april 1754
 Stiefmutter, Charlotta Maria, Prinzessin von Holstein-Augustburg, 5 sept. 1697
 Geschwist. Carl Ernst, 14 julii 1706
 Gem. Charlotta Clement. Gräfin v. der Lippe.
 Louisa Sophia Frederica, 18 febr. 1709
 Charlotta Amalia, 11 december 1710
Holstein-Gottorp, Luther. Relig. (resid. zu Kiel)
 Herzog, Carl Peter Ulrich, Großfürst in Rußland.
 Gemalin und Prinz, siehe Rußland.
 Großvaterbruders, Christian Augusts,
 Kinder, Hedwig Sophia Augusta, Pröbstin zu Quedlinburg, 9 october 1705
 Anna, verm. Prinzessin zu Sachsen-Gotha, 3 febr. 1709
 Adolph Friedrich, siehe König in Schweden.
 Friedrich August, siehe Bischof zu Lübeck.
 Johanna Elisabeth, verw. Fürstin zu Anhalt-Zerbst,
 24 october 1712
 Georg Ludwig, Preuß. Gen. Lieutenant, 16 märz 1719
 Gem. Sophia Charlotta, von Holst. Beck, 22 dec. 1722
 Kind, Wilhelm August, 18 januar 1733
Holstein-Plön, Luth. Relig. (residirt zu Plön)
 Herzog, Friedrich Carl, 4 august 1706
 Gem. Christiana Firmengard, Gräfin Neventlau, 2 may 1711
 Kinder, Sophia Christina Louisa, 5 nov. 1732
 Frederica Sophia Charlotta, 17 nov. 1736
 Louisa Charlotta, 5 may 1749
 Juliana Wilhelmina, 30 april 1754
Johanniter-Ordens-Meister, (resid. zu Heitersheim)
 Großprior in Deutschland, Baron von Drasberg, erw. 1754
Kayser, Catholischer Religion, (residirt zu Wien)
 Franciscus I. geböhner Herzog von Lothringen, Großherzog zu Toscana und Florenz, geb. 8 dec. 1708. zum Römischen Kayser erwählt den 13 sept. 1745
 Gemalin, Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, geb. 13 may 1717
 Kinder, Maria Anna Josepha Antonia Johanna, 6 oct. 1738
 Josephus Benedictus, u. f. f. Erz-Herzog in Oesterreich, Erbprinz in Ungarn und Böhmen, 13 märz 1741
 Maria Christina Josepha, u. f. 13 may 1742
 Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743
 Carl Joseph Emanuel, Erzherzog, 1 febr. 1745
 Maria Amalia Josepha, u. f. 26 febr. 1746
 Peter Leopold, Erzherzog, 5 may 1747
 Maria Josepha Barbara Carolina, 19 märz 1751
 Maria Carolina Ludovica Josepha, 13 august 1752
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754
 Maria Antonia, 6 november 1755
 ein Prinz, geboren 1756
 Bruder, Carl Alexander, Prinz von Lothringen, Staatshalter zu Brüssel, 12 dec. 1712
 Schwester, Anna Charlotta, Abtissin zu Remiremont, 17 may 1714
Lamberg, E. N. (residirt zu Neuburg bey Passau)
 Fürst, Franciscus Anton, 30 sept. 1678
 Tochter, Aloysia, vermählte Gräfin zu Plettenberg, 1718
 Brüder, Joseph Dominicus Franz Kilian, Cardinal und Bischoff zu Passau, 8 julii 1680
 Johann Ferdinand, 11 januar 1689
 Gem. Maria Francisca, Baronessin von Gillels.
 Kinder, Maria Johanna Josepha, Gräfin zu Lamberg.
 Aloysius Joseph Franz, 27 märz 1725
Löwenstein-Wertheim, E. N. (resid. zu Wertheim)
 Fürst, Carl Thomas, 7 märz 1714
 Gem. Maria Charlotta Antonia, Prinzessin von Holstein-Wiesenburg, 18 februar 1718
 Geschwister, Leopold, 16 februar 1716
 Franz Carl Wilhelm, 26 november 1717
 Christian Philipp Johann Alexius, 11 jan. 1719
 Johann Joseph Benzeslaus, 25 julii 1720
 Sophia Wilhelmina, Pr. zu Hohenloe, 7 aug. 1721
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722
 Gem. Catharina Louisa, Gr. von Leiningen, 1735
 Leopoldina, 17 junii 1726
Lothringen siehe Kayser.
Lübeck, Luther. Relig. (residirt zu Cutin)
 Bischof, Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp.
 Gem. Ulrica Frederica Wilhelmina, Pr. von Hessen-Cassel.
 Kinder, Wilhelm August, 18 november 1753
 Louisa Catharina Maria Wilhelmina, 2 oct. 1756
 Coadjutor dieses Stiftes, Prinz Friedrich von Dänemark, geb. 11 oct. 1753, erwählt 4 oct. 1756
Lüttich, Cathol. Relig. (residirt zu Lüttich)
 Bischof, Johann Theodor, Herzog von Bayern, Cardinal, auch Bischof zu Regensburg, geb. 13 sept. 1703, zu Lüttich erwählt den 23 januar 1744
Maynz, Erzbischoff, Cath. Rel. (res. zu Maynz)
 Churfürst, Johann Friedrich Carl, Graf von Ostein, geb. 6 julii 1689, erwählt den 22 april 1743, auch Coadjutor zu Worms, dazu erwählt den 7 oct. 1748
Malteser-Ritter-Großmeister, (residirt zu Malta)
 Don Eman. Pinto aus Portugal, geb. 1681, erw. 26 jan. 1741
 Mansfeld,

Wansfeld, Catholischer Religion,
 Fürst, Heinrich Franz II. 6 julii 1712
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 jan. 1722
 Kinder, 1 Ehe, Joseph Wenzel, 12 sept. 1735
 2 Ehe, Johannes, 1743
 Maria Isabella, 19 august 1750
 Georg Heinrich, 18 decembar 1752
Mecklenburg-Schwerin, (res. zu Rostock u. Schwerin)
 Herzog, Friedrich, 9 november 1717
 Gem. Louisa Frederica, Pr. von Stuttgart, 3 febr. 1722
 Geschwist. 1) Ulrica Sophia, Nebstfisin zu Rhüne, 1 julii 1723
 2) Ludwig, 6 august 1725
 Gem. Carolina, Pr. v. Sachs. Cob. 24 sept. 1731
 Kinder, ein Prinz, geb. 10 decemb. 1736
 eine Prinzessin, geb. im septemb. 1738
 3) Amalia, 8 märz 1732
Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. (resid. zu Strelitz)
 Herzog, Adolph Friedrich IV. 5 may 1738
 Mutter, Elisabeth Albertina, Prinzessin von Sachsen-
 Hildburghausen, 3 august 1713
 Geschw. Christina Sophia Albertina, 6 dec. 1735
 Carl Ludwig Friedrich, 10 october 1741
 Ernst Gottlob Albert, 27 august 1742
 Sophia Charlotta, 16 may 1744
 Geora August, 16 august 1748
Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III. Wittwe, Doro-
 thea Sophia, Prinzessin von Holstein Plön, 4 dec. 1692
Modena und Mirandola, Cath. Relig. (res. zu Modena)
 Herzog, Franz Maria, 2 julii 1698
 Gemalin, Charlotta Adelheit von Valois, Prinzessin von
 Orleans, 22 october 1700
 Kinder, 1) Hercules Reinaldus, Herzog zu Massa-Carrara.
 Gem. Maria Theresia Francisca, Prinzessin von Massa.
 Kinder, eine Prinzessin, den 7 april 1750
 Reinaldus Francisus, 4 januar 1753
 2) Mechtildis, 14 februar 1729
 3) Fortunata Maria, 23 novemb. 1723
Münster, Bischof, Clemens August, Churfürst zu Eöln
 und Herzog von Bayern, 17 august 1700
Nassau-Diez, Siegen, Dillenburg, s. Oranien, K. K.
Nassau Usingen und Idstein, Luther. Relig.
 Fürst, Carl, 1 januar 1712
 Kinder, Carl Wilhelm, 9 november 1735
 Friedrich August, 23 april 1738
 Johann Adolph, 19 julii 1740
 Bruder, siehe Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Schwestern, Francisca Dorothea, 7 april 1707
 Hedwig Henrietta, 27 april 1714
Nassau-Saarbrück und Ottweiler,
 Fürst, Wilhelm Heinrich, 6 märz 1718
 Gem. Sophia Christina, Gräfin von Erpach, 12 julii 1725
 Kinder, Johann Adolph, 19 julii 1740
 Ludwig, 3 januar 1745
 Friedrich August, 2 julii 1748
Nassau-Weilburg, Luth. Rel. (resid. zu Weilburg)
 Fürst, Carl Christian, 11 januar 1735
 Schwester, Henrietta Augusta Frederica, 31 oct. 1726
 Louisa, 27 januar 1733
Neapolis, siehe Sicilien, Cathol. Relig.

Oesterreich, Erzherz. Kayserl. Haus, E. K. (resid. in Wien)
 Erzherzogin, Maria Theresia, Kayserin-Königin in Un-
 garn und Böhmen, 13 may 1717
 Gemahl und Kinder, siehe Kayser.

Dettingen-Spielberg, Cath. Rel. (resid. zu Dettingen)
 Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18 januar 1707
 Kinder, Maria Leopoldina Elisabeth, 28 nov. 1741
 Maria Eleonora Gabriela, 7 julii 1745

Bruder, Antonius, 13 februar 1712
Oranien, Ref. Rel. (resid. zu Leuwarden in Holland)
 des Prinzen Wilhelm Carl Heinrich Friso,
 verwittwete Gemalin.

Anna, Prinzessin von England, geb. 2 sept. 1709, jetzige
 Gouvernantin der vereinigten Provinzen in Holland,
 und Vormünderin ihres Prinzen
 Wilhelms, Erb-General-Staathalters der vereinigten
 Holländischen Provinzen, und Prinzen von Oranien,
 geb. den 8 märz 1748. Dessen
 Schwester ist Carolina, geb. 28 febr. 1743. Und seine
 Großmutter, Maria Louisa, Prinzessin von Hessen-Cassel,
 7 februar 1688. Deren Tochter
 Anna Charlotta Amalia Louisa, verwittwete Erbprin-
 zessin von Baden-Durlach, 13 octob. 1710

Orleans, Cathol. Relig. (resid. in Orleans)
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725
 Gem. Louisa Henrietta, Prinzessin von Bourbon-Conty,
 geb. 20 junii 1726
 Prinz, N. Duc de Chartres, 13 april 1747
 Vaterchweser, Charlotta Adelheit von Valois, Herzogin
 von Modena, 22 october 1700

(residirt in Rom)
Clemens XIII. sonst Rezzonico, war Erzbischof zu Padua,
 geb. 16 märz 1693, ward Pabst 5 julii 1758.

Parma, Piacenza, Cath. Rel. (resid. zu Parma)
 Herzog, Philipp, Infant von Spanien, Groß-Prior von
 Maltha, 15 märz 1720

Gemahlin, Louisa Elisabeth, Prinzessin von Frankreich,
 geb. 14 august 1727
 Kinder, Elisabeth Maria Louisa, 31 decemb. 1748
 Ferdinand Maria Ludwig, 20 januar 1751
 Louisa Maria Theresia, 9 decemb. 1751
 Mutter, Herzogs Eduard zu Parma Tochter, Elisabeth,
 verwittwete Königin in Spanien.

Pfalz-Birkenfeld u. Zweybrücken, (res. zu Zweybrücken)
 Herzog, Christian IV. 6 sept. 1722
 Mutter, Carolina, Prinzessin von Nassau-Saarbrück,
 12 august 1704

Bruder, Friedrich, 27 september 1724
 Gem. Francisca Dorothea Christiana Ernestina, Prinzessin
 von Sulzbach, 15 junii 1724
 Kinder, Carl August, 29 october 1746
 Maria Amalia, im may 1752
 Maria Anna, 18 julii 1753

Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld.
 Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698
 Gem. Sophia, Rheingräfin von Schaun, 29 aug. 1719
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 8 sept. 1745
 Louisa Christiana, 17 august 1748
 Johanna Sophia, 7 januar 1751
 Wilhelm, 10 november 1752

Bruder, Wilhelm, 4 januar 1701

Pfalz-Sulzbach, Chur-Linie, E. N. (resid. in Manheim)
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 dec. 1724
 Gem. Maria Elisabeth, Prinz. von Sulzbach, 17 jan. 1721
 Pfalzgraf, Joh. Phil. Christian Josephs Wittwe, Eleonora
 Christina Sophia, Prinz. von Hessen-Rheinfels, 18 oct. 1712
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuel August Kinder:
 Amalia Maria Anna, Herzogin in Bayern, 21 junii 1722
 Francisca Dorothea Christina Ernestina, vermählte Prin-
 zessin von Zweibrück-Birkenfeld, 15 junii 1724
Piemont, Herzog, siehe Sardinien, Cathol. Rel.
Pohlen, Cath. Rel. (resid. in Warschau und Dresden)
 König, Friedrich August, Churfürst in Sachsen, 7 oct. 1696
 Königl. Churprinz, Friedrich Christian Leopold, 5 sept. 1722
 Gemalin, Maria Antonia Walpurgis, Prinz. von Bayern,
 Kaiser Carl VII. Tochter, 18 julii 1724
 Kinder, Friedrich August, 23 decemb. 1750
 Carolus Maximilianus, 24 sept. 1752
 Joseph Maria Ludwig, 26 januar 1754
 Anton Clemens Theodor, 27 decemb. 1755
 Maria Amalia Anna, 30 sept. 1757
übrige Königliche Kinder:
 Maria Amalia, Königin beider Sicilien, 24 nov. 1724
 Maria Anna Sophia, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728
 Franz Xaverius August Albert, 25 august 1730
 Maria Josepha, Dauphine in Frankreich, 4 nov. 1731
 Carl Christian Joseph, 13 julii 1733
 Maria Christina, 12 februar 1735
 Maria Elisabeth, 9 februar 1736
 Albert August Mauritius, 11 julii 1738
 Clemens Benzeslaus, 28 sept. 1739
 Maria Kunigunda Dorothea, 19 nov. 1740
Portugall, Cathol. Rel. (resid. zu Lissabon)
 König, Joseph, 6 junii 1714
 Gem. Maria Anna Victoria, Pr. von Spanien, 31 martz 1718
 Kinder, Maria Francisca Isabella, 17 dec. 1734
 Anna Francisca Antonietta, 7 octob. 1736
 Maria Francisca Benedicta, 24 julii 1746
Bruder, Peter, 5 julii 1717
Vaterbrüder, Anton Franz Benno, 15 april 1695
 Emanuel, 3 august 1697
Preussen, R. R. (res. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.)
 König, Friedrich II. 24 januar 1712
 Gemalin, Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, 8 november 1715
Brüder, 1) des Prinzen von Preussen, August Wilhelms,
Wittwe, Louisa Amalia, Prinzessin von Wolfenbü-
ttel, 29 januar 1722 deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm, 25 sept. 1744
 Friedrich Heinrich Carl, 30 dec. 1747
 Friderica Sophia Wilhelmina, 7 august 1751
 2) Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726
 Gem. Wilhelmina, Pr. von Hessen-Cassel, 25 febr. 1726
 3) August Ferdinand, 23 may 1730
 Gem. Anna Elisabeth, Marggräfin von Branden-
 burg-Schwedt, 22 april 1738
Schwestern, Friderica Sophia Wilhelmina, Marggräfin
zu Brandenburg-Bayreuth, 3 julii 1709
 Friderica Louisa, Marggräfin zu Ansbach, 28 sept. 1714
 Philippina Charlotta, Herz. zu Wolfenb. 13 martz 1716
 Sophia Dorothea Maria, Marggr. zu Schwedt, 25 jan. 1719
 Louisa Ulrica, Königin in Schweden, 24 julii 1720
 Anna Amalia, Kebsfisin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723

Quedlinburg, Luth. Rel. (resid. in Quedlinburg)
 Gesfürstete Kebsfisin, Anna Amalia, Prinzess. von Preussen.
 Russland, Griech. Rel. (res. zu Petersburg u. Moscau)
 Kayserin, Elisabeth Petrowna, Kayser Peter des I. Tochter,
 regiert seit 6 dec. 1741. geb. 29 dec. 1709
 Schwestersohn, Peter Feodorowitsch, sonst Carl Peter Ulrich,
 Großfürst in Russland und Herzog zu Holstein-Got-
 torp, 21 februar 1728
 Gem. Catharina Aleriewna, sonst Sophia Augusta, Prin-
 zessin von Anhalt-Zerbst, 2 may 1729
 Kinder, Großfürst, Paul Petrowitsch, 1 oct. 1754
 Anna Petrowna, 20 december 1757
 Kayserin Anna Schwesterstochter, Anna, Prinz. von Meckl.
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz von Braunschw. 28 aug. 1714
 Kinder, Ivan oder Johannes, 23 aug. 1740
 Catharina, 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 november 1743
 ein Prinz, 9 martz 1746
Sachsen, 1. Albertinische Linie.
Sachsen, Churhaus, siehe Pohlen, (resid. zu Dresden)
Sachsen-Neustadt, (residirt zu Leutmeritz)
 Herzog Moritz Adolph Carl, Bisch. zu Leutmeritz, 1 dec. 1702
Sachsen-Weissenfels, Luther. Rel. abgestorben.
 Herzog Johann Adolphs Wittwe, Friderica, Prinzessin von
 Sachsen-Gotha, 17 julii 1715
 Herzog Johann Georgs Tochter, Johanna Magdalena, ver-
 wittwete Herzogin von Curland, 17 martz 1708
 Herzog Albrechts Tochter, Anna Christina, 27 julii 1690
2. Ernestinische Linie.
Sachsen-Coburg, siehe Sachsen-SaaIfeld.
Sachsen-Eisenach, E. N. abgestorben, siehe Weimar.
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester,
 Charlotta Wilhelmina, 27 junii 1703
Sachsen-Gotha, Luther. Relig. (resid. zu Gotha)
 Herzog, Friedrich der III. 14 april 1699
 Gem. Louisa Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Meinun-
 gen, 10 august 1710
 Kinder, Friderica Louisa, 30 januar 1741
 Ernst Ludwig, 30 januar 1745. Erbprinz.
 August, 14 august 1747
Brüder, 1) Wilhelm, Reichs-Generalfeldmarsch 12 martz 1702
Gem. Anna, Prinzessin von Holstein-Gottorp, 3 febr. 1709
 2. Johann August, 17 februar 1704
 3. Christian Wilhelm's Wittwe, Louisa, Gräfin Neuss von
 Schlaiz, 3 julii 1726
 4. Ludwig Ernst, 29 decemb. 1707
 5. Moritz, 11 may 1711
 6. Johann Adolph, 13 may 1721
Schwestern, Friderica, verwittwete Herzogin zu Weissen-
fels, 17 julii 1715
 Augusta, verw. Prinz. von Wallis, 30 nov. 1719
Sachsen-Hildburghausen, E. N. (resid. zu Hildburgh.)
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 junii 1727
 2 Gem. Christiana Sophia Charlotta, Prinz. von Branden-
 burg-Culmbach, geb. 15 oct. 1733 verm. 20 jan. 1757
 Kinder, 1 Ehe, eine Prinzessin, geb. im decemb. 1755
 Mutter, Carolina, Gräfin von Erpach, 29 sept. 1700
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 octob. 1730
 Schwester, Sophia Amalia Carolina, 21 julii 1732. verm.
 an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
 Vaterbruder, Ludwig Friedrich, 11 sept. 1710
 Gem. Christiana Louisa, Prinzessin von Holstein-Plön.
 dessen

desen Schwester, Elisabeth Albertina, verw. Herzogin zu Mecklenburg-Schwerin.

Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 8 oct. 1702

Gem. Anna Victoria, Prinzessin von Coiffons, 13 sept. 1683

Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. (resid. zu Meinungen)

Herzog, Anton Ulrich, 22 october 1687

Kinder, 1. Bernhard Ernst, Erbprinz, geb. 1721

Gem. Charlotta Amalia, Lanogr. von Hessen-Philippsthal.

Kinder, Charlotta, 11 september 1751

Wilhelmina Louisa, 6 august 1752

ein Prinz, geb. 14 märz 1756

2. Philippina Elisabeth, 1714

3. Philippina Ludovica, 1720

4. Anton August, 1726

Sachsen-Saalfeld und Coburg, L. R. (res. zu Saalfeld)

Herzog, Franz Josias, 25 sept. 1697

Gem. Anna Sophia, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700

Erbprinz, Ernst Friedrich, 8 märz 1724

Gem. Sophia Antonietta, Prinz. von Wolfenbüttel, 1724

Kinder, Franz Friedrich, 15 julii 1750

Carl Wilhelm Ferdinand, 21 nov. 1751

Carolina Ulrica, 19 october 1753

Ludwig Carl, 2 januar 1755

Ferdinand August, 12 april 1756

übrige Kinder, Christian Franz, 25 januar 1730

Charlotta Sophia, 24 sept. 1731, vermählte Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin.

Friderica Carolina, 24 jun. 1735, vermählte Prinzessin zu Anspach.

Friedrich Josias, 26 decemb. 1737

Sachsen-Weimar und Eisenach, L. R. (res. zu Weimar)

Herzog Ernst August Constantins Wittwe, Anna Amalia, Prinzessin von Braunschweig, 24 octob. 1739

Kind, ein Prinz, geb. 1757

Schwester, Ernestina Augusta Sophia, 5 januar 1740

Halbschwester, Ernestina Albertina, 28 dec. 1722, Gräfin zu Schaumburg-Lippe-Alverdissen.

Bernhardina Christiana Sophia, Fürstin zu Schwarzburg-Rudolstadt, 5 may 1724

Salm-Neufville Zochstraten, (resid. zu Anholt)

Fürst, Nicolaus Leopold, Rheingraf, 25 januar 1701

Gem. Dorothea Franca Agnes, Prinzessin von Salm, 21 januar 1702

Erbprinz, Ludwig Carl Otto, 22 august 1721

sonst noch 6 Söhne und 8 Töchter.

Salm-Kyrnburg, Cath. Rel. (resid. zu Grumbach)

Fürsten, Johann Dominicus Albert, 19 julii 1708, und Philipp Joseph, 21 julii 1709. Dessen

Gem. Maria Theresia Josepha, Pr. von Hornes, 19 oct. 1726

Kinder, Maria Emanuela Maximil. Christiana Sophia, 19 may 1744

Friedrich Otto, 12 may 1745

Schwester, Henrietta Norbertina, Fürst. zu Hornes, 1712

Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. (resid. in Salzburg)

Siegmann Christoph, Graf v. Schrattenbach, 27 april 1698

erwählt den 5 april 1753

Sardinien, Cath. Rel. (resid. zu Turin, sonst Cagliari)

König, Carl Emanuel Victor, Herzog von Piemont und Savoyen, 27 april 1701

Kinder, 2 Ehe, 1) Victor Amadens Maria, Herzog von Savoyen, Prinz von Piem. nt, 26 junii 1726

Gem. Maria Antonietta, Inf. von Spanien, 17 nov. 1729

Kinder, Carl Emanuel Ferdinand Maria, 24 may 1731

Maria Louisa Josepha Benedicta, 2 sept. 1758

Maria Theresia, 31 januar 1756

2) Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728

3) Maria Louisa Gabriela, 25 märz 1729

4) Maria Felicitas, 20 märz 1730

Prinz, 3. Ehe, Benedict Moriz Maria, Herzog von Chablais, 21 junii 1741

Savoyen-Carignan, Nebenlinie von Piemont u. Savoyen.

Fürst, Ludwig Victor Joseph, 24 sept. 1721

Gem. Christina Henrietta, Pr. v. Hessen-Rheinf. 24 nov. 1717

Kinder, Sophia Charlotta, 17 august 1742

Victor Amadens Ludwig Maria Wolfgang, 31 oct. 1749

Leopoldina Maria, 21 december 1744

Polyrena Maria, 3 october 1746

Gabriela Maria, 20 märz 1748

eine Prinzessin, 8 sept. 1749

ein Prinz, 6 märz 1751

Schwarzburg-Rudolstadt, L. R. (res. zu Rudolstadt)

Fürst, Johann Friedrich, 8 januar 1721

Gemalin, Bernhardina Christiana Sophia, Prinzessin von Sachsen-Weimar, 5 may 1724

Kinder, Friderica Augusta Sophia, geb. 17 aug. 1745

Sophia Ernestina, 5 junii 1749

Wilhelmina Sophia, 12 januar 1751

Henrietta Charlotta, 29 may 1752

Schwester, Sophia Albertina, 30 julii 1724

Stiefmutter, Christiana Sophia, Prinzessin von Ostfriesland, 16 märz 1688

Vaterbrüder, 1) Wilhelm Ludwig, 15 februar 1696

Gemalin, Henrietta Carolina, von Brockenburg.

Kinder, Ludwig Carl, 2 december 1728

und noch 3 Söhne und 8 Töchter.

2. Ludwig Günther, 22 october 1708

Gem. Sophia Henrietta, Gräfin Neuß, 19 sept. 1711

Kinder, Christiana Friderica, 5 julii 1735

Friedrich Carl, 7 junii 1736

Christian Ernst, 12 april 1739

Vatereschwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4 unvermählte.

Schwarzburg-Sondershausen, L. R. (res. in Sondersh.)

Fürst, Heinrich, 8 november 1688

Brüder, 1) Augusts Wittwe, Charlotta Sophia, Prinzessin von Anhalt-Bärnburg, 21 may 1696

Kinder, Charlotta, 9 februar 1732

Christian Günther, 24 junii 1736

August, 8 december 1738

2) Wilhelm, 4 januar 1699

3) Christians Wittwe, Christiana Antonia Eberhardina Wilhelmina, Pr. von Anhalt-Hoym, 6 febr. 1700

deren Kinder, Güntheriana Albertina, 10 dec. 1729

Josepha Eberhardina, 9 junii 1731, vermählt an Graf Georg Albrecht, zu Erpach Fürstenau.

Schwarzenberg, L. R. (res. zu Schwarzenb. in Franken)

Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722

Kinder, Johann Nepomucenus, 3 julii 1742

Maria Anna Josepha, 6 januar 1744

ein Prinz, 11 april 1746

Ignatius, 8 august 1749

eine Prinzessin, 25 october 1751

Schwester, Maria Anna, Marggräfin zu Baden-Baden, 25 december 1706

(Schwedon,

Schweden, Luther. Relig. (resid. in Stockholm)
 König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp, geb. 14 may 1710, erw. 23 jan. 1743, kam zur Regierung den 6 april 1751
 Gemahlin, Louisa Ulrica, Königl. Preussische Prinzessin, 24 julii 1720
 Kinder, Gustav, Erbprinz, 24 januar 1746
 Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 oct. 1748
 Friedrich Adolph, 18 julii 1750
 Sophia Albertina, geb. 8 octob. 1753

Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. (res. in Neapolis)
 König, Carl, Infant von Spanien, 20 januar 1716
 Gem. Maria Amalia, Königl. Pohlische Chursächsische Prinzessin, 24 novemb. 1724
 Kinder, Maria Louisa, 24 novemb. 1745
 Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747
 Carl Anton, 12 november 1748
 Maria Franciscus, 3 decemb. 1749
 Ferdinand Anton Pasqualis, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Franciscus Xaverius, 2 may 1752
 Maria Anna Antonia, 5 julii 1754
 Antonius Pascal, 31 decemb. 1755
 Franciscus Xaverius, 17 februar 1757

Solms, (resid. zu Braunfels bey Wehlar)
 Fürst, Friedrich Wilhelm, 11 januar 1696
 Gem. Charlotta Catharina, Prinzessin von Pfalz-Selshausen, 19 december 1699
 Kinder, 1 Ehe, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
 Charlotta Henrica, 16 august 1725
 2 Ehe, 4 Söhne und 6 Töchter.

Spanien, Cathol. Relig. (residirt zu Madrid)
 König, Ferdinand VI geb. 23 september 1713
 Stiefmutter, Elisabeth, Prinzessin von Parma, 25 oct. 1692
 Stiefgeschwister, Carl, König beider Sicilien, 20 jan. 1716
 Maria Anna Victoria, Königin in Portugall, 31 märz 1718
 Philipp, Herzog zu Parma, 13 märz 1720
 Ludwig Anton Jacob, Infant, 25 julii 1727
 Maria Antonia Ferdinanda, verm. Prinzessin zu Piemont und Savoyen, 17 november 1729

Speyer, Catholischer Religion.
 Bischoff, Franz Christoph von Hutten, 6 may 1706

Stollberg, Luth. Rel. (resid. zu Stollberg)
 Fürst, Friedrich Carl, 11 october 1663
 Gem. Louisa, Prinzessin von Nassau-Saarbrück, 6 dec. 1705
 Kinder, Ludwig Christian, 31 julii 1720
 Gustav Adolph, 6 julii 1722
 Gem. Elisabeth, Prinzessin von Herves.
 Kind, Carolina Augusta, 1 febr. 1755
 Christian Carl, 14 julii 1725
 Carolina, 27 junii 1732
 Schwester, Augusta Maria, 28 november 1702

Teutschmeister, (resid. zu Bonn, sonst Mergentheim)
 Clemens August, Churfürst zu Köln, Herz. in Bayern u.s.w. 17 august 1700

Thurn und Taxis, Cathol. Relig.
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmeister, und Kayserlicher Principal-Commissarius auf dem Reichstag, 15 februar 1704
 Gem. eine Prinzessin von Fürstenberg.
 Kinder, Carl Anselm, 22 junii 1733
 Gem. Augusta Elisabeth, Pr. von Stuttgart.
 Louisa Augusta Charlotta, 24 octob. 1734
 Friedrich, 5 december 1736

Trier.
 Churfürst, Johann Philipp, Freyherr von Walderdorf, Prinz von Prüm, Churfürst 1756. Coadjutor seit den 11 julii 1754

Türkischer Kayser, (resid. zu Constantinopel)
 Gros-Sultan, Achmet, geb. 1715, kam zur Regierung den 3 november 1757

Venedig, Cathol. Religion.
 Doge, Herr Franciscus Voredon, erw. den 17 märz 1752
 Ungarn u. Böhmen, (res. in Wien, sonst Presburg, Prag)
 Königin, Maria Theresia, Gemahl und Kinder, s. Kayser.

Waldeck, Luth. Relig. (residirt zu Arolsen)
 Fürst, Carl August Friedrich, 24 sept. 1704
 Gem. Christiana, Pfalzgräfin von Birkenfeld, 16 nov. 1725
 Kinder, Friedrich, 25 october 1743
 Christian August, 6 december 1744
 Georg, 16 may 1747
 Carolina Sophia, 14 august 1748
 Louisa, 29 december 1750

Vaterbruders Sohn, Friedrich Wilhelm Carl, Graf von Waldeck, 13 may 1740

Worms.
 Bischof, Johann Friedrich Carl, Graf von Ostein, Churfürst zu Mainz, erwählt den 7 octob. 1748

Württemberg-Stuttgart, C. R. (resid. in Stuttgart)
 Herzog, Carl Eugenius, 11 februar 1728
 Gem. Elisabeth Sophia Frederica Wilhelmina, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth, 30 august 1732
 Kind, Frederica Wilhelmina Augusta, geb. im febr. 1750
 Brüder, Ludwig Eugenius Johann, 6 januar 1731
 Friedrich Eugenius, 21 januar 1732
 Gem. Dorothea Sophia, Marggräfin von Brandenburg-Schwedt, 18 dec. 1736
 Kind, Friedrich Wilhelm Carl, 10 nov. 1754

Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und Taxis, 30 october 1734

Württemberg-Dels, (resid. zu Dels in Schlesien)
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 26 october 1716
 Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms, 3 april 1721
 Kind, Frederica Sophia Charlotta Augusta, 1 aug. 1751
 Mutter, Charlotta Philippina, Gräfin v. Nider, 18 febr. 1691
 Schwester, Ulrica Louisa, 21 may 1715
 Vaterbruder, Carl Friedrich, 7 februar 1690

Würzburg, (residirt zu Würzburg)
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, geb. 16 febr. 1708, erw. 7 jan. 1755. Bischof zu Bamberg seit 21 märz 1757

65723

65723

65723

Herzoglich
Mecklenburg-Strelitzischer Staat,

oder

Verzeichniß der im Herzogthum Strelitz und Fürstenthum Rakeburg
jetziger Zeit in öffentlichen Aemtern und Bedienungen stehenden

Hohen und Niederen Personen.

Im October 1758.

1.) Beym Herzogl. Hochpreislichen Geheimen
Raths Collegio zu Neu-Strelitz sind

Präses. Se. Excellence, Herr Hof-Marschall und Ge-
heimer Rath von Zesterfleht.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
Herr Oberhauptmann und Geheimer Cam-
mer-Rath von der Knesebeck.
Herr Geheimer Canzeley-Rath, Referendarius
und Archivarius Seip.

Geheimer Secretarius. Herr Rath Gerling.
Canzellist. Herr Horn. Pedell. - Zielforf.

2.) Bey der Regierung zu Rakeburg sind

Räthe. Herr Geheimer Canzeley-Rath Leo.
Herr Cammer-Rath Siemsen.
Secretarius. Herr Schulz.
Canzellist. - Godduhn.

3.) Bey der Herzogl. Lehns-Canzeleyen sind

Präses. Se. Excellence, Herr Hof-Marschall und Ge-
heimer Rath von Zesterfleht.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
Herr Geheimer Canzeley Rath Seip.

Die Stelle des Secretarii ist vacant.

4.) Im Corpore der Herren Landstände sind

Herr Landrath von Genzkow auf Dewitz.
Deputirte des Stargardischen Kraises zum Engern Aus-
schuß zu Restock sind von der Ritterschaft, der Hr.
Kammerjunker von Jasmund, auf Canmin
Von den Städten, der Hr. Rath Keller, Bürgermei-
ster der Vorder-Stadt Neubrandenburg.

Land-Syndicus, Herr Pistorius.
Kraiss-Secretarius, Herr Notarius Sodemann.

* * *

Land-Marschall, Herr von Zahn zu Pleek, bey wel-
chem Hause dieses Amt erblich ist.

Vice-Land-Marschall, Hr. Landrath von Genzkow.

5.) Bey der Canzeleyen zu Neu-Strelitz sind

Präses. Se. Excellence, Herr Hof-Marschall und Ge-
heimer Rath von Zesterfleht.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
Herr Geheimer Legations-Rath von Dewitz,
auf Kölpin.

Herr Geheimer Canzeley-Rath Seipe.

Affessor. Herr Cammerjunker von Genzkow.

Secretarius. Herr Reinhard.

Canzellist. - Grapow.

Canzeley-Bote, = Koloff.

6.) Bey der Herzoglichen Cammer

a) zu Neu-Strelitz sind.

Präses. Se. Excellence, Herr Hof-Marschall und Ge-
heimer Rath von Zesterfleht.

Räthe. Herr Oberhauptmann und Geheimer Cammer-
rath von der Knesebeck.

Herr Cammerath von Winnemer.

Herr Cammerath Schewe.

Landrentmeister, Herr Schütte.

Münzmeister und Cammer-Secret., der Hr. Baumgart.

Canzellisten. Herr Quinckard. Herr Pegel.

Cammer-Bote. = Zielforf.

b) Zu Rakeburg,

wie bey der Regierung daselbst.

7.) Beym Herzoglichen CONSISTORIO

a) zu Neu-Strelitz sind

Präses. Se. Excellence, der Herr Hof-Marschall von
Zesterfleht.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.

Herr Geheimer Canzeley-Rath Seipe.

Herr Consistorial-Rath und Superintendent
Trendelburg.

Herr Consistorial-Rath und Hofprediger
Büddemann.

Canzellist, Hr. Horn. Pedell, der Cammerbote Zielforf.

8

b) Zu

b) Zu Raseburg

Herr Geheimer Canzler Rath Leo.
Herr Cammer-Rath Siemsen.
Herr Consistorial-Arzt und Probst Dittmar.
Secretarius. Herr Schulz. Canzellist. - Godduhn.

8) Beyn Forst-Collegio.

Das sämtliche Cammer-Collegium, und der Hr. Jägermeister von Kosboth.
Cammerschreiber, Herr Vogel.

9.) Procuratores & Advocati ordinarii bey sämtlichen Gerichten sind

a) In Neu-Strelitz.

Herr Rath Gerling, Procurator Camerae.
Herr Reinhard. Herr Clerß.

b) In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.

Herr Rath Keller. Herr Rath Fischer,
Herr Burgermeister Schröder.
Herr Land-Syndicus, Pistorius.
Herr Syndicus Wulffleß.
Herr Funk. Herr Tatorp.

c) In Alt-Strelitz.

Herr Burgermeister Tangatz.
= Gerichts-Verwalter Diersen.
= Winnemer.

d) In Friedland.

Herr Burgermeister Schulz. Herr Richter Trüger

e) in Woldegk

Herr Gerichts-Verwalter Bartholdi.

10.) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen sind

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Trendelburg.

Uebrige geistliche Lehrer sind

a) Zu Neu-Strelitz.

Herr Consistorial-Rath und Hosprediger Büddemann.
Herr Pastor Masch.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Marien-Kirche. Herr Superintendent Trendelburg

Herr Pastor Kirchstein. Herr Pastor Gerling.

Kloster-Kirche. vacant.

it. zu Sponholz, Ruffow, Hospital St. Jürgen.

c) Friedlandischer Synodus.

Marien-Kirche. Hr. Pastor Rudolphi Hr. Pistorius.

Pastor Substitutus Herr Rudolphi junior.

Nicolai-Kirche. Herr Pastor Thiel.

Cis-Insulani, Herren Pastores, zu

Neuenkirchen und Ihlenfeld. Herr Pastor Fuchß.
Staven, Roggenbagen und Rossow. - Reinhold.
Nevertin und Glocksin. Herr Pastor Meier
Brunn und Gantzow. Herr Pastor Odel.
Neddemin, Trollenhagen und Podewal, - Bresse.
Beseritz und Dahlen. - Wölbicke.
Schwanbeck, Salow und Kamelow. Herr Titel.
Koga, Bassow und Pleetz. - Wolff.

Trans-Insulani, Herren Pastores, zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz.
Herr Spiegelberg.

Schönbeck, Cosa-Broma und Lindow. - Weissenborn.
Gehren, Galenbeck und Neuenfund. - Labesius.
Kotelow, Klockow und Wittenborn. - Wildberg.
Jagke und Gantzow. - Spiegelberg.
Lichhorst, Liepen und Lübbertsdorf. - Korthum.
Kulow, Glinke und Sadelkow. - Kabsen.
Warlin und Pragsdorf. - Senße.

d) Woldeckscher Synodus.

Woldeck, Pasenow und Cantzow. Herr Müller.
die andere Stelle ist vacant.

Grossen Dabertow und Mildenitz. - Pistorius.
Göhren, Leppin und Plate. - Roggenborn.
Kubblank, Netka und Golm. - Brückner.
Zinrichshagen, Rehberg und Ballin. - Regebein.
Köbelich und Petersdorf. - Rahmner.
Badresche, Kleinen Dabertow, Mülsow, Holzendorf und Rattey. - Odel.
Zelpt und Kreckow. - Schulz.
Bredensfelde, Lichtenberg, Wrechen etc. - Brückner.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel,
Herr Praepositus Germer.

Ballwitz, Holtzdorf, Krickow, Groß und Kleinen Tremerow, Rowe, Herr Pastor Nöhl.

Warbende, Gramelow Quaden Schönsfeld, Stolpe und Warzkendorf. - Colberg

Preilwitz, Hohen Tieritz, Zippelow und Usadel.
Herr Pastor Schmidt.

Wanzka, Blankensee, Tachow und Kollenhagen.
ist vacant.

Dewitz und Colpin. Herr P. Witzert.

Teschendorf und Loitz. - Sellmer.

Köddelin, Grossen Schönsfeld, Karpin, Möllenbeck, Camin, Godenschwege etc. - Barnewig.

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loissow, Mirow Dorf, Zirtow, Granzow. Herr Pastor Leithauser.

Schillersdorf, Roggentin, Quanzow, Kalkeldütt etc.
Herr Pastor Lohmann.

Garz u. f. Herr Pastor Wof.

Krazburg, Granzin und Dalmstorf. Herr P. Seyer.

g) Wesen-

g) Wesenbergischer Synodus.

Zu Wesenberg, Marien-Kirche und Below, Herr Pastor Wismis.
 Zu St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow. Herr Pastor Wenzel.
 Zu Alt Strelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow, Mserin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow, Herr. P. Lehmann. Herr P. Eggert.
 Fürstenberg und Buchholz. - P. Wick.
 Wokul, Dabelow, Grammertin u. - P. Wende.
 Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenbaum. Herr P. Böhl.
 Triependorf, Mechow, Lütkenhagen, Läben. Herr Pastor Behm.
 Carwitz, Feldberg und Schlichte. - P. Stoy.
 Srasen und Pripert - Barnawitz.
 Tornow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau, Herr Pastor Grünberg.
 Ziercke, Weistin, Blumenholz u. - P. Masch.
 Fürstehagen. - P. Duandt.

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo:
 Weitin, Zirzow und Neuendorf. Herr Pastor Behm
 Mulkensin und Gevezin. Pastor Guddin.

B) Im Fürstenthum Ratzburg.

Der Herr Probst Dittmar.
 Zu Zieten. Herr Pastor Bacmeister.
 Zu Carlow. Herr Pastor Zander.
 Pakt, subtit. Herr Zander.
 Demern. Herr P. Roggenbow.
 Schlagsdorf. Herr P. Wischer und Herr P. Wend.
 Zelrenburg. - P. Rohlfreis.
 Selmsdorf. - P. Feldbaum.

11.) Lehrer der öffentlichen Schulen in Strelitz und Ratzburg sind

In Neu Strelitz. Herr Grangow, Schloß-Cantor.
 Herr Milberg, Stadt-Cantor.
 In der Vorder Stadt Neu-Brandenburg.
 Herr Magister Dancert, Rector.
 Hr. Mümcker, Cantor. Hr. Hörfelmann, Baccalaur.
 In Alt Strelitz. - Simonis, Rector. - Jahn, Cantor.
 In Friedland. Herr Spengler. Rector
 Conrectorat ist vacant. Baccalaurius Hr. Drümmer.
 In Woldeck. Hr. Köhler, Rector. Weidemann, Cantor.
 In Fürstenberg. - Roggenbow, Rector.
 In Stargard. - Nepinus, Rector.
 In Wesenberg. - Pfuhl, Rector.
 In Zirrow. - Granmann, Cantor.

In Schönberg, im Fürstenthum Ratzburg.
 Herr Reddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.

12.) Provisores bey Kirchen in Städten sind

Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien-Kirche,
 Herr Syndicus Wulffleff.
 Bey der Kloster-Kirche, Herr Senator Willig.

Zu Alt-Strelitz. Herr Neundorf.
 Zu Friedland. Herr Bürgermeister und Gerichtsverwalter Schulz. Herr Richter Crüger.
 Zu Woldeck. Herr Gerichts-Verwalter Bartholdi.

13) Magisträte in den Städten sind

Zu Neu Strelitz. Burgermeister,
 Hr. Kaufm. Strübing, Hr. Schloß-Apothek. Eggers.
 Zu Neu-Brandenburg. Burgermeister,
 Herr Rath Keller. Herr Advocat Schreiber.
 Zu Alt Strelitz. Herr Burgermeister Tangas.
 Zu Friedland. Bürgerm. Herr Schulz - Spiegelberg.
 Zu Woldeck. Bürgermeister, Herr Quinckard.
 Zu Stargard. Burgermeister, Herr Grapow.
 Zu Wesenberg. Burgermeister, Herr Karstien.

14.) Gerichts-Verwalter in den Städten sind

Zu Neu-Strelitz. Herr Rath Gerling.
 Assesores, die beiden Burgermeister.
 Stadt-Secretarius. Herr Horn.
 Zu Neu-Brandenburg. Herr Rath Fischer,
 Asses. Hr. Rath Keller. Hr. Burgm. Schröder.
 Herr Syndicus, Wulffleff.
 Secretarius. Herr Ratorp.
 Zu Alt Strelitz. Herr Dierffen.
 Assessor. Herr Burgermeister Tangas.
 Secretarius. Herr Delius.
 Zu Friedland. Herr Burgermeister Schulz.
 Assessor. Herr Burgermeister Spiegelberg.
 Secretarius. Herr Dankwerth.
 Zu Woldeck. Herr Bartholdi.
 Assessor. Herr Burgermeister Mercker,
 Zu Fürstenberg. Herr Gerichtsverwalter Dierffen.
 Assesores. Herr Burgermeister Quinckard.
 - Rathsherr Lembke.
 Zu Stargard. Herr Rath Fischer.
 Assessor u. Secret. Herr Burgermeister Grapow.
 Zu Wesenberg. Herr Dierffen.

15) Die Accise-Einnehmer in den Städten sind

Zu Neu Brandenburg. Hr. Burgm. Schröder,
 Herr Senator Ratorp, und Herr Altermann Peters.
 Zu Alt Strelitz.
 Herr Rathsherr Cassé. Herr Luplow.
 Zu Friedland.
 Herr Burgermeister Spiegelberg. - Richter Crüger.
 Zu Fürstenberg.
 Die Rathsverwandten Tiburtius und Wiese, nebst dem Bürger Reifener.
 Zu Stargard. Herr Burgermeister Grapow.
 Zu Wesenberg. Herr Burgermeister Karstien.

16.) Die Beamte der Fürstl. Aemter sind

a) des Standaardischen Kraises.
 Im Amt Stargard hat Herr Cammer-Rath Christian Andreas Brunsich die Jurisdiction des ganzen Amtes

Amtes, ingleichen die Einnahme der Contribution und reservirten Gefälle obhänden.

Den Bau-Hof zu Stargard und das dazu gehörige Ackerwerk hat der Herr Kammer- Junker Martin Heinrich von Gafertsheim in Pension.

Das Amt Strelitz hat der Herr Rath Adolph August Wles in Berechnung, und die Jurisdictionalia werden unter dessen Praesidio von dem Herrn Gerichts-Verwalter Dierßen verwaltet.

Das Amt Broda hat des seligen Herrn Amtmann Wulsteyen Frau, Leonora, geborne Meyern, in Pension; sie hat in denen wirthschafil. Angelegenheiten ihren Schwieger-Sohn, einen Sohn des verstorbenen Ober- Küchenmeisters Baumgarten, Hrn. Hans Adolph Baumgart, zum Assistenten. Die Jurisdictionalia werden von dem Herrn Rath Fischer in Neu-Brandenburg verwaltet.

Im Amte Nemerow ist Herr Amtmann Friederich Keuter; welcher auch das Amt Wangzka zugleich mit in Pacht hat.

Im Amt Feldberg ist Herr Amtmann Johann Jacob Gerschow.

Das Amt Mirow ist der vermittelten Frauen Herzogin, Frau Elisabeth Albertina, zu ihrem Wittwens-Sitz verschrieben.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat der Herr Amts-Verwalter, Christoph Hinrich Konow, in Pension.

Das Heyde Amt hat Herr Funk in Pension.

Das Amt Fürstenberg ist der vermittelten Frauen Herzogin Dorothea Sophia, zu ihrem Wittwens-Sitz verschrieben.

Den Bau-Hof, mit dazu gehörigem Ackerwerk, hat der Herr Amtschreiber Friedr. Bahrt, in Pension.

Im Amt Bergfeld ist Herr Amtmann Johann Ulrich Humacher.

Zu Pragsdorf der Herr Amtmann Otto.

b) des Fürstenthums Razeburg.

Das Amt Razeburg hat eigentlich keinen Beamten,

sondern die Meyerhöfe sind an unterschiedene Pensionarios Pachtweise ausgethan.

Die Jurisdictionalia gehen an die Razeburgische Regierung. Darinnen praesidiret der Herr Geheime Canzley- Rath Leo, und der Herr Cammer Rath Johann Casper Wilhelm Siemsen.

Das Amt Schönberg steht der vermittelten Frau Herzogin, Dorothea Sophia, zu. Der Amts-Gerichtsverwalter heisset Schleyermacher.

Das Amt Stove verwaltet Herr Amtmann Hans Jacob Dittmar.

17.) Die Justitiiarii in den Aemtern

Im Amte Strelitz, Weseberg, Bergfeld u. Feldberg. Herr Rath Clerk. Hr. Gerichtsverwalter Dierßen.

Im Amte Nemerow, Wangzka und Brode.

Herr Rath Fischer.

Im Amte Stargard.

Herr Cammer- Rath und Amtsverwalter Brunstich.

Amts Notarius. Herr Bürgermeister Grapow.

Im Amte Fürstenberg. Herr Gerichtsverw. Dierßen.

Im Amte Mirow. Herr Amts- Verwalter Konow.

Amts- Schreiber daselbst ist Herr Spies.

18.) Land-Physicus ist

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Böge.

19.) Bey der Herzogl. Garde sind

Herr Obrist-Lieutenant von Gramm.

• Hauptmann von Rebeur. Capitain-Lieut. Bette.

• Lieutenant von Kahlben. • Fähnrich von Behm.

20.) Die Postmeister in den Städten sind

Zu Neu- Strelitz. Herr Furcht.

Zu Alt Strelitz. Herr Winnemer.

Zu Neu Brandenburg. Herr Gräve.

Zu Friedland. Herr Willich.

Zu Fürstenberg. • Bürgermeister Quinckard.

Zu Weseberg. • Bürgermeister Karstien.



Alle Land! 30-
Lafel sprach der
Kaiserliche Graf
1814.

Nachricht

von Abgang und Ankunst der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, Engeland, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beiden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnabend Nachmittag gehet wieder die Post über Mirow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstag.

Ankunst der Posten zu Strelitz.

Montag Nachmittags kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kömmt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs Landen, auch Frankreich, Holland, Engeland u. s. w. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend kömmt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen Pohlen u. s. w.

Freitag Nachmittag kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kömmt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

* * * * *

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags, pahiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichtstage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hofgerichte zu Grüstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epi ph. den 9 Jan. | Der Dritte Dienst. nach M. Heims. den 3 Julii.
Der Zweyte Dienst. nach Quasim. den 24 April. | Der Vierte Dienstag nach Michael, den 2 Oct.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Eatare dee 7 Martii. | Der Dritte Dienst. nach M. Geb. den 1 Sept.
Der Zweyte Dienstag nach Trinit. den 12 Junii. | Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, 14 D.

* * *

* * *

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Mallem, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Mariä Geburt. 2 Wollmärkte, 10 Jun. 18 October
Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.
Wdenau in Mecklenburg, diensttag nach Johannis.
Wrenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdem.
 2 montag in der Margarethen-woche, Vieh- und Pferdem. 3 sonntag nach Michaelis Kramm. 4 mont. in der Simonis-Juda Woche Vieh- und Pferdem.
Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char. Woche, 2 mittwoch nach der Pfingst Woche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 † Erhöhung Allerheiligen
Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Deuli, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Juda oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder den tag, Viehmarkt.

Boizenburg, Ufermarkt, sonabend vor 1 Lätare, 2 Michael.
Bernitz, bey Wismar, Vieh- und Kramm. dienst. nach Martini, oder denselben Tag.

Belitz, im Amte Voigeburg, zwey Vieh- und Krammarkt, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit. 2 mittwoch nach Mariä Heimsuch. 3 mittw. nach Gaden, diensttag vorher allemal Flachs u. Viehm.

Brühl, 1 donnersf. nach Deuli 2 donnersf. nach Michael.
Braunschwig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vorher Wey-nacht. Viehmärkte, montag nach 1 Lätare 2 Johanni.

Neuen-Buckau 1 auf Petri Pauli, 2 dienst. nach Galt.
Bülow, 1 donnerstag nach Lätare, 2 diensttag nach den 4 Jul. als Ulrichstag, 3 dienst. nach Allerheiligen.

Gammia, 1 Reminiscere, 2 Osiern, 3 Trinitatis, Leinmarkt, 4 † Erhöhung, 5 Martini; allemal dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.
Erviz, 1 diensttag nach Deuli, 2 auf Kilian, als den 8. Jul. 3 donnerstag nach Dionysius.

Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Galt.

Dambeck, Dorf, dienst. nach 1 Lätare 2 Mariä Geb.
Dammgarten, 1 donnerstag nach Lätare, Kram-Vieh-Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Sim. Juda Viehmarkt. 3 mittwoch nach 1 Advent Krammarkt.

Demen, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demmin, 1 mittwoch nach Invo-cavit, 2 den tag vor Mar. Heims. 3 dienst. vor Mariä Geb. 4 dienst. vor Martini

Dobberan, den zweyten sonntag nach Trinitatis.

Dömitz, 1 mittwoch vor Palmar. 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Bartholomäus, 4 mittw. och vor Galt.
Dodderser, oder **Dobbers**, ist ein Dorf, hat allemal Markt auf den mittwoch nach Johannis.

Elbena bey Dömitz, 1 den Tag nach Verkünd. Mariä, 2 Tag nach Johannis, 3 Tag nach Michaelis.

Eiren, bey Triebsees, mittwoch nach Miseric. Domini.

Feldberg Stralitzsches Amt, 1 am mittw. in der vollen Woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini. fällt Martini mittwoch, 8 tage vorher.

Fellahn, ein Dorf, 1 mittw. vor Osiern, 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Michael.

Frankfurt an der Odee, 1 montag nach Reminiscere, 2 montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.

Frankfurt am Mayn 1 Osiern diensttag, 2 Mariä Geburt.

Franzburg, 1 donnerstag vor Margarethen, 2 donnerstag nach Galt, Kram- und Viehmarkt.

Freyenwalde in Pommern, dienstags 1 nach Deuli, 2 nach Grandi, 3 nach Gallus 4 nach dem 2 Advent.

Friedland, 1 diensttag nach Reminiscere, 2 diensttag vor Margarethen, 3 diensttag vor Michaelis; montags vorher allemal Viehmarkt.

Fürstenberg, 1 freytag in der vollen Woche vor Johanni, den Tag vorher Viehmarkt, 2 den freytag nach Allerheiligen, den Tag vorher Viehmarkt.

Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis, 2 montag in der vollen Woche vor Michaelis

Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.

Gnopen, 1 mittwoch vor Palmarrn, 2 donnerstag nach Johanni, 3 mittw. u. ch Dionysius dienst. vorh. Viehm.

Goldberg, 1 mittw. nach Reminisc. 2 dienst. vor Johanni, 3 die ist. nach Martini, Tage vorher Vieh- u. Pferdem.

Golnow 1 Judica, 2 Vitus 3 Mariä Geburt. 4 Allerheiligen; allezeit freytag vorher Vieh- und mittwoch nachher Krammarkt. Wollmärkte sind Vitus und Allerheil.

Grabau, donnerstags 1 nach Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor Dionysius 4 vor Martini.

Griffenald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm. 3 Allerheiligen Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonabend, sonntag oder montag so ist Viehm. vte diensttag nachher.



Ist Allerheiligen sonntag geht Krammarkt montag an.

Grevismühlen 1 donnersf. nach Lätare, und 2 den 4 Julii Viehmarkt 3 diensttag nach Mar. Geburt Krammarkt

Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und Viehm. 2 Johannis Abend Kram- u. Viehm. 3 dienst. vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysii. Tag Viehm.

Grossen-Erviz, auf Jacobi Tag, wenn es auch sonntag ist Gruben.



Buchbinderei 
Clausen  **Rendsburg**
04331/22809





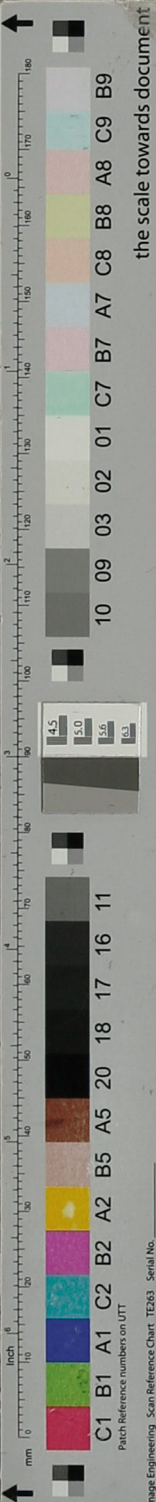
ich nur auf deinen Wegen,

Römi-
scher
DECEMB.

Uhren-
Tabelle.
min.sec.

Tage.

Christmonat hat 31 Tage.
Tages [Anbruch um 6 Uhr
Abschied um 6 Uhr



the scale towards document

freig bey.
l und Fülle.
s stille;
er hin.
ich stürmen,
irmen,
en slichn.

en Papa
gucken sah,
nen lernen.
er stehn,
lernen?

auf der Knabe,
kann?
was ich verges-
habe:

an;
ch nicht gethan.
Knabe!
was ich thu.
Augen beide zu.
den Sternen.
n? Das alles,
siehst,
rist Gott deut-
ernen,
ziehst.

Gottheit.
ch in der Schö-
ng mahlt,
Furcht bezahlt.
ich selbst lern
verstehen,
er gnädig sehen.
em Aberglauben
feind,
Gott, und ein
henfreund.

Wergang der Planeten.

♂ Aufg. Ab.	♀ Aufg. früh	♁ Untg. Ab.
Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
11. 30.	4. 12.	4. 44.
11. 10.	4. 0.	4. 45.
10. 47.	4. 0.	5. 2.

Calendar	Month	Day
CAL.	Dec.	10.28
Matth.	21.	☉
IV	Non. Dec.	10. 4
III		9.41
Pridie		9.16
NONÆ		8 51
VIII		8.26
VII	Idus	8. 0
VI		7.33
Lucä 21.		☉
V	Decembris.	7. 6
IV		6.39
III		6.11
Pridie		5.43
IDUS		5.15
XIX	ante	4.46
XVIII		4.17
Matth. 11.		☉
XVII		3.43
XVI	Calendas	3.18
XV		2.48
XIV		2.18
XIII		1.48
XII		1.19
XI		0.48
Joh. 1.		☉
X		0.18
IX	Januarii.	0.12
VIII		0.42
VII		1.11
VI		1.41
V		2.11
IV		2.40
Lucä 2.		☉
III		3. 9
Pridie		3.38

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.
* geschwinder als die Sonne.

Vierter Betrag.